

SMARQUARDT HAUSTECHNIK
05021-16265
Heizung • Sanitär • Elektro • Solar

DIE HARKE

am Sonntag

Sonntagszeitung Nr. 1
im Landkreis Nienburg

SIEPEL IMMOBILIEN GmbH
Ein- bis Zweifamilienhaus
in Landesbergen
auf 1250-qm-Grdst., zurückliegende Lage an der B 215, Kunststofffenster, Dachterrasse, einf. Ausstattung, Super-Schnäppchen (Finanzierung mögl.) nur 66000,- €
(0 50 21) 2020 · WWW.NI2020.DE
WESERSTRASSE 15 · NIENBURG

SONNTAG, 2. JUNI 2013 • NR. 22 30. JAHRGANG

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



SPORT

Natalie Stingl gewinnt bei Harke-Bundesliga-Trainer. SEITE 21



KULTUR

Warum die Ehepaare Zint und Heuer so gerne das Abo 4 buchen. SEITE 6

HEUTE

Ab Dienstag gibt's ein Strick-Café

Nienburg. Künftig kann in Nienburg auch außerhalb der eigenen vier Wände gemeinsam gestrickt werden. Im „Fundus“ wird am Dienstag ein Strick-Café eröffnet. Die „Fundus“-Chefin möchte auf diesem Wege die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ unterstützen. Seite 3

Hoya lädt erstmals zur „Wesernacht“ ein

Hoya. Unter dem Motto „Essen – Trinken – Feiern“ haben die Mitglieder der Fördergemeinschaft Hoya für Freitag, den 14. Juni, ein umfangreiches Programm organisiert. Die Gäste können abends von einer gastronomischen Einrichtung zur anderen bummeln. Nordkreis

Fischer setzten 3200 Jungaale

Uchte. In Uchte erfolgte jetzt die jährliche Besatzmaßnahme von Jungaalen. Von den Sportfischern wurden 3200 Jungaale im Wert von 1750 Euro in die Vereinsgewässer, in den Uchter Mühlenbach und in die Landschaftsseen eingebracht. Südkreis

Am Dienstag wird überall geblitzt

Landkreis. Die Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg beteiligt sich am kommenden Dienstag, 4. Juni, mit rund 20 Messstellen am bundesländerübergreifenden Blitzmarathon. „Ab 6 Uhr werden 24 Stunden lang mobile und stationäre Kontrollen durchgeführt“, so Nienburgs Polizeisprecherin Gabriela Mielke. „Wir kündigen unsere Maßnahmen offensiv an, der Verkehrsteilnehmer soll wissen, wo gemessen wird“, ergänzt sie. Dadurch will die Polizei die Akzeptanz ihres Handelns steigern. Seite 12



Töpfermarkt einzigartig in der Region

Töpfermeister Ralf Kretschmann und seine Freundin Claudia Tatzel (Foto) aus dem bayrischen Illerbeuren fuhren satte 550 Kilometer, um an diesem Wochenende beim Töpfermarkt in Warmsen dabei zu sein. 30 Märkte im Jahr beschickt er, „aber der Warmser ist der am weitesten entfernte“, sagt er. Dabei ist Kretschmann auch ein treuer Aussteller. Der 15. Töpfermarkt ist es, und Kretschmann, ein gebürtiger Nienburger,

ist von Anfang an dabei gewesen. Er stellt in der Museumstöpferei Illerbeuren unter anderem bäuerliches Geschirr her, was er auch in Warmsen verkauft. Aber auch Lampen aus Ton bietet er an. 32 Händler verkaufen auf der rund 5000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche im idyllischen Ambiente Keramikkunst, Gartenkeramik, Steinzeuggeschirr, Steinschmuck, Körbe, Glaskunst und vieles mehr. Untermalt wird der Markt von

Live-Musik. Veranstalter Rolf und Petra Schubert nennen den Töpfermarkt eine kleine Landpartie. Auch Spezialitäten wie Brot, Kuchen und selbstgemachte Torten gibt es. Der Töpfermarkt, der gestern eröffnet wurde, ist einzigartig in der Region. 3000 bis 5000 Besucher werden an beiden Tagen erwartet. Der Markt ist heute von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet zwei Euro. Hildebrandt

„Fahrradständer sind reine Felgenkiller“

ADFC-Vorsitzender mit Kritik und Anregungen

Nienburg. Nach wie vor sehr unzufrieden ist Berthold Vahlsing mit den Bedingungen, die die Radfahrer in Nienburg vorfinden. Dennoch wird der Sprecher des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) nicht müde, auf die Defizite hinzuweisen. Und um Abhilfe zu bitten. Im Gespräch mit der Harke am Sonntag schilderte er Schwachpunkte, machte aber

auch Lösungsvorschläge. „Unser größter Traum ist eine separate Fahrradspur, die von Holtorfer Kreisel kommend direkt in die Innenstadt führt“, so der ADFC-Kreisvorsitzende. Er ist überzeugt, dass viel mehr Menschen mit dem Fahrrad in die Stadt fahren würden, wenn sie nicht ständig Gefahr liefen, von den Autos erfasst zu werden. Seite 2

Der Verarmung entgegenwirken

Nienburg. Wolfgang Kopf ist Mitbegründer der Nienburger Bürgerinitiative „Bedingungsloses Grundeinkommen“. Nachdem 100 000 Unterschriften vorgelegt werden konnten, soll es in der Schweiz demnächst eine Volksabstimmung darüber geben, ob jeder Schweizer künftig ein Grundeinkommen von 2080 Euro erhalten soll. Die Harke am Sonntag hat Wolfgang Kopf gebeten, doch einmal seine Ideen zu erläutern. Er fordert ein sogenanntes Existenzgeld, um der Verarmung der Menschen entgegenzuwirken. Seite 4

APOTHEKE NEUE
...von Mensch zu Mensch!
Urlaubsvorbereitung – Hausapotheken-Check
Wir prüfen Ihre Vorräte.

- ✓ Wechselwirkungs-Check Ihrer Arzneimittel
- ✓ Onkologische Beratung
- ✓ Vitalstoffanalyse
- ✓ Dermato-Kosmetische Behandlungen
- ✓ Cholesterin- und Lipidprofile
- ✓ Rezepturanfertigungen
- ✓ Homöopathie
- ✓ Maßangefertigte Kompressionsstrümpfe

Apothekerin
Bettina Menke
Lange Straße 81 · 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 76 80 · Fax 97 68 20
neue-apotheke-menke@t-online.de

Heute, 14 bis 17 Uhr
Schautag*
600 qm Fliesenausstellung
LACHNITT bau + keramik
AM MUSSRIEDEGRABEN 8 · 31582 NIENBURG · TEL. (0 50 21) 91 97-0

QMF Qualifizierte Metallgeräte Fachhandel
Rasentraktor CastelGarden CG 84 HB
• B+S 4-Takt-Motor
• 1 zyl./344 ccm
• Doppelmesser 84 cm Schnittbreite
• stufenloser Hydrostat
• 200 l Fangkorb

Limitiertes Sondermodell – nur solange Vorrat reicht!
1999,-
Aktionpreis

deterding fachmarkt
Deterding GmbH · Kompetent in Service und Beratung
31582 Nienburg · Kräher Weg 2
Tel. (0 50 21) 96 39 0
www.deterding.de

Ihr Weg zu uns:
Wir sind für Sie da:
Mo-Fr: 7.30 bis 18 Uhr
Sa: 8 bis 13 Uhr

Matthias und Maria Seven sind Ihre persönlichen Ansprechpartner.

Der **GOLDMANN** oft kopiert, nie erreicht.
Wir kaufen auch versilberte Bestecke!

Seriös, kompetent, freundlich!

Der **GOLDMANN** GOLDANKAUF
Lange Straße 70 (gegenüber Netto)
31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 22 92 89 · Von 10 bis 17 Uhr geöffnet!

Hüpfpferd Rody 34,99 **29,99**

Fußballtor mit Torwand, 213 x 152 x 76 cm 69,99 **59,99**

NERF Skateboards versch. Motive, ABEC 5 **19,99**

...größter Kinderfachmarkt der Region
TWELES ZWERGENLAND
Immenweg 1, 31582 Nienburg, Tel. (0 50 21) 60 43 73

MALER BETRIEB SIKO
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung

Hülstr. 12d · 31608 Marklohe/Oyle
Tel. (050 21) 89 86 11 · Fax 89 86 12
www.malerbetrieb-siko.de

Block Busreisen

Musicals:
NEUER TERMIN 14.09.2013

Rocky	PK 1	105,00 €
Tarzan	PK 1	105,00 €
Der König der Löwen	PK 1	115,00 €

Tagesfahrten 2013

Internationale Garten- ausstellung in Hamburg
09.06./18.07./24.08.2013
in 80 Gärten um die Welt 45,00 €

Ein schöner Tag an der Nordseeküste Duhnen
19.06.2013
inkl. Wattwagenfahrt nach Neuwerk 59,50 €

Bremerhaven erleben
22.06.2013
inkl. Auswanderer- oder Klimahaus und Mittagessen 52,00 €

Insel Helgoland
03.08.2013
inkl. Katamaranfahrt oder nur Cuxhaven/Duhnen 35,00 €

Papenburg entdecken
17.08.2013
inkl. Meyer-Werft, Mittagessen und Stadtrundfahrt 55,00 €

Reiseprogramm 2013:
Preise p. Person im DZ mit HP inkl. u. a.:

Starnberger See und Tegernsee – auf den Spuren des Märchenkönigs, inkl. Schifffahrt, Reiseleitung, Schnapsverkostung
28.06.–03.07.2013 675,00 €

Wien
inkl. Stadtrundfahrt
11.–14.07.2013 399,00 €

Elsass und Vogesen
inkl. Reiseleitung/Stadtführung, Weinprobe
17.–21.07.2013 399,00 €

3 Tage Dresden
inkl. Führungen Dresden/Semperoper, Weinführung
21.–23.07.2013 349,00 €

4 Tage Paris!
inkl. Reiseleitung Paris, romantische Bootsfahrt
26.–29.07.2013 365,00 €

4 Tage Naturerlebnis Nordsee
Husum und Insel Sylt, inkl. Stadtführung und Reiseleitung
01.–04.08.2013 459,00 €

4 Tage Edle Steine & Edle Weine
inkl. Stadtführungen, Planwagenfahrt mit Weinprobe, Panorama-Rheinfahrt
15.–18.08.2013 319,00 €

Ausführliche Fahrtverläufe im Internet oder fordern Sie unseren Reisekatalog an!

Tel. (050 27) 3 49
www.blockbusreisen.de

DER WILLE VERSETZT BERGE. BESONDERS DER LETZTE.

Wir informieren Sie gerne. Schicken Sie einfach diese Anzeige an:

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin

11010953

„Fahrradständer reine Felgenkiller“

ADFC-Vorsitzender Vahlsing mit Bedingungen für Radfahrer nach wie vor unzufrieden

VON EDDA HAGEBÖLLING

Nienburg. Nach wie vor sehr unzufrieden ist Berthold Vahlsing mit den Bedingungen, die die Radfahrer in Nienburg vorfinden. Dennoch wird der Sprecher des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) nicht müde, auf die Defizite hinzuweisen. Und um Abhilfe zu bitten. Im Gespräch mit der Harke am Sonntag schilderte er Schwachpunkte, machte aber auch Lösungsvorschläge.

„Unser größter Traum ist eine separate Fahrradspur, die von Holtorfer Kreisel kommend direkt in die Innenstadt führt“, so der ADFC-Kreisvorsitzende. Er ist überzeugt, dass viel mehr Menschen mit dem Fahrrad in die Stadt fahren würden, wenn sie nicht ständig Gefahr liefen, von den Autos, die in die Verdenner Landstraße einbiegen, erfasst zu werden.

Dass es für Radler gerade im Nordtor besonders gefährlich ist, beweist nach Mitteilung Vahlsings die Statistik der Polizei. Wegen der vielen Einkaufsmärkte und dem beidseitigen Radverkehr seien die Unfallzahlen in diesem Bereich besonders hoch.

Umso froher ist der Radverkehrsexperte darum, dass bei der Planung des Nordringkreisel von vornherein auf die Belange der Radfahrer Rücksicht genommen wurde. Guter Rat teuer ist dagegen in puncto E-Center-Anbindung. Im Juni soll im Nienburger Rathaus erneut darüber beraten werden, ob auch in diesem Bereich ein Kreisel erforderlich ist. Zu realisieren ist ein Kreisel an dieser Stelle allerdings nur, wenn der „Takko“-Markt der Stadt einen Teil seines Parkplatzes abtritt.

„In Nienburg angekommen, stellt sich dann aber die berechtigte Frage: Wohin mit dem Fahrrad?“ berichtete Vahlsing



Dass der Weserradweg in Nienburg jetzt auch über die neue Rampe unterhalb der Weserbrücke führt, findet Berthold Vahlsing sehr erfreulich. Allerdings ist er mit den Bedingungen, die die Radfahrer in Nienburg selbst vorfinden, nach wie vor äußerst unzufrieden. Hagebölling

weiter. Die wenigen vorhandenen Fahrradständer seien reine Felgenkiller. Außerdem gebe es davon viel zu wenige. Der ADFC-Vorsitzende plädiert im Gespräch mit der Harke dafür, in der Innenstadt zentrale Abstellanlagen zu installieren. Beispielsweise vor dem Posthof, vor dem Alten Rathaus und am Springbrunnen am Stahnwall. „Die gibt es auch mobil, sind also auch abzubauen“, betont Vahlsing mit Blick auf das Altstadtfest.

Ebenfalls äußerst unbefriedigend ist die Situation nach den Erfahrungen des ADFC-Sprechers für die Radwanderer mit ihren Packtaschen. In der gesamten Innenstadt existiere nur eine einzige Fahrradgarage. Und die sei so versteckt, dass sie kaum zu finden sei. Auch fehle es – gerade am Wochenende, wenn die Mittelweser-Touristik nicht besetzt sei – an Möglichkeiten, seine Packtaschen einzuschließen. Vahlsing würde sich ferner

freuen, wenn auch der eine oder andere Gastronomiebetrieb in der Innenstadt von sich aus ebenfalls in zusätzliche Fahrradständer investieren würde. In die Pflicht nehmen möchte der Experte aber unbedingt auch die Bahn. „Vor dem Nienburger Bahnhof mangelt es überall an Abstell-Bügeln oder ähnlichem“, so der passionierte Liegerad-Radler, „man hat gar keine andere Möglichkeit, als sein Rad einfach irgendwo abzustellen.“

Am Dienstag „Aktionstag gegen den Schmerz“

Schmerzpatienten können kostenlose Hotlines anrufen / Auch Mittelweser Kliniken dabei

Landkreis. Tag für Tag leiden in Deutschland mehr als 13 Millionen Menschen an chronischen Schmerzen. Viele dieser Patienten gehen jahrelang von Arzt zu Arzt, bevor sie sich von einem spezialisierten Therapeuten behandeln lassen. Um auf die Notwendigkeit und die Möglichkeiten einer gezielten Schmerztherapie aufmerksam zu machen, veranstaltet die

„Deutsche Schmerzgesellschaft“ (DGSS) gemeinsam mit neun weiteren deutschen Schmerzorganisationen am Dienstag, 4. Juni, einen bundesweiten „Aktionstag gegen den Schmerz“, an dem sich die Nienburger Mittelweser Kliniken mit einer eigens dazu geschalteten kostenlosen „Schmerz-Hotline“ beteiligt. Die Schmerz-Hotline wird

von den Mittelweser Kliniken und sechs weiteren norddeutschen Kliniken organisiert, die alle zum Verbund der Rhön-Klinikum AG gehören. Am 4. Juni von 9 bis 18 Uhr können Schmerzpatienten, Angehörige und Interessierte gebührenfrei die Rufnummer (0800) 589 47 92 anwählen und sich von Schmerzexperten informieren und beraten lassen. Zusammen mit den Schmerztherapeuten der anderen Rhön-Kliniken steht dabei auch Bernd Govert, Oberarzt in der interdisziplinären Schmerzklinik des Krankenhauses Stolzenau, den Anrufern Rede und Antwort. Neben dieser „Norddeutschen Schmerz-Hotline“ sind weitere Mediziner außerdem unter der bundesweiten Rufnummer (0800) 181 81 20 erreichbar, die für die Anrufer ebenfalls kostenlos ist.

„Seit Eröffnung der Schmerzklinik im April werden im Krankenhaus Stolzenau Patienten im Rahmen einer multimodalen Schmerztherapie stationär behandelt. Unter der Leitung des Schmerzexperten Professor Peter M. Osswald steht dazu ein interdisziplinäres Therapieteam zur Verfügung. Daneben gibt es moderne Räumlichkeiten, die eine intensive Therapie in ansprechender Umgebung ermöglichen“, teilen die Mittelweser Kliniken mit. „Jeder Mensch hat das Recht auf

eine angemessene Schmerzbehandlung“, so Bernd Govert. „Leider sind derzeit viele Schmerzpatienten in Deutschland unterversorgt“, so Govert weiter. In seinem Anliegen wird er unterstützt von der Deutschen Schmerzgesellschaft, der mit über 3300 Mitgliedern größten wissenschaftlichen Schmerzgesellschaft Europas. Mediziner sprechen dann von chronischen Schmerzen, wenn die Beschwerden länger als drei bis sechs Monate andauern oder ständig wiederkehren. Die häufigsten chronischen Schmerzerkrankungen sind Rückenschmerzen (63 Prozent), Gelenkschmerzen (48 Prozent) und Nackenschmerzen (29,6 Prozent), auch Rheuma oder Tumoren verursachen dieses Leid, das für die Erkrankten oft eine ganz erhebliche Einschränkung ihrer Lebensqualität bedeutet. Ganz abgesehen vom persönlichen Leidensweg für die Betroffenen sind chronische Schmerzen auch eine ernstzunehmende Belastung für die gesamte Gesellschaft.

Nach Schätzungen der DGSS entfallen bis zu acht Prozent der Gesundheitsausgaben auf die Diagnose „chronische Schmerzen“ und der von ihnen ausgelöste volkswirtschaftliche Schaden, zum Beispiel durch Arbeitsunfähigkeit, liege zwischen 20 bis 30 Mrd. Euro jährlich. DH

LESERBRIEF

Küken werden nur einen Tag alt

Zum Artikel „Punktlandung im Hühnerstall“ in der vergangenen Ausgabe:

Sehr erfreulich, von den kleinen Küken in der Alpehideschule zu lesen. Es ist lobenswert, wenn Kindern der Umgang mit Tieren näher gebracht wird. In dem Artikel heißt es weiter: „... den Kindern soll möglichst viel Einblick und Wissen rund um das Thema Hühner und Hühnerhaltung vermittelt werden“. Der Geflügelzuchtverein möchte das Verhältnis der Menschen zu den Tieren verbessern und diese „alte Freundschaft zwischen Mensch und Tier wiederbeleben“.

Wenn man diesem Anspruch gerecht werden will, gehört meiner Meinung nach auch eine Darstellung der konventionellen Hühnerhaltung in Deutschland dazu: die Hälfte der niedlichen Küken wird als Eintagsküken getötet, da sie das falsche Geschlecht haben; den Küken für die Bodenhaltung werden die Spitzen der Schnäbel abgeschnitten, was ausgesprochen schmerzhaft ist; die Masttiere werden nach max. 42 Tagen im größten Schlachthof Europas in Wietze (Landkreis Celle) geschlachtet, was dort täglich 430 000 Tieren passieren soll.

Wie wäre es, wenn die Alpehedelehrer und -schüler nebst Geflügelzuchtverein am 31. August zum Aktionstag nach Wietze kommen würden, um gegen diesen Mega-Schlachthof zu demonstrieren? Das würde ich eine Punktlandung nennen.

Dr. Ute Hahn-Schliestedt, Husum

Brillen - Kontaktlinsen

brillen shop

Hans Krebs GmbH
31582 Nienburg – Hafenstraße 6
Telefon (05021) 91 21 57
www.brillenshop-nienburg.de

IN KÜRZE

Erneut öffentlicher Stadtrundgang

Nienburg. Die Mittelweser-Touristik bietet am kommenden Sonnabend, 8. Juni, um 10.30 Uhr erneut einen öffentlichen Stadtrundgang an. Treffpunkt ist die Tourist-Information, Lange Straße 18. Am 22. Juni findet die Themenführung „Märchen, Sagen & Legenden“ statt. Anmeldung und weitere Informationen unter (05021) 917 63 -0 oder info@mittelweser-tourismus.de. DH

www. HamS-Online.de

„Digitale Fotografie“ im BUND-Garten

Nienburg. Das Thema am heutigen 2. Juni im Naturnahen Schau- und Lehrgarten des BUND an der Ziegelkampstraße in Nienburg heißt „Digitale Fotografie“. Unter der Leitung von Klaus Weckelmann gibt es eine Einführung in die Technik des digitalen Fotografierens. Angesprochen sind sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene. Die Veranstaltung findet von 15 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. DH

GIORGIO ARMANI BOSS PRADA LACOSTE RALPH LAUREN

Auf alles 20%! Super-Aktionswoche
Ab sofort bis Samstag, 8. Juni 2013

In allen Abteilungen wie Parfümerie, Schädlingsbekämpfung, Zoo, Haushalt, Neuform, Reformwaren, Foto, Drogerie

Gönnen Sie sich einen Hauch von Luxus!

Drogerie & Parfümerie Hellwig

Stolzenau · Tel. (057 61) 1000 · Lange Straße 11

D&G Cartier GUCCI cacharel ESCADA YVES SAINT LAURENT

BOTTEGA VENETA MARC JACOBS DKNY CERRUTI 1881 BALENCIAGA JILSANDER

GUTEN TAG



VON EDDA HAGEBÖLLING

► Ob man zu Pellkartoffeln und Matjes wohl auch Glühwein trinken kann? Der eine oder andere Zeitgenosse macht sich bereits Gedanken darüber, was wohl wird, wenn der Sommer in diesem Jahr gar nicht kommt. Schließlich ist heute schon der 2. Juni. Aber die Tage, an denen man im T-Shirt unterwegs sein konnte, lassen sich an einer Hand abzählen. In gut vier Wochen findet in Nienburg das Pellkartoffelessen statt. Lassen wir uns überraschen. Übrigens zum letzten Mal an einem Mittwoch. Im nächsten Jahr soll die 400 Meter lange Tafel in der Langen Straße an einem Freitag aufgestellt werden. Ob man sich daran wohl gewöhnen wird? Gewöhnen kann man sich aber in jedem Fall daran, fünf Tage lang im bequemen Vier-Sterne-Reisebus durch die Lande zu zockeln. Mit Armin, dem weltbesten Busfahrer, und Rita und Ernst, den weltbesten Reiseleitern. Stralsund, Rügen, Hiddensee und Greifswald waren die Stationen. Allesamt Ziele, zu denen man jederzeit wieder aufbrechen möchte. Auf der Heimfahrt wurde bereits um Vorschläge für die nächste Fahrt gebeten. „Oyler Berg“ stand im Raum, aber auch Use-dom... Deutlich weniger entspannt waren die vergangenen Tage dagegen für eine Anruferin aus Rodewald. Der Wasserverband Garbsen hatte ihr ohne Vorwarnung den Wasseranschluss gesperrt. Weil der Vermieter nicht gezahlt hatte, wie sie später erfuhr. Zunächst schien Rettung in Sicht. Die Arge in Nienburg wollte für die fälligen Kosten aufkommen. Da das Geld aber am Freitag noch nicht auf dem Konto des Wasserverbandes eingegangen war, sitzt sie jetzt das ganze Wochenende über im wahrsten Sinne des Wortes auf dem Trockenen. Toll!

Montagsangebot am 03.06.:
Foliensträhnen (auch mehrere Farben) kompl. inkl. Haarschnitt, Haarkur und Finish **55,- €**
Friseur Meyer
Georgstr. 2, 31582 Nienburg
Telefon (05021) 3256



Am kommenden Dienstag wird im „Fundus“ in Nienburg das Strick-Café eröffnet. „Fundus“-Chefin Bettina Mürche (links) möchte auf diesem Wege die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton (WiS)“ unterstützen. WiS-Koordinatorin Elvira Flaig (rechts) würde sich sehr freuen, wenn dieses Angebot von möglichst vielen Strickerinnen aus Stadt und Kreis angenommen würde. Hageböling

Künftig gemeinsam stricken

Weihnachten im Schuhkarton: Ab Dienstag Strick-Café im Fundus

Nienburg. Künftig kann in Nienburg auch außerhalb der eigenen vier Wände gemeinsam gestrickt werden. Im „Fundus“ an der Langen Straße wird am kommenden Dienstag, 4. Juni, ein Strick-Café eröffnet. „Fundus“-Chefin Bettina Mürche möchte auf diesem Wege die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton (WiS)“ unterstützen.

Wie mehrfach berichtet, besteht das Ziel von „Weihnachten im Schuhkarton“ darin, zwischen dem 15. Oktober und 15. November Päckchen für Kinder zu sammeln und rechtzeitig zum Fest auf die Reise zu schicken, deren Eltern nicht viel Geld haben. In den vergangenen Jahren gingen die Päckchen aus dem Kreis Nienburg überwiegend an Mädchen und Jungen in Osteu-

ropa. Wesentlicher Bestandteil der nach Möglichkeit bunt beklebten Schuhkartons sind warme Sachen für den Winter: selbstgestrickte Pullover, Mützen, Schals oder Handschuhe.

„Und weil wir auch in diesem

Band- u. Batteriewechsel sofort
Uhren Service **Frank Juschkat**
Zertifizierter Fachbetrieb Uhrenservice-Meisterbetrieb
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 21 · 31582 Nienburg
☎ (05021) 603 94 93 · Uhrenservice@juschkat.info

Jahr wieder möglichst vielen Kindern helfen wollen, möchten wir beizeiten zum Stricken einladen, so Elvira Flaig, eine von drei WiS-Koordinatorinnen. Die Nienburgerin weiß aus den vorausgegangenen Aktionen,

dass es überall im Kreis Frauen gibt, die das ganze Jahr über für die Kinder in Osteuropa stricken. Diese Frauen sind künftig dienstags im Strick-Café ebenso willkommen, wie diejenigen, die die Eröffnung des Strick-Cafés zum Anlass nehmen wollen, sich erstmals in den Dienst dieser Aktion zu stellen.

Das „Fundus“ ist wochentags von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet. Gerne entgegen genommen werden in dieser Zeit auch Wollspenden. Wer nicht selbst stricken möchte, aber mit der Spende von Wollresten zum Gelingen von „Weihnachten im Schuhkarton“ beitragen will, kann diese jederzeit im „Fundus“ abgeben. Oder bei Elvira Flaig in der Bismarckstraße 31 in Nienburg. eha

Bevölkerung willkommen

Am Mittwoch wird der Grundstein für das Ganzjahresbad gelegt

Nienburg. Am 5. Juni wird um 16.30 Uhr auf der Großbaustelle an der Weser der Grundstein für das neue Ganzjahresbad „Wesavi“ gelegt. „Neben Vertretern aus Stadt und Kreis, von Schulen, Vereinen und vom Kreissportbund sind dazu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Nienburg und Umgebung besonders willkommen“, betont Ernst-August Kahle, Geschäftsführer der Bäder GmbH.

Aktiv unterstützt wird die Zeremonie von Mitgliedern des 1. Nienburger Schwimmclubs, die sich um die Getränkebewirtung der Gäste kümmern. Obwohl

die Arbeiten auf der Baustelle bereits seit Längerem in vollem Gange sind, hat man bei der Bäder GmbH mit der Grundsteinlegung für das Großprojekt „Wesavi“ bis jetzt gewartet. „Wir

Wärmedämmung schützt Klima und Geldbeutel!
Wir dämmen Dach, Wände, Decken und Fußböden.
ÖkoLoggia
tel 05764-941340
www.oekologgia.de

haben den Zeitpunkt für den symbolischen Akt bewusst auf einen etwas späteren Zeitpunkt verlegt, damit die Kapsel, wie grundsätzlich bei Grundsteinen vorgesehen, auf Erdgeschosshö-

he eingemauert werden kann“, begründet Kahle den zeitlichen Ablauf. Interessierte Besucher und Gäste haben die Möglichkeit, ihr Fahrzeug auf dem Theaterparkplatz, in der Tiefgarage am Rathaus oder auf der Festwiese abzustellen.

Wer an der Grundsteinlegung persönlich nicht dabei sein kann, hat die Möglichkeit, sich im Internet zeitgleich aus der Vogelperspektive per Webcam oder danach über Bilder von der Veranstaltung unter www.nienburg.de (Neubau Ganzjahresbad) sich über den Ablauf zu informieren. DH

SEHEN & HÖREN. Hören... schafft Freu(n)de
• kostenloser Hörtest
• passgenaue Hörlösungen
Andreas Pröttsch
AUGENOPTIKER - UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
WILHELMSTRASSE 21
31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

Ultraleichte Flugzeuge von playmobil
46 cm lang
ab 14,99
Fleischer
CELLER STRASSE 56
31582 NIENBURG
Telefon (0 50 21) 40 45
www.fleischer-nienburg.de
SPIEL & SPASS

RESTAURANT am Bürgerpark
Hannoversche Str. 73
31582 Nienburg
Tel. (05021) 910622
Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr
Spargel satt 15,90 € p.P.
Samstag, 8. Juni, 11.30 bis 14.30 Uhr
Mittagsmenü zum 1-jährigen Jubiläum 10,- € p.P.
Freitag, 21. Juni, ab 18.30 Uhr
Sommerbüfett mit Grillen 12,90 € p.P.
Mittwoch, 3. Juli, ab 18.30 Uhr
Pellkartoffel- und Matjesbüfett 14,90 € p.P.
Für gute Stimmung sorgt der Shanty Chor Hoya.

Freilichtspiele Stöckse
Ein Engel für Mirabella
Theaterstück für Kinder von Antje König
Vorstellungen am
Sonntag 2. Juni 15 Uhr
Montag 3. Juni 10 Uhr
Dienstag 4. Juni 10 Uhr
Kartenvorbestellung und Infos: (05026) 13 99
www.freilichtspiele-stoekse.de

Sonderverkauf zum 20-jährigen Geburtstag
Ab Mittwoch, 5. Juni
(Morgen, 3. Juni, bleibt unser Geschäft geschlossen.)
Wir feiern Geburtstag und Sie sparen, wie noch nie!
Gesamte Frühjahrs- und Sommerkollektion knallhart reduziert!
Schuhhaus SCHRIBER
MODESCHUHE
Am Posthof
Georgstr. 24 · 31582 Nienburg
Tel. (05021) 18700 · Fax (05021) 18246

Party-Service Fleischerei+Feinkost MARTIN
Inhaber: Frank Sawitzki
Mittagstisch ab 11.00 Uhr
Montag, 3. 6. 2013: 2 Frikadellen Nudelsalat **5,00**
Dienstag, 4. 6. 2013: Putenkeule Rotkohl, Kartoffeln **5,00**
Mittwoch, 5. 6. 2013: Erbseneintopf mit Würstchen **2,70**
Donnerstag, 6. 6. 2013: Züricher Geschnetzeltes Nudeln, Erbsen **5,00**
Freitag, 7. 6. 2013: Scholle warmer Kartoffelsalat, Bohnen **5,00**
Party-Service
Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern.
www.nienburg-party-service.de
Angebot des Monats: **Schweinefilet**
in grüner Pfeffersauce, Bratkartoffeln, frische Salatplatte mit Dip ab 10 Personen, pro Person **10,00 €**
Bringservice 7,- € innerhalb Nienburgs, außerhalb 10,- €
Hannoversche Straße 96 · 31582 Nienburg · Telefon/Fax (05021) 2633



IN KÜRZE

Führung zum Sehbehindertentag

Nienburg. Am 6. Juni ist Sehbehindertentag. Aus diesem Grund bietet die Mittelweser-Touristik GmbH an diesem Tag um 15 Uhr erstmals eine öffentliche Führung unter dem Motto „Hand in Hand – Gefühlssache“ an. Die eineinhalbstündige Stadtführung ist speziell auf die Bedürfnisse von blinden und sehbehinderten Menschen abgestimmt. Die Karten sind zum Preis von vier Euro in der Touristik-Information, Lange Straße 18, erhältlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **DH**



Historisches aus der Vogelperspektive

Nienburg. „Historische Strukturen aus der Vogelperspektive – Fernerkundung mit Internet-Bilddiensten am Beispiel des Landkreises Nienburg“ heißt der Vortrag, den Eckhard Heller am Dienstag, 4. Juni, um 19.30 Uhr im Quaet-Faslem-Haus, Leinstraße 4 in Nienburg, hält. Die Historische Gesellschaft Nienburg konnte mit Eckhard Heller einen erfahrenen „Fernerkunder“ gewinnen. Hinter dem Titel der Veranstaltung verbirgt sich das klassische Verfahren der Luftbildarchäologie, nur dass die Besucher nicht im Flugzeug sitzen, sondern im Internet „fliegen“ und nach künstlichen, von Menschhand geschaffenen alten Strukturen Ausschau halten. Ein „Werkzeug“ hierfür ist GoogleEarth, aber u. a. auch mit dem NiedersachsenVier und seinen Luftbildern und historischen topographischen Karten lässt sich in die Geschichte eintauchen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. **DH**

Mit den VHS-Senioren in den BUND-Garten

Nienburg. Der Leiter der Volkshochschul-Gruppe „Aktive Senioren“, Hans Kaufmann, lädt alle interessierten Senioren zum nächsten Termin am kommenden Mittwoch, 5. Juni, um 15 Uhr ein. Dieses Mal geht es nach Nienburg in den Naturparken Schau- und Lehrgarten des BUND an der Ziegelkampstraße, wo die Landschaftsgärtnerin Kerstin Nordbrock die Gruppe führen wird. **DH**

„Der Verarmung entgegenwirken“

Fragen an Wolfgang Kopf zum Bedingungslosen Grundeinkommen für alle Bürger

VON EDDA HAGEBÖLLING

Nienburg. Wolfgang Kopf ist Mitbegründer der Nienburger Bürgerinitiative „Bedingungsloses Grundeinkommen“. Nachdem 100 000 Unterschriften vorgelegt werden konnten, soll es in der Schweiz demnächst eine Volksabstimmung darüber geben, ob jeder Schweizer künftig ein Grundeinkommen von 2080 Euro erhalten soll. Die Harke am Sonntag hat Wolfgang Kopf gebeten, doch einmal seine Ideen zu diesem Thema zu erläutern



Wolfgang Kopf tritt bereits seit Jahren für ein Bedingungsloses Grundeinkommen für alle Bürger ein. *Archiv Hagebölling*

Herr Kopf, in der Schweiz soll es demnächst eine Volksabstimmung zur Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens (BGE) geben. Wie haben Sie diese Nachricht aufgenommen?

Die Schweizer Initiative zur Einführung eines BGE bringt uns als Nienburger BGE-Initiative natürlich Auftrieb. Inzwischen gibt es ja nicht nur in Deutschland, sondern europaweit und global Grundeinkommens-Initiativen zur Überwindung der von internationalen Kapital-Regime verursachten Volksverarmung. Die in der Schweiz geforderte Grundeinkommens-Höhe (2080 Euro je Erwachsener, 820 Euro je Kind) ist wegen der sehr großen Schweizer Lebenshaltungskosten erklärlich, aber für die Finanzierungsdebatte in Deutschland problematisch. Wir fordern hierzulande nur ein Existenz- und Teilhabegeld für jede Bürgerin und jeden Bürger knapp oberhalb der Armutsgrenze (952 Euro) von ca. 1000 Euro für Erwachsene und 500 Euro für Kinder unter 16 Jahren.

Sie und Ihre Mitstreiter machen sich ja schon seit drei Jahren für ein bedingungsloses Grundeinkommen stark. Schildern Sie doch bitte Ihre Idee.

Die Nienburger BGE-Gruppe wurde am 12. Oktober 2010 auf Initiative von Dr. Friedrich Naehring und mir gegründet. Bereits im März und Juli des Vorjahres hatten die Kreis-Grünen und die Diakonie des ev. Kirchenkreises zu BGE-Diskussionen eingeladen. Die Idee eines bedingungslosen Grundeinkommens – ich nenne es gern Existenzgeld – ist begründet als ein universales, der Würde des Menschen entsprechendes soziales Menschenrecht (Artikel 1 und 21 Grundgesetz). Als neues Paradigma soll es das Recht auf eine gesicherte Existenz und gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen von der – für immer mehr Menschen prekären bezahlten – Erwerbsarbeit abkoppeln. Das Grundeinkommen wird durch den Staat gewährleistet und umfasst vier Grund-

elemente: Existenz- und Teilhabe-Grundsicherung, individueller Rechtsanspruch – ob „erwerbstätig“ oder nicht, keine Bedürftigkeitsprüfung, kein Zwang zur Arbeit oder anderen Gegenleistungen. Nach dem Urteil des Bundesverfassungsrechts zu Hartz IV vom 9. Februar 2010 ist diese Grundsicherung als „soziokulturelles Existenzminimum“ kein Almosen, sondern ein „unverfügbares“ und „einzulösendes“ Recht gemäß Artikel 1 und 21 des Grundgesetzes. Von daher sind die dieses Existenzminimum kürzenden Sanktionen der Jobcenter unsers Erachtens verfassungswidrig.

Natürlich rufen Sie damit auch die Frage nach der Finanzierung auf den Plan. Haben Sie auch dazu eine plausible Idee?

Ja, es gibt eine Anzahl seriöser Finanzierungsmodelle, und wir haben in der BI und öffentlich mehrere davon vorgestellt – so mit Friedrich Naehring (jetzt in Dresden), Hermann Binkert vom CDU-nahen Insa-Institut (Erfurt), Christopher Bodirsky, der ein grün-nahes Modell aufzeigte sowie Ronald Blaschke von der linken BGE-Bundes-AG. Ausgangspunkt dazu sind die nach Berechnungen des Insa-Instituts derzeit jährlich ca. 180 Milliarden Euro steuerfinanzierter Sozialtransfers – darunter Hartz-IV-Transfers von etwa 40 Milliarden Euro –, die bis auf Sonderbedarfe etwa für Behinderte und chronisch Kranke durch das BGE ersetzt würden. Der Finanzbedarf für das von uns geforderte Grundeinkommen von ca. 500 Euro bis 16 Jahren und ca. 1000 Euro für Erwachsene (jeweils einschließlich

Wohngeld, aber kostenfreier Kranken- und Pflegeversicherung) wird für die etwa 82 Millionen Menschen in Deutschland in mehreren Finanzierungsmodellen, z.B. dem der Bundes-AG der Erwerbslosen- und Sozialhilfe-Initiativen mit ca. 800 Milliarden Euro angesetzt. Abzüglich der bisher schon steuerfinanzierten Sozialleistungen müssten ca. 620 Milliarden Euro neu aufgebracht werden. Eine solch riesige Summe ist nur durch eine solidarische Umverteilung von „oben“ in die „Mitte“ und „nach unten“ zu stemmen. Das könnte bei entsprechendem politischen Willen durch eine stärkere progressive Besteuerung von Brutto-Monatseinkommen über 10.000 Euro und zusätzliche Abgaben auf Vermögen, Erbschaften, Kapital- und Zinserträge, Börsen- und Finanztransaktionen geschehen. Steuergelder zur „Bankenrettung“ müssten gestoppt und staatsfreie Steuerfahnder auf Steuerbetrug insbesondere von deutschen Konzernen angesetzt werden. Nach einer Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) versteckten diese allein 2008 rund 92 Milliarden Euro steuerfrei in ausländischen Steueroasen (HAZ 29.5.2013).

Sind bereits weitere Aktionen geplant?

Die nächste öffentliche Veranstaltung, zu der ich hier schon einmal einladen möchte, findet am 18. Juni um 19.30 Uhr im Kulturwerk Nienburg wieder gemeinsam mit dem Diakonischen Werk in unserer neuen Reihe „Schritte zum Grundeinkommen“ statt. Das Thema diesmal: „Sanktionsfreie Grundsicherung statt Hartz IV“.

Mit dem Fahrrad in den Sommer

Die Touren des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) in der ersten Junihälfte

Nienburg. Mit einer Sternfahrt zum Grillen beginnt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) sein Fahrradtourenprogramm im Juni. Startpunkte sind in Nienburg am Spargelbrunnen an der Langen Straße um 14 Uhr, die Fahrstrecke beträgt ca. 50 Kilometer. Die Leitung haben Heidi und Hans Guillaume, Telefon 05024/887323. Ebenfalls ab Spargelbrunnen geht es um 15 Uhr über 25 Kilometer mit Helga und Horst Beyer, Telefon 05021/65211, in Eystrup am Bahnhof startet Günther Struß, Telefon 04254/1574, um 15 Uhr über 45 Kilometer.

Zum „Tag der Parke“ nach Bad Rehburg fahren Heidi und Hans Guillaume am heutigen 2. Juni; um telefonische Anmeldung unter 05024/887323 wird gebeten. Die Tour beginnt in Nienburg am Spargelbrunnen um 10 Uhr. Gefahren werden ca. 60 Kilometer mit mäßigem Tempo. Die Tour wird unterstützt durch die Mittelwesertouristik.

Mit Harold Farnbacher geht es ebenfalls am heutigen 2. Juni über 75 Kilometer zum „grundlosen See“. Treffpunkt ist der Bahnhof Eystrup um 10 Uhr.

Nach Staffhorst fährt Erika Just am 6. Juni (ca. 60 Kilome-

ter). Anmeldungen sind bis zum 3. Juni unter Telefon 04252/2129 möglich. Die Tour beginnt in Eystrup am Bahnhof um 11.30 Uhr.

Renate Zahnd bietet am 12. Juni in Warpe eine Abendtour an. Gestartet wird um 18.30 Uhr „Am Teich“, Windhorst 50. Die Streckenlänge beträgt 30 bis 35 Kilometer. Informationen gibt es unter 05022-8393.

Eine weitere Abendtour über 20 bis 30 Kilometer führt Heike Winkelmann in Steimbke. Die Teilnehmenden starten am 12. Juni um 18.30 Uhr am Spielplatz Am Koppelberg; Informationen gibt es unter 05026/1795.

Am 13. Juni bietet Ursula Miettinen eine 25-Kilometer-Abendtour ab dem Spargelbrunnen in Nienburg an. Infos gibt es unter 05021/61174.

Als Tagestour fahren am 15. Juni Heidi und Hans Guillaume über 120 Kilometer von Nienburg nach Bremen. Telefonische Anmeldungen sind bis zum 3. Juni unter 05024/887323 möglich. Die Anreise erfolgt mit der Bahn.

Die Teilnahme an allen ADFC-Fahrradtouren ist kostenfrei. Gäste sind willkommen. Die Kosten für den Bahntransport werden vom Teilnehmer selbst getragen. **DH**

IN KÜRZE

Vortrag „Die eigene Berufung finden“

Nienburg. Der Arbeitskreis Zeitenwende in Stadt und Landkreis Nienburg setzt seine im Jahr 2012 begonnene Aktivitäten mit regelmäßigen Treffen zu spirituellen Themen fort. Zuletzt wurden die Filme „Das blaue Juwel“ und „Indigo-Kinder“ gemeinsam angesehen und Eindrücke dazu ausgetauscht. Diese Treffen sind offen für neue Interessenten. Zwar ist der 21. Dezember 2012 äußerlich ohne sichtbare Veränderungen vorübergegangen. Jedoch findet nach Auffassung der Mitglieder des AK Zeitenwende „derzeit ein Bewusstseinswandel statt, wodurch immer mehr Menschen ihrer inneren Stimme auch im Alltag verstärkt vertrauen.“ Dazu sei in der Arbeitswelt zu beobachten, dass immer weniger Menschen bereit sind, sinnentleerten Tätigkeiten nachzugehen.

Auf Anregung des Mitbegründers Martin Callies lädt der AK Zeitenwende daher den Unternehmer und „Berufungsberater“ Christian Tenter aus Achim nach Nienburg ein. Dieser hat zu der genannten Thematik mehrfach Vorträge gehalten, bei denen es um das Entdecken von Arbeit geht, „die den eigenen Anlagen, Talenten und tiefsten Motivationen im Sinne einer Seelen- und Lebensaufgabe entspricht“. Der Referent wird über seine persönlichen Erfahrungen sprechen und will Impulse geben, zur eigenen Berufung zu finden. Der Vortrag ist öffentlich und findet am Donnerstag, dem 6. Juni, um 19.30 Uhr im Kulturwerk Nienburg, Mindener Landstraße 20, statt. Der Eintritt ist frei. **DH**

25 Jahre „Villa Kunterbunt“

Nienburg. Am 5. Juni ab 15.30 Uhr findet die Feier zum 25-jährigen Bestehen der „Villa Kunterbunt“ in Nienburg statt. Da die Organisatoren auf viele Besucher hoffen, findet die Veranstaltung in der Aula der Berufsbildenden Schulen am Berliner Ring statt. Es gibt eine Kinderdisco mit DJ. Jens Hanekum, es tritt der Clown Timo Lesniewski auf, und eine Klasse der BBS sorgt gemeinsam mit den Kindergartenkindern für eine gelungene Zirkusaufführung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Neben den Kindern und deren Angehörigen sind auch alle anderen Interessierten vielmals willkommen. **DH**

Holz-Haustüren im klassischen Design - bei fensterAGENTUR.de



fensterAGENTUR.de
GF Guido Kaßing

Ausstellung
Mühlentorstraße 43
31547 Rehburg
Tel. 05037 - 966990
Mo-Fr 08-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr



Abenteuer „Samen Tatje“

Diplom-Ökonom Jörg Mecke rettete Immobilie aus dem Jahr 1898 vor dem Verfall

VON EDDA HAGEBÖLLING

Nienburg. Für die Menschen „vom Dörpe“ war das Geschäft in der Jahnstraße eine Institution. Man ging zu „Samen Tatje“, wenn man im heimischen Garten Möhrchen säen, Gurken legen oder Bohnen pflanzen wollte. Das ist Jahre her. Immer weniger Stadt- und Kreis-Nienburger haben einen eigenen Gemüsegarten, Sämereien gibt es längst auch in den Supermärkten. „Samen Tatje“ hatte sich überlebt, war zwischenzeitlich sogar vom Einsturz bedroht, weil einer der Findlinge, die das Fundament für das stattliche Gebäude bildeten, bei Bauarbeiten entfernt worden war. In den nächsten Wochen zieht das Mütterzentrum bei „Samen Tatje“ ein. Fünf der insgesamt sieben über zwei Etagen verteilten Wohnungen sind mittlerweile wieder bewohnt. Jörg Mecke, der neue Besitzer der Immobilie, schilderte beim Treffen mit der Harke am Sonntag die Geschichte vom „Abenteuer Samen Tatje“.

Der Diplom-Ökonom aus Laatzien war durch einen ehemaligen Studienfreund auf das Objekt mit einer Grundstücksfläche von gut 200 Quadratmetern und einer vermietbaren Fläche von rund 450 Quadratmetern aufmerksam gemacht worden. Und schnell zu der Überzeugung gekommen: aus diesem im Jahre 1898 errichteten und heute in der Fußgängerzone angesiedelten Gebäude



Jörg Mecke vor dem ehemaligen „Samen Tatje“. In den nächsten Wochen zieht das Mütterzentrum dort ein, wo es früher Sämereien und Heimtierbedarf zu kaufen gab. Hagebölling

lässt sich etwas machen. Befreundet ist Mecke mit dem Studienfreund heute nicht mehr. Dafür hat ihn ein befreundeter Anwalt vor dem Ruin gerettet. Zumindest für den Laien zu undurchsichtig war zunächst das Kleingedruckte, das dem Erwerb der Immobilie zugrunde lag, die Baupläne für den zu diesem Zeitpunkt bereits seit Jahren leerstehenden Altbau mit seinen Holzböden und Holzdecken waren nicht mehr vorhan-

den. Das Genehmigungsprozedere zog sich hin, die Elektrik und sanitären Anlagen mussten komplett erneuert, Wände zuhauf versetzt werden. „In der gut dreijährigen Umbauphase änderten sich ständig die Bauvorschriften, allen voran der Brandschutz“, so Investor Jörg Mecke. Doch dank seiner Kontakte zur Feuerwehr in Hannover, dank der Handwerker, denen er 100-prozentig vertrauen konnte, und dank der Erfahrung

eines Nienburger Architekten ging es schließlich voran. Wohnung und Wohnung wurde renoviert und in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Makler vermietet. In den einstigen Laden im Erdgeschoss zieht in den nächsten Wochen, wie berichtet, das Mütterzentrum ein. Dort freut man sich schon seit Wochen auf die großzügigen, hellen und frisch renovierten Räume im ehemaligen „Samen Tatje“.

IN KÜRZE

Mit „Seniorentreff“ ins Auswandererhaus

Nienburg. Der im Museum Nienburg fest etablierte „Seniorentreff“ unter der Leitung von Gisela Deller fährt am 12. Juni ins Auswandererhaus nach Bremerhaven. Die Fahrt startet um 8 Uhr vom Parkplatz des Theaters auf dem Hornwerk“. Gegen 9 Uhr

www.RENAS-REISEN.DE

wird in Verden das Deutsche Pferd Museum besucht. Um 10 Uhr geht es weiter nach Bremerhaven. Dort wird ab 11.30 Uhr ein gemeinsames Mittagessen eingenommen. Um 13 Uhr ist eine Führung im Auswandererhaus gebucht. Nach der Führung ist noch Zeit, die Eindrücke zu vertiefen oder einen Bummel durch Bremerhaven zu machen. Anmeldungen sind noch möglich unter Telefon 05021-12461. DH



Ein Blick hinter die Kulissen des Wasserwerks

Das Nienburger Wasserwerk in den Köhler Bergen hat gestern sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. Mehrere Hundert Interessierte konnten beim Tag der offenen Tür einen Blick ins Innere des Wasserwerkes werfen. Wassermeister Jann Boye (rechts) führte die Besucher

durch das Gebäude, in dem jeden Tag mehrere Tausend Kubikmeter Wasser aufbereitet werden. Dem kleinen Robin-Lee Eberstein (9) zeigt Boye ein Filterelement, wie es bei der Förderung und Aufbereitung zum Einsatz kommt. Die Bedeutung des Wasserwerkes betonte

Stadtwerkechef Martin Kuhlhäuser: „Durch das Wasserwerk können wir Einfluss nehmen auf die Qualität des Trinkwassers in der Stadt.“ Bei einer möglichen Privatisierung der Branche würde eine solche Qualitätskontrolle stark eingeschränkt, so Kuhlhäuser. Stüben

GOLDANKAUF

SOFORT BARGELD PREMIUM

Wir zahlen bis zu 43,00 €/g* *Preis gilt für 999er Feingold

ANKAUF VON: • Altgold • Bruchgold • Zahngold • Feingold	• Silber • Goldmünzen • Golduhren • Platin • Luxusuhren
--	---

NEU!

22,- €/kg

für versilbertes Besteck (80-90-100 Auflage)

Lange Straße 49 · 31582 Nienburg

Wohngemeinschaft für Senioren!

... denn Pflegeheim muss nicht sein!

Pflegeteam Babette GmbH

Bürgermeister-Heuemann-Str. 8 · 31592 Stolzenau
Tel. 05761 / 77 47
 http://www.pflegeteam-babette.de · Email: info@pflegeteam-babette.de

Ab morgen, 3. Juni, 9.00 Uhr

Große Neueröffnung mit Tombola und Glücksrad für Kinder

10% Rabatt

auf alle nicht preisgebundenen Artikel
(Außer Angebote, reduzierte Ware und Dienstleistungen)

Eröffnungsangebote

Frixion 4er-Set in Blechdose	9,99
Pelikan Tuschkasten 12er	5,99
Korrekturroller	1,49
Schlamperetui Walker	14,99
Kollegblock A4/80 Blatt	-,89
Geschenkkartons	ab 1,99

Ab sofort Sonderpreise auf viele Schulartikel.
 Alle Angebote gültig bis einschließlich Mittwoch, 5. Juni.
Freuen Sie sich auf den neuen Leseberg!

BÜCHER
Leseberg
PAPETERIE
Leseberg

LANGE STRASSE 69 · NIENBURG/WESER · TELEFON (0 50 21) 40 70 und 23 10

Anzeigen schalten

www.HamS-online.de

Aufarbeiten und Beziehen von:

- Polstermöbeln
- Auflagen für Boote & Wohnmobile
- Autositze
- Seitenverkleidung
- Motorradsitzbänke u.v.m.

André Jantke
Raumausstatter/Sattler

Zum Meerbruch 29 · 31547 Rehburg-Loccum/OT Winzlar
 Tel. (0 50 37) 96 80 85 · Fax (0 50 37) 30 03 47
 Mobil 01 74 - 4 18 08 57 · www.aj-polster-sattlerei.de

Unser Party-Service für je 10 Personen

<p>Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelbraten, Blumenkohl</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">39,-</p>	<p>Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">75,-</p>	<p>Gyrosteller Pflanzengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">85,-</p>	<p>Süchtings Spargelcreme-Suppe mit viel Spargel und frischen Kräutern</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">49,-</p>
<p>Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">39,-</p>	<p>Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">75,-</p>	<p>Prinzenbraten Schmorbraten, gefüllt mit Schweinefilet, Kartoffeln, Sauce, Rotkohl</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">89,-</p>	<p>Frühlingsmenü 1 Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">129,-</p>
<p>Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">49,-</p>	<p>Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecreis, Krautsalat</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">79,-</p>	<p>20 kleine Rinderrouladen Kartoffeln, Sauce, Prinzessbohnen</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">89,-</p>	<p>Süchtings Grillplatte Nackensteak, Kotelettsteak, Bratwurst, Krakauer, Kartoffel- u. Nudelsalat, Krautsalat (zum Selbergrillen)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">65,-</p>
<p>Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinken, Speck, Sommermettwurst, Rindermettwurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalat</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">49,-</p>	<p>»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettballchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">79,-</p>	<p>Frühlingsbüfett, Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lummerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">89,-</p>	<p>Süchtings Schlemmerplatte Putensteak, Filetspieß, Bratwurst, Schinkenwurst, Kartoffelsalat, bayr. Kartoffelsalat, Rohkost/Dressing (zum Selbergrillen)</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">75,-</p>
<p>Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">65,-</p>	<p>Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">79,-</p>	<p>Hubertusbraten Rindfleisch gefüllt mit Pilzen u. Zwiebeln, Sauce, kl. Semmelkloße, Apfelrotkohl</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">89,-</p>	<p>Nur Sa., 8. Juni 2013, von 11 - 13 Uhr - Bitte vorbestellen - 2 kl. Rouladen Kartoffeln, Sauce, Rosenkohl, ... Port. nur</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">6,95</p>
<p>Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold; color: red;">69,-</p>	<p>20 kleine Schweinerouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">79,-</p>	<p>70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">119,-</p>	<p>Wohngemeinschaft für Senioren! ... denn Pflegeheim muss nicht sein! Pflegeteam Babette GmbH Bürgermeister-Heuemann-Str. 8 · 31592 Stolzenau Tel. 05761 / 77 47 http://www.pflegeteam-babette.de · Email: info@pflegeteam-babette.de</p>

Unsere Wochenangebote vom 3. 6. bis 8. 6. 2013:

Wochenknüller Grillbauchscheiben
versch. gewürzt kg **4,99**

Th. Mett
frisch 100 g **-,59**

Kasseler-aufschnitt
..... 100 g **1,29**

Schinkenschnitzel
a. d. Oberschale 100 g **-,75**

Bierschinken
..... 100 g **-,99**

Rinderbraten
gefüllt 100 g **-,99**

Beinschinken
im Stück 100 g **-,99**

Hausmacher Leberwurst
im Glas Stück **1,99**

Eiersalat
..... 100 g **-,69**

Arkenberger Spargelgemüse
in Hollandaise, Kartoffeln, kl. Schnitzel, Bauernschinken für 10 Pers. **99,-**

Spargelmenü
Hochzeitsuppe, Stangenspargel, Nussbutter, Kartoffeln, kl. Schnitzel, Bauernschinken, Rote Grütze u. Vanillesauce für 10 Pers. **179,-**

Fleischerei Süchting

Liebenau · ☎ (0 50 23) 5 39 · www.fleischerei-suechting.de

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Buchtipps der Woche

Gummistiefel statt Stöckelschuhe

Die drei Cousinen Lisa-Marie, Marie-Luise und Anne-Marie haben nicht viel gemeinsam – nur den Namen Marie, den sie von ihrer geliebten Großmutter bekommen haben. Doch als sie einen Bauernhof im Allgäu erben, machen sich die drei Frauen in einem alten VW-Käfer auf den Weg. Enthusiastisch tauschen sie ihre Stöckelschuhe gegen Gummistiefel und merken bald: Ein Bauernhof macht noch keine drei Freundinnen. Erst ein kleines Bündel Briefe, die von einer außergewöhnlichen Liebe erzählen, zeigt den drei Maries, wie schön so eine „Familienbande“ sein kann, und offenbart ein streng gehütetes Familienheimnis.

gelesen von Astrid Wirtz,
Buchhandlung Leseberg

Heike Wanner: „Weibersommer“, Ullstein Verlag, 352 Seiten.

„Eine bunte Palette direkt vor der Haustür“

Warum Karin und Manfred Zint und Birgitt und Mario Heuer sich immer wieder für das Abo 4 entscheiden

Nienburg. Die Harke am Sonntag stellt ab heute in lockerer Folge die Theaterabos für die Saison 2013/2014 vor. Ergänzt wird die Übersicht – soweit möglich – durch ein Interview mit Menschen aus Stadt und Kreis Nienburg, die sich für dieses Abo entschieden haben. Den Auftakt macht das Abo 4 (siehe unten rechts). Für das Interview zur Verfügung gestellt hat sich Manfred Zint aus Haßbergen.

Herr Zint, Sie und Ihre Frau sowie das Ehepaar Birgitt und Mario Heuer sind Abonnenten im Nienburger Theater. Seit wann haben Sie ein Abonnement und welche Vorteile sehen Sie dabei?

Manfred Zint: Wir haben seit acht Jahren unser Abonnement. Als Vorteile sehen wir die feste Terminplanung und die immer gleichbleibend guten Sitzplätze.

Warum haben Sie sich aus den verschiedenen Angeboten für das „Abo 4 - Neue Bühne“ entschieden?



Birgitt und Mario Heuer und Karin und Manfred Zint (von links) studieren den neuen Theaterspielplan.

Das Angebot ist vielseitig. Es sind bekannte und neue Stücke, lustige aber auch ernste sowie Musikaufführungen dabei.

Gab es in Ihrem Abo 4 „Tops“ oder „Flops“, die Ihnen beson-

ders in Erinnerung geblieben sind? Und gibt es in der kommenden Saison Stücke, auf die Sie sich besonders freuen?

Unsere Tops der letzten Jahre waren „Gut gegen Nordwind“, „Traumtheater Salome“ und

„Dracula“. Nicht gefallen hat uns die Inszenierung von „Top Dogs“. Jetzt sind wir sehr gespannt auf das Stück „Alle sieben Wellen“, weil das die Fortsetzung von „Gut gegen Nordwind“ ist. Außerdem freuen uns

auf „Wie im Himmel“.

Bereiten Sie sich auf die Theaterbesuche vor oder lassen Sie sich gerne überraschen?

Ja, teilweise bereiten wir uns auf die Aufführung vor, je nach Thema des Theaterstücks.

Wie beurteilen Sie das Nienburger Programmangebot? Sind Sie mit der Qualität zufrieden?

Qualität und Preis stimmen. Das Theaterprogramm bietet für jeden eine bunte Palette an Vorführungen und das direkt in Nienburg, praktisch vor unserer Haustür. Man kann mit Freunden gemeinsam einen netten Abend verbringen. Das Nienburger Theater bietet nicht nur Kultur, für uns ist es auch „Kult“.

Haben Sie vielleicht Tipps für andere Theatergänger ...?

Manchmal ist es sehr warm im Theater, daher sollte man eine leichte Jacke anziehen, die man nach Bedarf ablegen kann.

Aktuelles aus dem Geschäftsleben



Die Rotkäppchen des SC Marklohe in neuem Outfit!

Die Bäckerei Deicke aus Marklohe sponserte neue Fleece-Jacken für die Altherren-Tennisgruppe des SC Marklohe. Die „Rotkäppchen“ sind eine Tennisgruppe von 12 Männern des SC Marklohe, die seit ca. 20 Jahren fast in gleicher Besetzung wöchentlich zusammen Tennis spielt.

Auf dem Bild von links: Dietrich-L. Lehmann, Karl-Heinz Seebode, Sponsor Eckhard Deicke, Hans-Dieter Segschneider, Günther Ballandat, Henry Gaede, Gerhard Thielker, Egon Bereuter, Karl-Heinz Schmidt, Jürgen Kramp, Paul Nolte, auf dem Bild fehlt Jürgen Müller.



Große Freude in der Kindertagesstätte „Am Walde“ in Heemsen

Nachdem der Gewerbeverein Heemsen einen mobilen Bücherschrank gestiftet hatte, trug die Concordia-Stiftung jetzt auch noch dazu bei, dass die passenden Sitzmöbel angeschafft werden konnten. Doppel-Sponsor Henry Koch und Tochter Christine Gutt kamen

der Einladung der Erzieherinnen Maren Stein und Sinika Rievers (links bzw. zweite von links), doch ein bisschen etwas vorzulesen, gerne nach.

Umringt wurden sie im Nu von den Mädchen und Jungen der Sonnenblumen-Gruppe.



RE/MAX Nienburg ist Top-Immobilien-Makler 2013

RE/MAX Nienburg in der Hafenstraße 5 gehört zu den besten Immobilienmaklern in Deutschland. Dies ermittelte das Nachrichtenmagazin „Focus“ in Zusammenarbeit mit ImmobilienScout24, dem größten deutschen Internetmarktplatz für Immobilien. Hierfür wurde RE/MAX Nienburg ausgezeichnet. Lediglich Immobilienvermittler, die von mehr als 500.000 ImmobilienScout24-Nutzern als „gut“, „sehr gut“ oder „top“ bewertet wurden, kamen in die engere Auswahl. Befragt wurden zudem mehr als 5000 Makler, die ein Qualitätsurteil über Mitbewerber abgeben konnten. Erstmals in Deutschland wurden Immobilienmakler einem solchen Qualitäts-Check unterzogen. Das gesamte Team von RE/MAX

Nienburg, Markus Hennings, Ralf Hermerding, Carsten Meyer und Angela Wiechmann, freut sich über das gute Abschneiden und die Post der „Focus“-Redaktion im Briefkasten. Der Wachstumskurs von RE/MAX wird konsequent weitergegangen und für das gesamte Team ist klar, dass man sich auf der Anerkennung nicht ausruhen will, sondern weiter an der Verbesserung der Leistungen arbeiten wird. Auch Lea-Sofie Johannsen, die im Mai 2013 im Team RE/MAX Nienburg gestartet ist, ist erfreut, dass sie mit RE/MAX die richtige Wahl getroffen hat. Das Foto zeigt (von links) Carsten Meyer, Lea-Sofie Johannsen, Markus Hennings, Angela Wiechmann und Ralf Hermerding.



Neue Pizzeria in Leeseringen

Anfang Mai eröffnete die Pizzeria Ivana in Leeseringen. Die neue Inhaberin sanierte mit ihrem Team das Bistro mit Bringdienst rund 3 Monate. In den neuen Räumen haben bis zu 12 Personen Platz, um aus einer reichhaltigen Karte zu bestellen. Es werden türkische Spezialitäten sowie auch andere Gerichte angeboten. Zubereitet werden die Speisen nur aus frischer Ware (frischer Schinken

ist der Pizzeria wichtig). Für die kleineren Gäste stehen Kindermenüs zur Wahl. Der Bringdienst fährt in den gesamten Kreis Nienburg. Teilweise werden Fahrtkosten bis zu 3 € erhoben. Die Fahrten nach Estorf/Leeseringen und Nienburger Bruch sind frei! Parkplätze sind vor dem Bistro vorhanden. Das Team der Pizzeria Ivana freut sich auf Ihren Besuch.

Neueröffnung in Estorf/Leeseringen!

Mo. 16.00–22.00 Uhr
Di.–Fr. 11.30–15.00 Uhr u. 17.00–22.00 Uhr
Sa. 12.00–23.00 Uhr - So. u. Feiertag 12.00–22.00 Uhr

PIZZERIA IVANA TÜRKISCHE SPEZIALITÄTEN

Nienburger Straße 9
Estorf/Leeseringen
Telefon (05025) 9468585

Dienstag + Mittwoch	PIZZA-TAG	Alle Pizzen (28 cm) 5,- €
Donnerstag	NUDEL-TAG	Jedes Nudelgericht 5,- €
Freitag	PARTY-TAG	Pizza 40 cm 1,- € günstiger
Samstag + Sonntag	BIER-TAG	Jedes Bier 1,25 €

Unterhaltung mit „Pfiff“

Das Abo 4 des Nienburger Theaters bietet Zeitgenössisches und Modernes

Nienburg. Das Abonnement 4 des Nienburger Theaters zeichnet sich insbesondere durch zeitgenössische Bühnendramatisierungen und moderne, neue Stücke aus. Für die kommende Spielzeit 2013/2014 haben die Programmplaner des Theaters auf dem Hornwerk unter der Überschrift „Neue Bühne“ einen attraktiven und äußerst unterhaltsamen Mix zusammengestellt.

Los geht es am Donnerstag, 19. September, um 20 Uhr mit der Komödie „Endlich allein“ von Lawrence Roman, aufgeführt von „Nordtour Theater Medien“ aus Elmshorn. Von einer Grundschulklasse und ihrer vermeintlich unliebsamen Lehrerin handelt das Stück „Frau Müller muss weg“ am Dienstag, 19. November 2013, um 20 Uhr. In der Inszenierung der Konzertdirektion Landgraf wird neben anderen die bekannte Schauspieler Gerit Kling auf der Hornwerkbühne zu sehen sein. Nur knapp vier Wochen später können die Abonnenten einen weiteren Bühnen- und TV-Star erleben. Helmut Zierl spielt am Freitag, 20. Dezember 2013, um 20 Uhr in dem Schauspiel „Die Wahrheit“ von Florian Zeller eine Hauptrolle. Für diese Aufführung, in der es um ein verworrenes Geflecht aus Beziehungen geht, zeichnet ebenfalls die Konzertdirektion Landgraf verantwortlich. Das Stück wird aufgrund des großen Erfolges in 2012 erneut aufgeführt.

Das Abo 4 startet in 2014 mit dem Schauspiel „Wie im Himmel“ von Kay Pollak nach dem gleichnamigen Film. Das Theater für Niedersachsen (TfN) gastiert mit diesem Stück in Nienburg und bietet wie gewohnt um 19.30 Uhr eine Einführung im Theatersaal an. Dass das TfN auch ausgezeichnete Musicals auf die Bühne bringt, beweisen die Künstler mit „Triumph der Liebe“ am Donnerstag, 27. Februar 2014, um 20 Uhr (Einführung um 19.30 Uhr). Am Mittwoch, 19. März 2014, wird die Fortsetzung des erfolgreichen Bühnenstückes „Gut gegen

Nordwind“ präsentiert. Für das Schauspiel von Daniel Glattauer, inszeniert von der Komödie am Bayerischen Hof, konnten Ann-Cathrin Sudhoff und Ralf Bauer verpflichtet werden.

Ein Abonnement für alle sechs Stücke ist im Paketpreis zwischen 66 und 108 Euro erhältlich. Die Ersparnis gegenüber dem Karten-Einzelkauf liegt zwischen 28 und 40 Euro. Die Vorteile eines Abonnements des Nienburger Theaters liegen auf der Hand: Der Theaterbesucher spart bares Geld, es besteht die Möglichkeit, zwei Veranstaltungen innerhalb des gesamten Abo-Angebotes zu tauschen, und auf alle weiteren Abo-Inszenierungen erhalten Abonnenten einen Rabatt.

Abonnements können neu abgeschlossen und verlängert werden an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 87 5 83 56 sowie per E-Mail unter theaterkasse@nienburg.de. Die Theaterkasse hat montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Informationen sind im Internet unter www.theater.nienburg.de erhältlich. DH

IN KÜRZE

Kinoabend „Pilgern auf Französisch“

Nienburg. Am Freitag, dem 7. Juni, lädt die VHS Nienburg um 19 Uhr wieder zu einem französischen Kinoabend ein. Dieses Mal steht die Komödie „Saint Jacques ... La Mecque“ – zu Deutsch „St. Jacques... Pilgern auf Französisch“ – auf dem Spielplan. Drei Geschwister müssen sich zusammen auf den Weg nach Santiago de Compostela machen, wenn sie das Erbe ihrer verstorbenen Mutter erhalten wollen. Nach der Filmvorführung (in französischer Sprache mit deutschen Untertiteln) steht ein kleines Buffet bereit. Eine Anmeldung unter 05021/967-610 ist erforderlich. DH



Begeisterten trotz des Wetters auf dem Hof Höltje: Ulrich Tukur (links) und seine Rhythmus Boys.

Mit der Sonne im Arm

Bigband und Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys in Haßbergen

Haßbergen. Seit über 20 Jahren bringt der Heimatverein mit seinem Veranstaltungsteam Kultur auf die Höfe und Scheunen in Haßbergen. Doch so schwierige Wetterverhältnisse wie beim diesjährigen „4. Haßberger Kulturpicknick“ mit Kälte und Dauerregen am vergangenen Samstag hatte das Team erstmals zu bewältigen.

Mit großem Aufwand hatten die vielen Ehrenamtlichen den Hof Höltje mit seiner Fachwerkscheune in einen Theaterraum verwandelt. Um 18 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende, Heiko Mönch, den Abend. „Für uns ist der heutige Abend das Highlight in unserer bisherigen Veranstaltungsreihe. Der Verein hat Jubiläum und ist seit 25 Jahren kulturell rund um die Alte Kapelle aktiv. Und „Ulrich Tukur



Trotz magerer zehn Grad und Dauerregen schien in Haßbergen auch für Ulrich Tukur (rechts) die Sonne.

leitend spielte, ließ sofort „ein Kribbeln auf der Haut“ spüren und machte von Anfang an Freude zu zu hören und mit zu gehen.

Das eigene Arrangement der Band zu „The Continental“ brachte es auf den Punkt, dass jeder der vier Musiker, die seit 1995 gemeinsam auf der Bühne stehen, eine musikalische Einheit bilden, wo jeder Ton und jeder eingeworfene Solopart passt. Dazu die schauspielerischen Einwüfe und das Spiel mit der Mimik und Gestik. Ironie und einem Faible für nostalgische Unterhaltungsmusik der Goldenen Zwanziger und Vorkriegsjahre waren von der Band bei „Bongo, Bongo“ und „Wenn ein Mädchen A sagt“ zu spüren.

Die in unterschiedlichen Farbtönen beleuchtete Scheune gab diesem Konzert zusätzlich eine besondere Noten in einem außergewöhnlichen Raum diesen Abend – trotz der Kälte – zu erleben. Wunderschön war dann der Titel „Zwei in einer großen Stadt“. Viele Texte treffen die Wünsche und Sehnsüchte der Menschen heute genau so wie in den 20er und 30er Jahren. Die Musiker Ulrich Mayer, Gitarre/ Gesang und Schlagzeuger Kalle Mews sowie Günter Märtens am Bass spielten ihr Können als Schauspieler und Musiker, eingebunden in „klein und groß“ aus. Genial der Schauspieler und Musiker Kalle Mews, der Urwald- und Tiergeräusche in allen Facetten einwarf. In der komplett ausverkauften Kulturscheune wurde Ulrich Tukur mit seiner Band erst nach etlichen Zugaben und viel Applaus vom Publikum von der Bühne entlassen.

Ein außergewöhnlicher Abend, der im außergewöhnlichen Ambiente des Hofes Höltje zehn Grad mehr an Temperatur durchaus verdient gehabt hätte, so Heiko Mönch abschließend.

Um 19.30 Uhr traten dann Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys auf die Bühne. Gut gelaunt und mit einer unbändigen Frische zeigte Ulrich Tukur gleich alle Facetten seines außergewöhnlichen Könnens als Schauspieler und Musiker. Spontan wurden regionale Gegebenheiten in Haßbergen mit in das Programm eingebaut. Gleich der erste Titel „Großstadtlied“, den Ulrich Tukur am Flügel ein-

ten einen harmonischen und dynamische Klangfarben in die Arrangements und ernteten viel Applaus. Auf dem Hof wurden die Gäste von den bunten „Schrägen Vögeln“ des Heimatvereins mit Hofknicks begrüßt, die in dem tristen grauen Regenhimmel damit ihre eigene Farbtupfer verliehen. Die Darstellung der „Sonne“ in einem goldglitzernden Gewand hatte es auch gleich Ulrich Tukur angetan, der sie schützend in den Arm nahm. Auf der Diele des Hofes konnten die Besucher kulinarische Snacks um den Spargel genießen.

Einbruchmeldeanlagen
Im Sande 6
31623 Drakenburg
Tel. (0 50 24) 98 101 15
www.agt-gruppe.de

und Die Rhythmus Boys“ haben uns unseren Wunsch erfüllt, auf ihrer Deutschlandtournee ein Sondergastspiel bei unserem Kulturpicknick zu geben.

Möglich wurde das durch die Förderung des Landschaftsverbandes Weser Hunte und die Sparkasse Nienburg. Und mit viel Engagement der ehrenamtlichen Helfer, so Mönch weiter. Die NewCastleBigband aus Nienburg unter Leitung von Jens Sommerfeld spielte anschließend fetzige satte Bigbandklassiker zur Eröffnung. Arthur Sadowski am Klavier ließ beim „Basie Boogie“ von Count Basie – trotz der kalten Temperaturen – die Klaviertasten glühen. Erste Tanzpalast-Atmosphäre kam dann beim weich gespielten Flügelhornsolo von Jürgen Callies mit „Stardust“ auf. Die 16-köpfige Band brach-



Die NewCastleBigband aus Nienburg fungierte beim Haßberger Kulturpicknick sozusagen als Vorgruppe.

Meyer & Zander
Betten-Fachmarkt

... mit uns liegen Sie richtig!

Betten + Matratzen + Schlafsysteme

Beim Kauf einer TEMPUR® Matratze und eines TEMPUR® Rahmens nach Wahl erhalten Sie ein **GRATIS TEMPUR® Kissen nach Wahl**

CLOUD Matratze 19
Ca. 19 cm starke Matratze mit 4 cm TEMPUR®-Extra-Softschicht, 4 cm TEMPUR®-Comfortschicht und 11 cm hochelastischer Polyurethan-Schicht für optimalen Komfort. Der hochwertige Bezug ist durch 4seitigen Reißverschluss abnehmbar und waschbar bei 40°C. Entspannt liegen und schlafen wie auf Wolken.

80/90/100 x 200 cm preisgleich.

1098.-

SOFT

Sensation 19
Ca. 19 cm starke Matratze mit 5 cm TEMPUR®-Softschicht und 14 cm hochelastischer Polyurethan-Schicht, mit Kanälen für eine höhere Luftdurchlässigkeit. Der hochwertige Veloursbezug ist durch 4seitigen Reißverschluss abnehmbar und waschbar bis 60°C.

80/90/100 x 200 cm preisgleich.

1098.-

FEST

TEMPUR® für einen ruhigen, tiefen und erholsamen Schlaf!

- hervorragende Unterstützung für Ihren Körper
- sofortige Entspannung
- ungestörter Schlaf
- exzellenter Komfort

Original 19
Ca. 19 cm starke Matratze mit 8 cm TEMPUR®-Stützschiene und 11 cm hochelastischer strapazierfähiger Träger-Schicht für optimalen Komfort. Der hochwertige, atmungsaktive Bezug ist durch 4seitigen Reißverschluss abnehmbar und waschbar bis 60°C. Wahlweise in 3 Härtegraden.

80/90/100 x 200 cm preisgleich.

1098.-

ELASTISCH

NEUHEIT 2013

Bei uns erhalten Sie das komplette TEMPUR®-Sortiment.

Original SCHLAFKISSEN
Optimale Stützwirkung, passt sich den Konturen Ihres Nackens und Kopfes exakt an, hochwertiger Veloursbezug, waschbar bis 60°C.

ca. 50 x 31 x 8/5 cm ab **99.-**

Der Klassiker

Cloud SCHLAFKISSEN
Unterstützung und Komfort auf neue Weise, gefüllt mit extra weichen TEMPUR®-Flocken, kuscheliger Veloursbezug, waschbar bis 60°C.

ca. 80 x 40 cm ab **149.-**

Extra soft

EIN SPEZIALIST KANN EINFACH MEHR!

Kaufen Sie kein Bett bevor Sie nicht bei uns waren!

Meyer & Zander
Betten-Fachmarkt

Südring 10, 31582 Nienburg
Telefon: 0 50 21 / 89 42 640
Telefax: 0 50 21 / 89 42 641

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr

Die Schlafrum-Spezialisten
morgana
Garant für guten Schlafkomfort

IN KÜRZE

Mitternachtssport
in der Meerbachhalle

Nienburg. Der Kreisjugendring veranstaltet am Freitag, dem 7. Juni, von 20 bis 24 Uhr die mittlerweile 13. Mitternachtssport-Aktion in der Meerbachhalle Nienburg. Alle Mädchen und Jungen zwischen 14 und 18 Jahren sind eingeladen, gemeinsam in der Halle Inliner zu fahren. Unter der Leitung von Andreas Rabe und Jörn Kühlke vom TKW Nienburg können die Jugendlichen ihre Inliner-Fähigkeiten unter Beweis stellen. Weitere Informationen unter 0151/23589362

DH

Bernd Henke und die Agenda 2020

Junglandwirt aus Holtrup will seine Ackerflächen verdoppeln

Holtrup. „Ich bin Landwirt aus Leidenschaft.“ Das sagt Bernd Henke voller Überzeugung. Der 30-Jährige bewirtschaftet in Holtrup derzeit 20 Hektar, auf denen Triticale, Wintergerste und Winterraps wachsen. „Mais baue ich ganz bewusst nicht an“, sagt der Holtruper, der seine Flächen in den nächsten Jahren verdoppeln will. „Ich nenne das immer: ‚Meine persönliche Agenda 2020.‘ Bis dahin nämlich will der Nebenerwerbslandwirt 40 Hektar bewirtschaften. „Die Zusagen für die Pachtflächen habe ich schon“, freut sich



Hier wächst Triticale – Bernd Henke ist mit dem Pflanzenstand zufrieden.

der junge Mann, der in Zeiten explodierender Pachtpreise eine besondere Herangehensweise gewählt hat: „Ich habe mich bei potenziellen Verpächtern um Flächen beworben.“ Auf zwei Seiten stellt Bernd Henke sich und sein Konzept vor. Wer an ihn verpachtet, könne sich sicher sein, dass seine Böden gut gepflegt werden. „Ich habe ein spezielles Düngekonzept“, sagt der 30-Jährige, der für seine Äcker einen speziellen Düngeplan ausarbeitet und sie alle drei Jahre beproben und analysieren lässt. Zudem entastet er Bäume, schneidet Hecken zurück und mulcht Grünstreifen. Ein Service, der offensichtlich schon einige Verpächter überzeugt hat. „Das sehe ich auch als Dienst an der Natur“, formuliert der Holtruper seine Philosophie. Damit sich seine Investition in die Böden rechnet, benötigt Bernd Henke allerdings eine langfristige Pachtzusage. „Über zehn bis 15 Jahre mindestens, ich habe auch Flächen mit 20 Jahren“, sagt der Landwirt.

Die Idee, dass er mit seinem Betrieb wachse, sei für ihn nicht neu: „Die gibt es schon lange.“ Dennoch bleibt er auch Realist:

„Um davon leben und eine Familie ernähren zu können, bräuchte ich das Zehnfache an Fläche.“ Deswegen arbeitet er nach wie vor in seinem erlernten Beruf als Elektriker in einem großen Industrieunternehmen in Hoya. Dort ist er im Schichtdienst tätig. Eine Arbeit, die ihm Spaß macht. Und die ihm genug Freiraum für seine ambitionierte Leidenschaft lässt, die weit davon entfernt ist, ein Hobby zu sein. Denn ohne Landwirtschaft geht es nicht.

Als Bernd Henke 17 Jahre alt war, stieg er in den Betrieb seines Vaters ein, übernahm auf dem Hof immer mehr Arbeiten. 2005 entschieden sie gemeinsam, die Ferkelproduktion aufzugeben. Eine Entscheidung, die seinem Vater anfangs schwer fiel. Aus heutiger Sicht aber war es nach Ansicht beider die richtige. Bernd Henke konzentrierte sich dann mehr und mehr auf das, was ihm besonders liegt: „Mein Steckenpferd war schon immer der Ackerbau.“ Er baute sich einen Maschinenpark auf, besitzt heute zwei Schlepper, Mulcher, Düngestreuer, Tiefenlocker, eine Spritze.

„Ich bin komplett eigenme-

chanisiert“, sagt der junge Landwirt, der auf seine Unabhängigkeit großen Wert legt. Früher hatten die Henkes viele Arbeiten an Lohnunternehmer vergeben. „Ich habe mich immer geärgert, dass wir das nicht selbst machen konnten.“ Also baut er seinen Maschinenpark seit ein paar Jahren aus, sukzessive und mit dem nötigen Augenmaß. Einzig wenn es um Mährescherarbeiten geht, greift er auf die Unterstützung eines Lohnunternehmers zurück. Im vergangenen Jahr hat er den Betrieb von seinem Vater auch offiziell übernommen, stieg in die Verhandlungen über neue Konditionen mit der Bank ein und organisierte seinen Betrieb, mit dem er rundum zufrieden ist.

Sicher, er habe keine klassische Ausbildung zum Landwirt absolviert. Aber mittlerweile kann er auf 14 Jahre Erfahrung in der Landwirtschaft bauen und hat sich umfangreiche Kenntnisse im Pflanzenbau und Pflanzenschutz angeeignet. „Das Wissen, was ich habe, habe ich mir erlesen – und ausprobiert“, sagt der Junglandwirt, der über sich selbst sagt: „Ich bin perfektionistisch veranlagt.“

DH

POLIZEI

Betrüger wollte
Geld eintreiben

Nienburg. Aufgrund eines Vorfalls am Freitag, dem 24. Mai, warnt die Polizei Nienburg vor einem Betrüger, der versucht, angeblich ausstehende Rechnungsbeträge an der Haustür einzutreiben. Gegen Mittag klingelte es an der Wohnungstür in der Bahnhofstraße in Nienburg. Mit einem Lichtbildausweis wies sich ein etwa 60 Jahre alter Mann als Mitarbeiter eines Telekommunikationsunternehmens aus und forderte einen Betrag von 369 Euro für eine noch ausstehende Rechnung. Der 59-jährige Wohnungsinhaber tat das einzig Richtige. Er zahlte nicht und verwies den Mann unverzüglich des Hauses. Mit den Worten „Dann werden Sie von einem Inkassounternehmen hören!“ verabschiedete sich der Unbekannte.

Der etwa 60-Jährige wurde mit 180 bis 190 Zentimeter groß, dicklicher Statur, weiß-rötlichem Zwirbelbart, hochdeutsch sprechend und bekleidet mit einem olivgrünen Parka sowie einem blauen Basecap beschrieben. Die Polizei warnt vor dieser Betrugsmasche und rät erneut, keine Fremden in die Wohnung zu lassen und keine Zahlungen an der Haustür vorzunehmen.

Zeugen, bei denen der Mann auch vorstellig geworden oder aufgefallen ist, werden gebeten, sich bei der Polizei in Nienburg unter 05021/97780 zu melden.

IN KÜRZE

Heute Bildershow
über Wales

Nienburg. Am heutigen 2. Juni um 15 Uhr zeigt Ude Horst im VHS-Gebäude, Rühmkorfstraße 12 in Nienburg, seine Bildershow „Wales - ein bezauberndes Teil Großbritanniens“. Das kleine keltische Land im Westen Großbritanniens, ist in Deutschland als Wanderland noch nicht so bekannt wie die großen Brüder Schottland und Irland, dabei hat Wales mindestens genauso viel zu bieten. Der berühmte wildzerklüftete Pembrokeshire Coast Path im Südwesten von Wales führt die Besucher zu spektakulären und ständig wechselnden Ausblicken, zu schönen Stränden und in hübsche kleine Städte. Das angenehme Klima, das Wales dem Golfstrom verdankt, zaubert auf dem Küstenpfad eine üppig blühende Vegetation. In den versteckten Buchten des Nationalparks sind Kolonien der Papageienvögel und Robben beheimatet.

DH

Leder & Textilkleidung im Outlet
E. Jodukat GmbH, Bassum

Reparatur, Reinigung und Aufarbeitung

Sonderöffnungszeiten

HEUTE, 2. Juni 2013, von 13 bis 17 Uhr
1 Posten Lederjacken 298,- € 98,- €

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr

Gesund leben ... Leder tragen!



Trotz Baustelle erreichbar

Lange Straße 6
27211 Bassum

Telefon (04241) 5840

Terminabsprache

(0172) 9325637

jodukat@seidenleder.de

www.seidenleder.de

Bettenwerbewoche

Jetzt 10% auf alle
Betten und Matratzen!
Bettenreinigung zu Sonderpreisen
27. Mai bis 8. Juni 2013



Fred Masemann

Betten - Gardinen - Sonnenschutz
31592 Stolzenau, Am Markt 14
Tel.: 05761/580

Jetzt geht's los! Die Schoenenberger Saftkur!
Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen
– da lacht die Leber!

Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer!
Alle Zutaten mit Beratung natürlich bei uns.

Drogerie &
Parfümerie

Hellwig

31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (05761) 1000

Brotbacktag mit vielfältigem Programm

Drakenburg. Der Heimatverein Drakenburg veranstaltet am heutigen Sonntag, 2. Juni, seinen Brotbacktag. Im alten Steinofen wird Brot und Butterkuchen gebacken. Familie

Dobberschütz räuchert Aale und Forellen. Die Handarbeitsgruppe führt alte Handarbeitstechniken vor. Zudem präsentiert Bärbel Thorn Schmuck aus Gabeln und Löffeln, Petra Paul stellt selbst

geschneiderte Mode vor. Kathrin Kühnel bietet Körnerkissen, Grußkarten und vieles mehr an, und Kyra Heisler hat Tea & Sweets und Naturkosmetik im Angebot.

DH

Wir blasen zum Endspurt

RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Geschäftsschließung!

Bis zu **70%** reduziert!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Sbd. 9.00 bis 13.00 Uhr

Sporthaus AM MARKT

Sporthaus am Markt Inh. Dieter Schiffmann · Allee 10 · 31592 Stolzenau · www.sporthaus-am-markt.de

LESERBRIEF

Auch Fukushima war machbar

Zum Artikel „Fracking grundsätzlich machbar“ in der Harke am Sonntag vom 19. Mai:

Keines der Probleme bei der Förderung von Erdgas aus Schiefergestein ist bisher gelöst. Was wollen uns MdB Axel Knoerig und Prof. Dr. Ugur Yaramanci mit ihrem Artikel sagen? Grundsätzlich machbar ist vieles. Auch Tschernobyl und Fukushima waren machbar, mit den Folgen möchte wohl niemand in Deutschland leben. Oder soll die Botschaft lauten: Fracking ist gar nicht so Risiko behaftet? Für diesen Fall empfehlen wir Herrn Knoerig ein weiteres Fachgespräch mit Vertretern der BI Leese. Es gibt viele unabhängige Wissenschaftler, die vor den Risiken des Fracking warnen und raten, in dem dicht besiedelten Deutschland besser die Finger davon zu lassen.

Keines der Probleme beim Fracking ist bisher gelöst. Weder bei der Frack-Flüssigkeit noch beim Lagerstättenwasser noch gibt es Regelungen für den Fall von Erdbeben. Aus den USA wissen wir, dass es etwa bei jeder 150. Bohrung im Marcellus-Shale zwischen Januar 2008 und August 2010 zu einer signifikanten Beeinträchtigung der Umwelt kam. Geplant sind hier 120.000 bis 170.000 Bohrungen. Bei jedem Unfall besteht die Gefahr, dass Erdgas und / oder Bohrlösung in das Grundwasser gelangt und die Versorgung weniger Menschen oder ganzer Gemeinden beeinträchtigt.

Die bisher praktizierte Verpressung des hoch belasteten Lagerstättenwassers in nicht mehr benötigten Bohrlöchern ist durchaus problematisch. Wir kennen aus Deutschland viele Beispiele dafür, dass die Einlagerung problematischer Stoffe in sicher geglaubten Deckschichten aus Ton oder ähnlichem langfristig zum Umweltschaden geführt hat.

Ein Verbot von Fracking in Trinkwasserschutzgebieten ist sicher ein Fortschritt, zeigt aber auch, dass Schäden denkbar sind. Sollten wir für den weit aus größeren Teil unseres Landes das Risiko eingehen?

Wer mit dem Fracking einen nennenswerten Beitrag zur Erdgasversorgung leisten will, benötigt eine sehr hohe Bohrdichte mit vielen Bohrungen pro Quadratkilometer. Viele industrielle Anlagen werden über sehr große Landgebiete verteilt. Mit zunehmender Zahl steigt die Wahrscheinlichkeit von Unfällen, bei denen gefährliche Substanzen in die Umwelt gelangen können.

Oberirdische Lärm- und Schadstoffemissionen sind nicht zu unterschätzen. Pro Bohrung benötigt man mehrere Tausend Kubikmeter Fracking-Fluidmengen, wodurch große Abwasser- und Feststoffmengen mit zum Teil sehr giftigen Substanzen entstehen, die entsorgt werden müssen.

Ich denke, unsere Politiker tragen eine hohe Verantwortung, wenn sie über die unkonventionelle Erdgasförderung in Deutschland entscheiden.

Die Gesundheit der Menschen und der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen sollten hierbei wirklich oberste Priorität haben.

Karl-Heinz Dose,
Leese

Ihr direkter Draht zur
HARKE am Sonntag
Telefon (0 50 21) 966-447
oder per Email unter
eha@dieharke.de

Radtour, Dampfmaschine, Erdbeeren

Gewerbeverein Heemsen lädt am 16. Juni wieder zu „Die Samtgemeinde Heemsen radelt“ ein

Heemsen. Nach der GAFA-Pause im vergangenen Jahr wird es in diesem Jahr wieder die Veranstaltung „Die Samtgemeinde Heemsen radelt“ geben. Dieses Mal führt die Radtour am Sonntag, dem 16. Juni, allerdings nicht zu den Gewerbetreibenden in der Samtgemeinde, sondern – aus aktuellem Anlass – zum Dampfmaschinenfest nach Eyrstrup.

Die Radtour startet um 10 Uhr am Gasthaus Siemer in Rohrsen. Wer dort ab 9 Uhr frühstücken möchte, wird gebeten, sich unter 05024/611 bei Birgit und Wilfried Dierks anzumelden.

Unter der Leitung von Kerstin Schwarz und Heidemarie Seydel geht es dann nach einem ersten Zwischenstopp an der Alten Kapelle in Haßbergen auf Wegen abseits des Autoverkehrs zur Senffabrik Leman am Eyrstruper Bahnhof. Auf dem Gelände der Fabrik wird an diesem Tag das Dampfmaschinenfest gefeiert. Die Besucher erwartet neben der Vorführung des vor kurzem wieder in Betrieb genommenen



Dieses Mal führt die Radtour des Gewerbevereins Heemsen aus aktuellem Anlass nicht zu den Gewerbetreibenden, sondern zum Dampfmaschinenfest nach Eyrstrup. Archiv

Kolosses ein ebenso informatives wie unterhaltsames Rahmenprogramm. Für das leibliche Wohl der Gäste ist selbstredend auch gesorgt. Von Eyrstrup

aus geht es dann zurück nach Rohrsen. Dort wird rund um die Alte Schule ab 14 Uhr das Erdbeerfest gefeiert (siehe nebenstehenden Bericht).

Zu „Die Samtgemeinde Heemsen radelt“ sind wie immer alle Interessierten aus Heemsen und Umgebung willkommen. eha

Marklohes Samtgemeinde-CDU will Jörg Dudek

Bürgermeisterkandidat bei Mitgliederversammlung in Lemke vorgestellt

Lemke. Der CDU-Samtgemeindeverband Marklohe hat in einer gut besuchten Mitgliederversammlung in geheimer Abstimmung einstimmig beschlossen, Jörg Dudek aus Marklohe als Einzelbewerber für das Amt des hauptamtlichen Samtgemeindebürgermeisters zu unterstützen.

Dudek war aus dem Ausschreibungsverfahren der CDU als Wunsch-Kandidat hervorgegangen. Jetzt stellte er sich in Lemke in der Mitgliederver-

sammlung persönlich vor.

Der 32-jährige Kreisoberinspektor wohnt mit seiner Frau und seiner Tochter Familie in Marklohe. Der kommunale Verwaltungsfachmann bringt Erfahrungen aus größeren Verwaltungseinheiten mit.

Jörg Dudek erfüllt das Anforderungsprofil des CDU-Samtgemeindeverbandes und der Ratsfrauen und Ratsherren der Samtgemeinde, so Pressewart Uwe Schiebe.

Die Vorsitzende des CDU-



Susanne Schlüter und Jörg Dudek (von links).

Samtgemeindeverbandes, Susanne Schlüter gratulierte erste zur Wahl und überreichte ihm einen Blumenstrauß.

Der Landtagsabgeordnete Jan Ahlers gratulierte zur einstimmigen Nominierung und betonte, dass die Mehrheit der Bürger einen Verwaltungsfachmann an der Spitze ihrer Verwaltung haben möchte.

Die Wahl des Samtgemeindebürgermeisters findet zusammen mit der Bundestagswahl am 22. September statt. DH

IN KÜRZE

Erdbeerfest mit Torte und Altbierbowle

Rohrsen. Zum achten Mal lädt der Vorstand des Fördervereins „Alte Schule“ in Rohrsen in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen am Sonntag, dem 16. Juni, ab 14 Uhr zum Erdbeerfest rund um die Alte Schule ein. Bei einer Tasse Kaffee können Erdbeerkuchen und Erdbeertorten in allen Variationen genossen werden ein. Besondere Spezialitäten rund um die Erdbeere bieten auch „Meyers Erdbeeren“ aus Drakenburg und Freunde des Erdbeerfestes. Für die kleinen Besucher lassen eine Hüpfburg und die im Garten stehenden Spielgeräte keine Langeweile aufkommen. Die vor Ort gebackenen Waffeln mit oder ohne Erdbeeren sind nicht nur für Kinder gedacht. Bei einem Erdbeerquiz sind wieder wertvolle Preise zu gewinnen. Für Abwechslung und gute Stimmung sorgt ab 14.30 Uhr „Willis Dorfmusik“. Wer nicht so sehr für Kuchen schwärmt, kann sich bei einem Glas Altbierbowle oder Erdbeersekt, natürlich auch einem gezapften Bier, dem Grill zuwenden. DH

Üben für das Sportabzeichen

Heemsen. Ab sofort kann wieder dienstags von 18 bis 19 Uhr auf dem Heemser Sportplatz für das Sportabzeichen geübt werden. Das Angebot des Sportvereins Heemsen richtet sich auch an Nichtmitglieder. DH

Kaffeenachmittag in Drakenburg

Drakenburg. Am 19. Juni, ist der nächste Kaffeenachmittag des DRK Drakenburg von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus. Wer abgeholt werden möchte, sollte sich unter 05024/1818 melden. DH

FREUNDE

treffen

IM GRÖSSTEN SHOPPING-CENTER DES NORDENS

DIE MODEWELT DODENHOF
DIE WOHNWELTEN DODENHOF
DIE SPORTWELT DODENHOF
DIE TECHNIKWELT DODENHOF
DIE GENIESSERWELT DODENHOF
H&M
ESPRIT
S. OLIVER
D-STRICT
NEW YORKER
1982
THALIA
M-STORE
GÖRTZ 17
KONPLOTT
BIJOU BRIGITTE
BOLERO
CAMP DAVID
HUNKEMÖLLER
LACOSTE
L'OCCITANE
SOCCX
TOMMY HILFIGER
ZERO

Die ShoppingWelt

dodenhof

GANZ GROSSES EINKAUFEN:

- EINZIGARTIGE MARKENVIELFALT
- 5000 KOSTENLOSE PARKPLÄTZE
- 14 RESTAURANTS UND CAFES
- SPIELPARADIES
- SCHNELL ERREICHBAR ÜBER DIE A1 UND A27

www.facebook.de/dodenhof Mo. - Sa. 9 - 20 Uhr | dodenhof Posthausen KG | 28867 Posthausen | direkt an der A1, Abfahrt Posthausen | oder an der A27, Abfahrt Achim-Ost und Langwedel/Posthausen | www.dodenhof.de



Texte: Dr. Judith Roth - Agentur für Kindermedien
Layout: Anita Mueller



Wer gewinnt bei „Jugend forscht“?

Klaro ist begeistert vom Lego-Finale

Klaro sitzt in seinem Zimmer und spielt mit seinen Lego-Figuren. Er will ein Video mit ihnen drehen, so wie es nach dem Champions-League-Finale gemacht wurde. Die britische Zeitung „The Guardian“ hat alle Tore mit den kleinen Püppchen nachgestellt. Die Fans im Stadion jubeln und schwenken in dem Film den Pokal. Alles ist so, wie es in echt auch war.

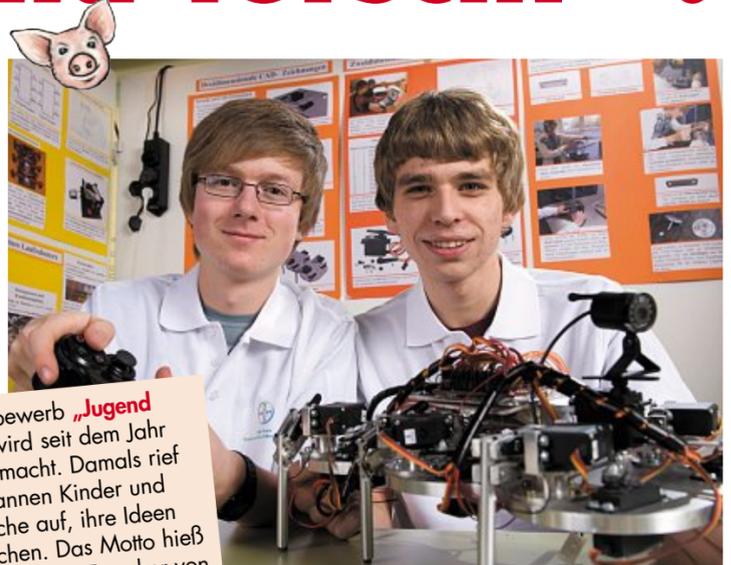
Klaro findet das total witzig. Daher überlegt er nun, wie er selbst so einen Film hinkriegen kann. Leicht ist das nicht. Bevor Klara gleich weitermacht, lesen wir jetzt erst mal unsere Seite. Heute geht es um den Wettbewerb „Jugend forscht“. Das interessiert Klara ganz sicher. Euch auch?

Klaro
und
Safaro



Ein Laufrad mit Handy-Bremse? Eine Zahnsperre, die sagt, wie lange sie getragen werden muss? So etwas gibt es bei „Jugend forscht“. Das Finale des Wettbewerbs läuft seit Donnerstag.

Der „Jugend forscht“-Wettbewerb wird schon seit mehr als 45 Jahren gemacht. Schüler zeigen dort, was sie sich ausgedacht und was sie herausgefunden haben. Sie überlegen zum Beispiel, wie Fahrräder besser beleuchtet werden können, oder sie erforschen, wie Goldfische sehen. Wer bei „Jugend forscht“ in die Endrunde will, muss mehrere Wettbewerbe vorher schaffen. Nur die besten Jugendlichen dürfen bis zum Schluss im Rennen bleiben und auf den großen Sieg hoffen. Mehr als 11.000 junge Forscher und Erfinder hatten sich dieses Mal für den Wettbewerb angemeldet. Das waren so viele wie nie zuvor.



Der Wettbewerb „Jugend forscht“ wird seit dem Jahr 1965 gemacht. Damals rief Henri Nannen Kinder und Jugendliche auf, ihre Ideen einzureichen. Das Motto hieß „Wir suchen die Forscher von morgen!“. Henri Nannen war früher der Chefredakteur der Zeitschrift „Stern“. Er lebt nicht mehr.

Fabian Duffhauss (links) und Patrick Pausch wollen mit ihren Robotern bei „Jugend forscht“ gewinnen. Foto: Bayer AG

Pausch aus Kempen im Westen Deutschlands. Sie schauen, wie Insekten sich fortbewegen, um Roboter zu bauen. Jakob Braun aus Bayern tritt hingegen mit einer Smartphone-Bremse an. Eltern sollen ihr Kind über ihr Handy kontrollieren können. Wenn die Kleinen auf ihrem Laufrad Gas geben, dann sollen Eltern sie über das Telefon stoppen können, wenn es gefährlich wird. Die intelligente Zahnsperre hat sich Linn Bieske aus dem Bundesland Thüringen

ausgedacht. Sie ist so gebaut, dass sie Fühler hat. Mit ihnen kann gemessen werden, wie stark die Zahnsperre auf die Zähne wirkt und wie oft sie im Mund sein muss.

Beim „Jugend forscht“-Wettbewerb werden die Preise in verschiedenen Fächern vergeben. Die Jugendlichen treten an in den Gebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik. Fast 190 Mädchen und Jungen haben es ins Finale geschafft.

Zeitungs-ABC

Auflage für Verlage wichtig

Wie viele Menschen lesen unsere Zeitung? Diese Frage ist für Verlage spannend. Denn je mehr Leser ihre Nase in das Blatt stecken, umso besser können sie die Plätze für Anzeigen verkaufen. Ganz genau wissen die Zeitungshäuser die Zahl der Leser aber nie, da sich viele Menschen die Zeitung mit anderen teilen. Doch die Redaktionen wissen in etwa, wie viele Leute ihre Zeitung kaufen wollen. Sie lassen nachts entsprechend viele Exemplare drucken. Die Anzahl der Blätter nennen sie Auflage.



Abschiedsspiel

In der kommenden Woche wartet auf Fußballfans ein besonderes Spiel. Michael Ballack feiert Abschied. Michael Ballack gehört zu den erfolgreichsten Fußballern, die Deutschland je hatte. In der Nationalmannschaft war er lange Zeit der Kapitän. 98 Spiele machte er im deutschen Trikot. Im vergangenen Jahr hat der Fußballer seine Karriere beendet. Nun will er noch seinen Abschied feiern. Am Mittwoch soll es ein Fußballspiel in Leipzig mit ihm geben. Viele bekannte Kicker werden dabei sein.

Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:
klaro-safaro@dieharke.de

Schlechtere Geschäfte

Fahrradläden in Deutschland haben zu Beginn des Frühjahrs nicht so gute Geschäfte gemacht. Weil es draußen kalt war, verkauften sich die Drahtesel offenbar schlechter als im Jahr zuvor.

In Deutschland hat das schöne Wetter bisher auf sich warten lassen. An vielen Tagen war es nass und kalt. Die Fahrradläden haben das offenbar zu spüren bekommen. Ihr Umsatz ging zurück. Was die Menschen an den Kassen zahlen, sind für die

Geschäfte der Umsatz. Davon müssen die Fahrradläden noch jede Menge abgeben, denn sie haben Kosten. Sie müssen die Waren einkaufen, sie brauchen aber auch Geld für ihre Mitarbeiter und andere Dinge. Fachleute sagen, dass die Fahrradläden in Deutschland im März knapp 21 Prozent weniger Umsatz gemacht haben als im März 2012. Das ist recht ordentlich. Das Wetter hat offenbar Schuld daran. Im Jahr 2012 war es im Schnitt fast sieben Grad Celsius wärmer.

Was ist los am Kindertag?

Eine Schnitzeljagd, ein Straßenfußballturnier oder eine Schlacht mit Wasserbomben: Am Samstag ist in vielen Städten Deutschlands richtig was los. Denn es ist der Internationale Kindertag.

An diesem Tag erinnern sich die Menschen daran, dass Kinder wichtig sind und Rechte haben. Geschäfte, Museen, Zoos, Städte – sie alle machen beim Kindertag mit. An diesem Tag sollen Kinder Spaß haben. Mit dem Internationalen Kindertag soll aber auch daran erinnert werden, dass es nicht allen Kindern auf der Welt gut geht. In armen Ländern beispielsweise haben Kinder oftmals nicht genügend zu essen. Sie können sich deswegen nicht richtig entwickeln. Andere bekommen keine Medizin, wenn sie krank sind. Es gibt auch Kinder, die hart schufteln müssen, um für ihre Familien Geld zu verdienen. Andere müssen als Soldaten kämpfen, obwohl das verboten ist. Die Menschen erinnern sich am Kindertag daran, dass Kinder Rechte haben und ernst genommen werden müssen. Besonders im Osten Deutschlands wird am Internationalen Kindertag viel für Kinder angeboten. Wer mehr erfahren will, schaut im Internet: www.kindertag.net

Es wird weniger geraucht

Das ist gut: Mädchen und Jungen in Deutschland rauchen weniger Zigaretten und trinken weniger Alkohol. Auch von Cannabis lassen sie verstärkt die Finger.

Das hat Mechthild Dyckmans diese Woche berichtet. Sie ist die Drogenbeauftragte der deutschen Regierung. Als Drogenbeauftragte schaut sie, wie oft Menschen in Deutschland rauchen, Alkohol trinken oder andere Stoffe nehmen. Gleichzeitig überlegt sie, wie die Politiker die Menschen besser auf die Gefahren von Drogen aufmerksam machen können. Denn Drogen sind nicht gut für den Körper.

Mechthild Dyckmans hat gesagt, dass es Verbesserungen gibt. Sie hat berichtet, wie viele Mädchen und Jungen zwischen 12 und 17



In Deutschland rauchen nicht mehr so viele Jugendliche.

Foto: Colourbox

Jahren regelmäßig Alkohol trinken. Demnach sind es weniger geworden, die zu Bier, Schnaps oder Sekt greifen. Schluckten 2001 noch 18 von 100 regelmäßig Alkohol, so waren es im Jahr 2011 nur noch 14 von 100. Jugendliche in

Deutschland rauchen auch weniger. Nur noch etwa 12 von 100 greifen zu den Glimmstängeln. 2001 waren es fast 28 von 100. Auch Cannabis nehmen die Jugendlichen nicht mehr so oft. Weniger Mädchen und Jungen ziehen an Joints.

Cannabis ist nicht ungefährlich. Die Stoffe, die dazugehören, können den Körper wie andere Drogen krank machen. Zudem können Menschen davon abhängig werden. Sie brauchen die Droge dann immer wieder. Nehmen sie sie nicht, fühlen sie sich traurig, sind unruhig und können sich nicht konzentrieren. Menschen, die oft Cannabis nehmen, glauben, sie könnten mehr leisten. Doch genau betrachtet, stimmt das nicht.

In dem Bericht, den Mechthild Dyckmans vorgestellt hat, stehen noch viele andere Zahlen zu Drogen. Erwachsene zum Beispiel rauchen immer noch viel. Fast jeder Dritte zwischen 18 und 79 kauft Zigaretten. Die meisten von ihnen rauchen jeden Tag, obwohl das dem Körper schadet.



„Den goldenen Boden stabil halten“

Diepholzer Kreishandwerksmeister Matthias Wendland seit 100 Tagen im Amt

Diepholz. Allmählich neigt sich die 100-Tage-Frist für Matthias Wendland dem Ende zu: Der Sulinger ist angekommen als Kreishandwerksmeister im Landkreis Diepholz. Mit 47 Jahren ist er zwar relativ jung für dieses Amt, bringt aber vielleicht gerade deshalb jede Menge Schwung mit. Und: Er hatte Zeit, sich vorzubereiten. „Schon etwa ein Jahr vorher hatte mein Vorgänger Heinz-Hermann Hansemann mir angeboten, über eine mögliche Nachfolge nachzudenken“, blickt Matthias Wendland zurück.

Längeweile kennt der Obermeister der Elektroinnung nicht: Er widmet sich mit gleichem Elan verschiedenen Ämtern, denn er ist auch Ratsherr, Mitglied im Sulinger Verwaltungsausschuss und Vorsitzender des Computerclubs seiner Heimatstadt. Auch die Familie und die eigene Firma kommen nicht zu kurz. „Ich lege großen Wert darauf, alle Aufgaben möglichst perfekt zu erledigen.“ Dass er das kann, hat er in den vergangenen Jahren vielfach bewiesen.

Als Herausgeber eines Sulingen-Buches und etlicher DVDs mit historischen Filmaufnahmen aus der Stadtgeschichte hat sich Matthias Wendland weit über die Grenzen der Stadt einen Namen gemacht. Darüber hinaus verdankt ihm Sulingen den Generationenpark, auch bekannt als Wasserspielplatz. Derselbe zeitintensive Projekte laufen aktuell nicht, so dass sich Mat-

thias Wendland voll und ganz auf sein neues Amt konzentrieren kann.

Von Kindesbeinen an mit dem väterlichen Betrieb und somit mit dem Handwerk vertraut, weiß der neue Diepholzer Kreishandwerksmeister um die Themen in diesem Metier. In der Kreishandwerkerschaft Diepholz-Nienburg hat er mit seinem Nienburger Kollegen Thomas Gehre einen gleichermaßen engagierten Partner an seiner Seite. „In erster Linie haben wir den Fachkräftemangel im Visier, der in den nächsten Jahren massiv auf uns zukommen wird“, sagt Wendland. „Ich möchte die Attraktivität des Handwerks, mit dem sich Berufsanfänger ein solides Fundament für eine gesicherte Zukunft schaffen können, deutlicher heraus stellen.“

Natürlich sei nach einer handwerklichen Ausbildung immer auch ein Studium möglich, aber: „Wir benötigen auch eine starke Basis, um den sprichwörtlichen goldenen Boden des Handwerks stabil zu halten und alle davon profitieren zu können.“ Dieses Wissen hat bei den Wendlands quasi Tradition. „Mein Großvater war Zimmermann, mein Vater – genau wie ich – Elektromaschinenbaumeister“, erklärt Matthias Wendland, der auch in ziemlich jungen Jahren die Meisterschule erfolgreich absolvierte, um wenig später seinen erkrankten Vater in dessen Unternehmen zu ersetzen.

„Als Kind und Jugendlicher

war mir die Schule nicht die liebste Beschäftigung“, blickt er schmunzelnd zurück. „Doch irgendwann kam der Wandel.“ Heute blickt er mit Freude und einem gewissen Stolz auf seinen Werdegang zurück. Mit all seinen Aufgaben ist Matthias Wendland mittlerweile überwiegend an Schreibtisch, Computer oder Telefon gefesselt. „Aber ich nutze jede Gelegenheit, an der Basis mitzuwirken – etwa, wenn ein Mitarbeiter ausfällt oder Kunden zu beraten sind.“

Und auch der Blick für das „komplette Gebilde Handwerk“ geht ihm nicht verloren. „Das war schon immer mein Anspruch und ist es jetzt erst recht“, blickt der Kreishandwerksmeister in die Zukunft, für die er sich ebenfalls ehrgeizige Ziele setzt. Wer mehr über das Wirken und die Themen der Kreishandwerkerschaft Diepholz-Nienburg mit über 950 Mitgliedsbetrieben erfahren möchte, findet detaillierte Informationen im Internet unter www.handwerk-diepholz-nienburg.de. **DH**



Die ersten 100 Tage im Amt des Kreishandwerksmeisters der Kreishandwerkerschaft Diepholz-Nienburg liegen bereits hinter ihm: Der Sulinger Matthias Wendland hat sich mit den neuen Aufgaben vertraut gemacht.

Novum in Balge

Balge und Sebbenhausen feiern am 8. Juni erstmals gemeinsam Schützenfest

Balge/Sebbenhausen. Erstmals in der Geschichte der Schützenvereine Balge und Sebbenhausen feiern beide Vereine am kommenden Sonnabend, 8. Juni, gemeinsam das Schützenfest im Festzelt auf dem Sportplatz in Balge. Die Festivitäten beginnen um 14 Uhr mit dem Anreten der Schützen und „zivilen“ Einwohnern aus Balge auf dem Sportplatz. Die Sebbenhauser Schützen und Einwohner treffen sich ebenfalls um 14 Uhr am Schießstand in Sebbenhausen, um ihre Majestäten abzuholen.

Das Kinder Königsschießen beginnt am Freitag, dem 12. Juni, ab 18 Uhr mit dem Zelten am Schießstand. Der Kinderkönig wird am Sonnabend von 10 bis 11:30 Uhr ermittelt. Am Nachmittag findet für alle Teilnehmer ein Dart-Turnier statt, hierbei gibt es Sachpreise zu gewinnen. Die Erwachsenen schießen von 14:30 bis 17 Uhr um die Königswürden, anschließend werden die neuen Majestäten prokla-

miert. Zur gleichen Zeit findet ein Preis- und Plaketten- und Pokalschießen für jedermann statt. Mit einem gemütlichen Grillabend klingt der Tag aus.

Das traditionelle Schützenfest wird erstmalig gemeinsam mit dem Schützenverein Sebbenhausen am 8. Juni auf dem Sportplatz in Balge gefeiert. Anreten der Schützinnen, Schützen und Kinder ist um 14 Uhr für die Balger auf dem Sportplatz und für Sebbenhausen am Schießstand. Auch hierzu sind alle Einwohner herzlich eingeladen. Die musikalische Begleitung des Umzuges übernimmt in diesem Jahr der Spielmannszug Drakenburg in Balge und der Spielmannszug Langendam in Sebbenhausen.

Nach dem Abholen der Majestäten der beiden Vereine treffen sich die Vereine im Festzelt. Zum Schützenball spielt dieses Jahr DJ Arne vom DJ-Team Stefan Rast bis in die frühen Morgenstunden für Jung und Alt. **pda**

Bücherbasar im Kindergarten

Landesbergen. Der Förderverein des Kindergarten „Sonnensblume“ in Landesbergen veranstaltet am Sonntag, dem 23. Juni, von 11 bis 15 Uhr einen Bücherbasar.

Angeboten werden können Bücher jeden Genres, Hörbücher und Medien für Kinder wie CDs, DVDs, Computer- und Konsolenspiele.

Wer seine Bücher und Medien verkaufen lassen möchte, bekommt nähere Informationen und eine Verkaufsnummer unter der E-Mailadresse Basar-Sonnensblume@gmx.de.

Gemeindeausflug nach Bückeberg

Landesbergen. Die Kirchengemeinde Landesbergen lädt am kommenden Mittwoch, 5. Juni, ein zur Halbtagsfahrt nach Bückeberg. Auf dem Programm stehen eine Stadtbesichtigung sowie eine Führung durch die historische Stadtkirche, anschließend geht es zum Kaffeetrinken.

Der Bus fährt ab 13 Uhr an den bekannten Haltestellen ab, die Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant.

Anmeldungen nimmt das Pfarramt unter der Telefonnummer 05025-6358 entgegen.

SOFORT GÜNSTIGER WOHNEN!

z.B. Strandkorb „Lena XL“
FSC-zertifiziertes Akazienholz geölt, Kunststoffgeflecht, mit kleinem Seitentisch und herausnehmbarer und waschbarer Kissenanstattung, inkl. 2 Dekokissen, Maß ca. 115x155x80 cm
Art. Nr. 0313 2439

Halbleger

699,- ~~749,-~~
Räumungs-Preis!

Alle Artikel solange Vorrat reicht!

BALKE design

z.B. Garten-Gruppe,
Aluminiumgestell weiß mit Ranotex® Textilgewebe in taupe, Armlehnen und Tischplatte Teak. Passende Auflagen gegen Mehrpreis.

Gartenmöbel Schlussverkauf

Ab sofort - solange Vorrat reicht

Wir räumen unser Gartenmöbel-Lager und Sie sparen bis

50%

Klappsessel,
Rücken verstellbar.
Art. Nr. 0313 2426

je 129,- ~~169,-~~
Räumungs-Preis!

Tisch ca. 160x95 cm.
Art. Nr. 0313 2431

399,- ~~599,-~~
Räumungs-Preis!

Stapelsessel
Art. Nr. 0313 2428

je 99,95 ~~129,-~~
Räumungs-Preis!

* bisher geforderter Preis

EINKAUFSGUTSCHEIN

10 EURO

Gültig bis 08.06.2013 ab einem Einkauf von 30,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel aus unserem 1-Euro-Shop. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 1018

MÖGROSSA
Per billige Möbel-Discount!

EINKAUFSGUTSCHEIN

50 EURO

Gültig bis 08.06.2013 ab einem Einkauf von 450,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel aus unserem 1-Euro-Shop. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 1019

MÖGROSSA
Per billige Möbel-Discount!

EINKAUFSGUTSCHEIN

150 EURO

Gültig bis 08.06.2013 ab einem Einkauf von 1400,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel aus unserem 1-Euro-Shop. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 1020

MÖGROSSA
Per billige Möbel-Discount!

GARTENMÖBEL-GUTSCHEIN

20 EURO

Gültig bis 08.06.2013 ab einem Einkauf von 250,- Euro. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 1017

MÖGROSSA
Per billige Möbel-Discount!

Der absolute Preisbrecher zwischen Bremen und Hannover

MÖGROSSA

Der billige Möbel-Discount!

31628 Landesbergen
Brokeler Straße 4
Tel. (0 50 25) 97 09 99 - 10

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 09.30 - 19.00 Uhr
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Im Fachmarktzentrum neben HEINEKING
Fachmarkt für Raumgestaltung

MÖGROSSA ist eine Handelsmarke der Möbel-Heinrich GmbH & Co. KG · Dülwaldstr. 1 · 31655 Stadthagen

30 JAHRE

1983 - 2013

www.moegrossa.de



Musikalisches Frühlingsfest

Husum. Der Gemische Chor Husum veranstaltet am heutigen Sonntag, 2. Juni, ab 14 Uhr ein Frühlingsfest auf dem Schulhof der Grundschule Husum. Das musikalische Programm wird gestaltet vom Kinderchor der Schule sowie den gemischten Chören „Orpheus Estorf“ und dem gastgebenden Chor. Zu den Höhepunkten des Konzertes gehören außerdem musikalische Darbietungen des „Silberduos“ Heiko Schulze und Wolfgang Jentsch. Für das leibliche Wohl ist unter anderem mit einer Kaffeetafel und Gebrüllten gesorgt. Bei ungünstiger Witterung findet der Konzertnachmittag in der Aula der Grundschule statt. **DH**

Jubiläum in Wenden

Wenden. Die Soldatenkameradschaft Wenden feiert am kommenden Sonntag, 9. Juni, ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wenden ihr 125-jähriges Bestehen. Zu der Veranstaltung sind alle örtlichen Vereine eingeladen. **pda**

Flohmarkt um die Alte Schule

Rohrsen. Der Spielmannszug Rohrsen veranstaltet am Sonntag, dem 23. Juni, an der „Alten Schule“ in Rohrsen einen Außenflohmarkt. Eine Standplatzreservierung kann bis zum 16. Juni bei Melanie Kühlenkamp (Telefon 05024-88165) oder Marlen Brüns (Telefon 04254-8005652) vorgenommen werden. Die Standgebühr beträgt fünf Euro. Zur Stärkung werden ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet sowie Bratwurst und Pommes angeboten. Der Erlös kommt zu 100 Prozent der Kinder- und Jugendarbeit des Spielmannszuges zugute. **DH**

Frühschoppen der Bürgerinitiative

Rodewald. Die Bürgerinitiative (BI) contra Tierfabriken in Rodewald lädt am 9. Juni um 11 Uhr zum Frühschoppen ins Binderhaus ein. Die BI hofft, dass mehr Menschen verstehen, dass sich ihre Aktivitäten gegen industrielle Nahrungsmittelproduktion richten, sie aber deutlich für den Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft eintritt. **DH**

Am Dienstag wird geblitzt

Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg beteiligt sich an 24-Stunden-Blitzmarathon

Landkreis. Die Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg beteiligt sich mit rund 20 Messstellen am kommenden Dienstag, 4. Juni, am bundesländerübergreifenden Blitzmarathon.

„Ab 6 Uhr werden 24 Stunden lang mobile und stationäre Kontrollen durchgeführt“, so Nienburgs Polizeisprecherin Gabriela Mielke. „Wir kündigen unsere Maßnahmen offensiv an, der Verkehrsteilnehmer soll wissen, wo gemessen wird“, ergänzt die Pressesprecherin. Dadurch will die Polizei die Akzeptanz ihres Handelns steigern.

Die 24-stündige Aktion ist Bestandteil der Verkehrssicherheitsinitiative (VSI) 2020, mit der die Zahl der durch Verkehrsunfälle Getöteten und Schwerverletzten bis zum Jahr 2020 um ein Drittel reduziert und das Geschwindigkeitsniveau nachhaltig gesenkt werden soll.

Im vergangenen Jahr ereigneten sich auf den Straßen beider Landkreise 6028 Verkehrsunfälle. Bei diesen Unfällen wurden 1077 Personen leicht und 191 Personen schwer verletzt. „16 Menschen kamen ums Leben“, so Gabriela Mielke. Anhand der statistisch ausgewerteten Unfallzahlen werden die Kontrollstellen ausgerichtet. „Da wo ein Unfallschwerpunkt ist, wird geblitzt“, erklärt die Sprecherin. Mit der Ankündigung im Vorfeld will man dem Vorwurf einer einnahmorientierten Geschwindigkeitsüberwachung entgegenwirken und zeigen,



Am Dienstag wird an den Unfallschwerpunkten im Landkreis Nienburg geblitzt.

dass es allein um die Sicherheit geht.

Auf folgenden Strecken riskieren Fahrzeugführer bei zu hohem Tempo einen folgenschweren Verkehrsunfall und müssen sich daher am Dienstag auf Kontrollen einstellen:

- Rodenberg - Ortsumgehung B 442, Höhe Im Seefeld
- Bad Nenndorf, B 65, Höhe Geckstraße
- Seggebruch, Ortsteil Schierneichen

- Obernkirchen, Eilsener Straße
- L 443, Gemarkung Auetaal, Höhe Alte Poststraße
- L 371 Gemarkung Nordsehl
- L 445, Gemarkung Sachsenhagen und Lüdersfeld
- K 28, Gemarkung Lauenhagen
- L 372, Gemarkung Niedernwöhren - Stadtgebiet Stadthagen
- K 3, Ortseingang Nienburg - B 215

- B 215, Drakenburg bis B 214
- B 215, Rohrsen/ Haßbergen
- B 61, gesamter Bereich Landkreis Nienburg,
- B 215, Stolzenau bis Landesgrenze Nordrhein-Westfalen,
- L 343, Diepenau Kreisgrenze Diepholz,
- - L 349, Steyerberg bis Kreisgrenze Diepholz
- L 331, Schierholz
- L 351, Lemke - Oyle
- Ortschaft Sachsenhagen und Schinna - L 351. **DH**

„Aktiv und verantwortungsvoll“

Jagdgebrauchshundverein Nienburg feierte 75-jähriges Bestehen

Liebenau. 1938 wurde der Jagdgebrauchshundverein (JGV) Nienburg/Weser gegründet. Am Freitag begrüßte der Vorsitzende Dr. Michael Weber zu diesem Jubiläum im Hotel Sieling in Liebenau fast 100 Gäste und Mitglieder. Diese reisten zum Teil aus den benachbarten Bundesländern an.

Traditionell bereichert wurde auch dieser besondere Anlass durch die Jagdhornbläsergruppe Nienburg und Bläser aus den eigenen Reihen. Als Mitglied, Jäger und Hundeführer begleitete der Alleinunterhalter Jan Ahlers den Abend.

Der Vorsitzende freute sich, dieses Jubiläum mit interessierten Gästen und Vereinsmitgliedern eröffnen zu können. Sein Rückblick auf bisheriges Geschehen und die Schilderung der derzeitigen Aktivitäten gaben den anwesenden Ehrengästen aus Nachbarvereinen, dem stellvertretenden Landrat Jürgen Leseberg sowie den Freunden und Mitgliedern einen komplexen Überblick.

Von 171 Mitgliedern blickten ca. ein Drittel auf mindestens 25 Jahre Mitgliedschaft zurück. Die treuen und langjährigen Mitglieder ab 40-jähriger Mitgliedschaft konnten besonders mit Anekdoten zur Chronologie beitragen. So gestaltete sich schon die Eröffnungsrede durch Dr. Michael Weber und die anschließenden Grußwort zu einem lebendigen Faden durch die Vereinsgeschichte. Die zahlreichen Grußworte brachten eines besonders zum Ausdruck: Der JGV Nienburg ist ein aktiver Verein, der seine verantwortungsvolle Aufgabe in der Unterstützung der Ausbildung ab dem Welpenalter und im Angebot der Prüfung von Jagdhunden zum brauchbaren und treuen Gefährten des Jägers sieht.



Jürgen Leseberg (rechts) überreicht die Glückwünsche des Landkreises an Dr. Michael Weber.

Die Zuchtprüfungen, die Verbandsprüfungen und auch die Prüfungsdurchführungen der Brauchbarkeitsprüfungen für die Kreisjägerschaft Nienburg bilden dazu einen Schwerpunkt. Die Themen-Stammtische und Themenausbildungstage, z.B. Einführung in die Schweißarbeit, runden das Jahresprogramm dabei ab. Die Geselligkeit kommt dabei nicht zu kurz, davon konnten sich auch die geladenen Ehrengäste überzeugen.

Im Jagdgesetz ist vorgeschrieben, dass die Jagd nur mit einem brauchbaren Jagdhund ausgeübt werden darf. Für jedes Revier muss mindestens ein brauchba-

rer – also geprüfter – Hund eingetragener und einsetzbar sein. In den vergangenen 75 Jahren hat sich der Jagdgebrauchshundverein dieser Aufgabe angenommen. Die Ausbilder unterstützen den Jäger bei der Ausbildung seines Jagdhundes.

Der Verein bietet dann auch die Brauchbarkeitsprüfungen im Kreisgebiet Nienburg als Ausrichter für die Jägerschaft Nienburg an. Mehrere Prüfungen werden jährlich durchgeführt. So ist gewährleistet, dass gemäß den Vorschriften des Jagdgesetzes bei Drück-, Treib- und Federwildjagden der brauchbare Jagdhund eingesetzt werden kann. **DH**

Aktuelles aus dem Geschäftsleben



RWG Grafschaft Hoya würdigt langjährige Mitarbeiter

Die Raiffeisen-Warengenossenschaft Grafschaft Hoya eG würdigte in einer Feierstunde im Gasthaus Okelmann in Warpe das Engagement und die Treue von langjährigen Mitarbeitern. Auf 25-jährige Betriebszugehörigkeit blickten Prokurist Heiner Nolte und Fuhrparkdisponent Heinrich Meyer zurück. Buchhalterin Marion Stratmann wurde sogar für 40 Jahre Treue zum Unternehmen geehrt. Geschäftsführer Arno Schoppe dankte seinen Mitarbeitern für ihren langjährigen Einsatz für „ihre Genossenschaft“ und betonte, wie wichtig es ist, auf die Erfahrung solch verdienter Mitarbeiter zurückgreifen zu

können. Die RWG Hoya, als Inhaber der Marke „Nienburger Spargel“, lud anschließend zu einem herzhaften Spargelessen ein, bei dem die Jubilare ihre persönliche Genossenschaftsgeschichte Revue passieren ließen.

Auf dem Foto von links nach rechts: Heiner Nolte, Heinz von Hollen (Vorstandsvorsitzender), Marion Stratmann, Arno Schoppe (Geschäftsführer RWG), Heinrich Meyer, Hans-Friedrich Rothschild (Aufsichtsratsvorsitzender), Bernd Becker (Geschäftsführer RKM GmbH), Holger Nürge (Personalleiter)



Schicke Poloshirts für Heemsens Badmintonsparte

Poloshirts im Wert von 1100 Euro überreichte jetzt Nadine Bergmann von der Volksbank in Nienburg (rechts) an die Badminton-Sparte des Sportvereins Heemsens um die Übungsleiter Yildiz Laaser (Zweite von links) und Michael Voigtländer (hintere Reihe rechts). Im Namen des Vorstands bedankte sich Kassenwart Rafael Profenna (hintere Reihe links) für das großzügige Sponsoring.

Die beiden Badminton-Kindergruppen trainieren dienstags unter der Leitung von Yildiz Laaser, die beiden Jugendgruppen und auch die Mixed-Gruppe der Erwachsenen mittwochs unter der Regie von Michael Voigtländer.

Weitere Informationen zum Angebot des rund 600 Mitglieder starken Breitensportvereins unter www.sv-heemsens.de.

IN KÜRZE

„Bunte Vielfalt statt Rassismus“

Nienburg. Die Linke lädt für kommenden Dienstag, 4. Juni, um 19.30 Uhr zu einer öffentlichen Veranstaltung anlässlich des Prozessbeginns zur NSU-Mordserie ins Nienburger „Weserschloßchen“. Unter dem Thema „Bunte Vielfalt statt Rassismus“ werden aktuelle Einschätzungen zu alltäglichem Rassismus, Neonazi-Szene und Verfassungsschutz-Verstrickungen aus einer im April erschienenen Publikation der Autoren Bodo Ramelow und Rolf Gössner referiert. Auch soll der von Stadt und Landkreis angekündigte Austritt aus dem Weser-Aller-Bündnis „Engagiert für Demokratie und Zivilcourage“ (Wabe) diskutiert werden. **DH**

www.HamS-Online.de

Bildungsurlaub Qi Gong in Estorf

Estorf. Für den 10. bis 14. Juni ist im Dörphus in Estorf ein zusätzlicher Qi-Gong-Kurs mit Monika Preuß geplant. Qi Gong dient der körperlichen und geistigen Stressbewältigung im Alltag. Verbesserung der Koordination, Stärkung der physischen und psychosozialen Gesundheitsressourcen. In diesem Bildungsurlaub, der auch offen für alle Interessierten ist, die hierfür Urlaub nehmen wollen oder einfach Zeit und Lust haben, Qi Gong zu erlernen, können die Bewegungsübungen kennenlernen. Interessierte können sich bei der VHS Nienburg unter (0 50 21) 96 76 10 anmelden. **DH**

AUS DEM NORDKREIS



Rauflieder und Drehorgel-Musik

Heimatverein Eystrup lädt zum Sommerfest ein

Eystrup. Am kommenden Sonntag, 9. Juni, veranstaltet der Eystruper Heimatverein im und vor dem alten Güterschuppen am Bahnhof ein Sommerfest.

Als besonderes Highlight konnte der Heimatverein die Irish Folk Band „Haggis“ für den Frühschoppen von 11 bis 14 Uhr gewinnen. Seit ca. fünf Jahren begeistern die vier Musiker Jana, Thomas, Hartmut und Mirko mit guter handgemachter Musik, Vielseitigkeit und Temperament weit über die Grenzen des Landkreises Nienburg hinaus. Wunderschöne irische Melodien, feiner A-Capella-Gesang, kernige Sauf- und Rauflieder und getragene Balladen gehören ebenso zum Repertoire wie American Folk und Blues.

Natürlich gehört zu irischer Musik auch ein frisch gezapftes Guinness-Bier, das Thekenteam hält aber auch andere Getränke bereit. Für den kleinen Hunger zwischendurch bietet die Fleischerei Runge Salate und Köstlichkeiten vom Grill.

Ab 15 Uhr werden Kaffee und selbstgebackene Torten angeboten. Vorher erfreut Gerd Rosebrock die Besucher mit Einlagen auf der vereinseigenen Drehorgel, und ein Akkordeonspieler lädt die Gäste mit bekannten Melodien zum Schunkeln und Mitsingen ein.

Zahlreiche Mitglieder des Heimatvereins haben sich bereit erklärt, die Organisatoren bei den Vorbereitungen und dem Aufbau der Zelte, Tische und Bänke und dem Backen der Torten zu unterstützen. Alle hoffen auf gutes Wetter und wünschen, dass dieses erste Sommerfest am Güterschuppen gut angenommen wird. **DH**

Alasdair McMillan auf Adelheidshof

Magelsen. Am heutigen 2. Juni um 19:30 Uhr startet die zweite Runde der Salonakustik auf dem Adelheidshof in Magelsen. Im Rampenlicht steht dieses Mal Alasdair McMillan, Singer/Songwriter, Multi-Instrumentalist und Universalschotte aus Bad Fallingbommel. Wie die Gäste der letzten Jam Session schon wissen, begleitet sich Alasdair auf mehreren Instrumenten selbst, singt dazu mehrstimmig und ist auch sonst ein ziemlich cooler Typ, so die Veranstalter. Vor und nach dem Gig und in der Pause werden Getränke und Gegrilltes gereicht. **DH**

Kurkonzert mit Shanty-Chor Hoya

Bruchhausen-Vilsen. Der Shanty-Chor des Wassersportvereins Hoya ist am heutigen 2. Juni von 15 bis 16 Uhr zu Gast im Kurpark Bruchhausen-Vilsen. Zu Gehör kommen Seemannslieder und Shantys. **DH**

Flohmarkt in Bücken mit 130 Ausstellern

Es war kalt und windig am Samstagmorgen rund um Esel und Mönch auf dem alten Marktplatz in Bücken gegenüber der Stiftskirche. Trotzdem waren Marlen (links) und Sinah guter Dinge und wollen im nächsten Jahr wiederkommen. Irntrud Gläser, Vorsitzende vom Veranstalter, dem Verkehrsverein, berichtete von 130 Anmeldungen. „Wir haben durchnummeriert.“ Die Aussteller kommen aus Verden, Uchte und aus der ganzen Region rund um Bücken. Der gute Zuspruch liege auch an den sehr günstigen Standpreisen. Sechs Euro für einen



Tapeziertisch. „Das beste Geschäft macht man sowieso am

Morgen, wenn man aufbaut“, erzählte eine Ausstellerin, da

spiele das Wetter keine Rolle.

Achtermann

„Essen - Trinken - Feiern“

In Hoya findet am 14. Juni zum ersten Mal die „Wesernacht“ statt

Hoya. Unter dem Motto „Essen - Trinken - Feiern“ haben die Mitglieder der Fördergemeinschaft Hoya für Freitag, den 14. Juni, ein umfangreiches Programm für die Gäste der Stadt organisiert.

So dürfen sich an diesem Abend die Besucher der Pizzeria Europa neben dem gewohnten Angebot an italienischen Speisen auf Anne & Davy freuen. Mit ihrem breiten Repertoire unterhält das heimische Duo die Gäste mit Blues, Folk und Jazz.

Der „Lindenhof“ bereitet ein Grillbuffet vor und serviert dazu Unterhaltungsmusik mit „Hap-

py Sound“. Wer es etwas ruhiger mag, findet nebenan im Café Uhde gekühlte Cocktails und in mediterranem Ambiente ein italienisch angerichtetes Abendbrot vor.

Heiß her geht es im „EL Toro“. Unter dem Motto „Salsa Nacht“ auf der großen Terrasse legt DJ Louis heiße Rhythmen auf. Das Team um Gurbet Baydak lädt die Gäste in der „Happy Hour“ von 18. bis 20 Uhr zu frischen Cocktails zum Preis von 3,90 Euro ein. Die Speisekarte mit einer großen Auswahl an mexikanischen Spezialitäten lässt keine Wünsche offen.

Udo Lindenberg-Fans kommen ab 23 Uhr im Filmhof Hoya auf ihre Kosten. Beate Möllerdumschat präsentiert einen Live-Mitschnitt vom Hamburger Konzert des Rockstars aus dem vergangenen Jahr. Im Biergarten „Weserblick“ werden den ganzen Abend über kühle Getränke angeboten.

Auch die Terrasse vom Eiscafé Cadore lädt zum Verweilen ein. Die hausgemachten Eisspezialitäten sind ein Genuss und der Blick über die abendliche Weser verzaubert, so die Organisatoren.

Weitere Gaumenfreuden bie-

ten die Fleischerei Stoffregen vor ihrer Tür, frisches vom Grill in gewohnter Qualität, dazu ein kühles Feierabendbier.

In bequemen Sesseln darf vor dem Eiscafé Big-Bull Platz genommen werden. Köstliche Eisbecher, leckere Getränke und natürlich Burger und Co. erwarten die Gäste hier.

Aber auch die Geschäfte im Bereich Lange Straße / Deichstraße haben an diesem Abend ausnahmsweise bis 22 Uhr geöffnet und geben damit Gelegenheit zum Stöbern, Aussuchen, Anprobieren und Einkufen. **DH**

Mit Senf im Gepäck die Heimreise angetreten

Feuerwehrlaute aus Zschornowitz zu Besuch bei der Feuerwehr Eystrup

Eystrup. Gäste aus der befreundeten Feuerwehr Zschornowitz (bei Wittenberg/Dessau) hat jetzt erneut die Altersabteilung der Feuerwehr Eystrup zu Besuch gehabt. Unter Begleitung der Ortsbürgermeisterin Martina Schön haben Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Zschornowitz ein von Hermann Buschmann und Harald Schradler ausgearbeitetes umfangreiches Besuchsprogramm absolviert.

Neben einem Besuch bei der THW-Bundesschule in Hoya, wo es von Schulleiter Horst Oetzel eine Führung mit Erläuterungen rund um das THW gab, standen auch ein Besuch des Modellbahn-Miniatur-Wunder-



Auch Eystrups Mühle „Margarethe“ stand auf dem Besuchsprogramm.

landes in Hamburg und eine sehr informativ gestaltete Besichtigung in der Eystruper Windmühle „Margarethe“ mit Erläuterungen durch den Windmüller Wilfried Bremer (siehe dazu Foto) auf dem Programm der drei Besuchstage. Auch gemütliche Stunden beim gemeinsamen Grillen und Zeit zum Erfahrungsaustausch kamen nicht zu kurz.

Voll bepackt mit Nienburger Spargel, Erdbeeren, Eystruper Senf usw. sind die Gäste inzwischen nach rund sechs Stunden Fahrzeit wieder heil in Zschornowitz angekommen.

Die Eystruper freuen bereits sich auf den Gegenbesuch in 2014. **DH**

„Hereinspaziert“

Am 9. Juni öffnen viele Gärten im Nordkreis – die Landfrauen laden ein

Bücken/Hoya. In ganz Niedersachsen heißt es am Sonntag, 9. Juni, „Hereinspaziert – Landfrauen öffnen ihre Dörfer und Gärten“. Auch die Hoyaer Landfrauen haben ein buntes Programm vorbereitet.

Zunächst laden sie um 10 Uhr zum Gottesdienst auf dem Marktplatz in Bücken ein. Um 12 Uhr und um 15 Uhr beginnen Dorfspaziergänge durch Bücken. Treffpunkt ist am Esel-Denkmal. Um 12.30 Uhr und um 14.30 Uhr gibt es geführte Radtouren zu „Barkburs Landgarten“ in Barke, zum farnefrohen, naturnahen Garten in Helzendorf und von dort zum „Rosengarten“ in Bücken. Treffpunkt ist am Kirchenvorplatz.

Auch in Hoya ist etwas los: Um 13 und um 15 Uhr beginnen

geführte Rundgänge. Treffpunkt ist am Rathaus. In Heiligenberg startet um 14 Uhr ein geführter Spaziergang mit dem Revierförster. Zudem gibt es einen Dorfspaziergang durch Wechold zum „Heimathaus“ und zum Dorfteich „Poggenbrink“, der zum Biotop umgestaltet wurde. Außerdem erwartet die Besucher der große Garten von Tanja Bielefeld und Dirk Leiding mit naturbelassenem Schwimmteich. Treffpunkt ist am „Heimathaus Wecheln“.

Die Besichtigung einer Gartenanlage in Asendorf Blick in die Landschaft ist möglich bei Karin Fiddelke, Steimker Weg 6. Ein „Garten der Vielfalt“ öffnet in Kleinenborstel. Dazu gibt es im Garten der Familie Schmidt, Hollen 19, ein umgestaltetes Eh-

rendenmal mit einem Kinderspielplatz zu sehen. „Barkburs Landgarten“ in Barke mit Besichtigung des Landgartens des Spargelhofes Meyer in Duddenhäusen/Barke 2 ist ebenso möglich wie die Besichtigung des Rosengartens von Brunhilde Wehrhan-Behrmann, Marktstraße 15, in Bücken. In Wechold erwartet der große Garten von Tanja Bielefeld und Dirk Leiding, Wechold 59, auf viele Besucher, genauso wie der naturnahen Garten von Karin Thies, Schnittgrundweg 19, in Warpe.

Abschließend haben die Landfrauen noch einen Tipp: „Besuchen Sie den Mittelpunkt von Niedersachsen. Es erwartet Sie eine kleine Überraschung am Wehrenberg in Hoyerharke.“ **DH**

IN KÜRZE

„Ferienkiste“ mit zwölf Veranstaltungen

Hilgermissen. Die Vorbereitungen für die „Ferienkiste“ in Hilgermissen laufen auf Hochtouren. Die Veranstaltungshäfte wurden an die Kinder und Jugendlichen verteilt, zusätzliche Exemplare liegen in der Sparkasse und der Volksbank Wechold aus.

In diesem Jahr gibt es zwölf Veranstaltungen. Gleich am ersten Ferientag findet die Auftaktveranstaltung statt. Der Kultursalon organisiert eine Fahrradtour mit anschließendem Grillen. Weitere Punkte auf dem Programm sind Taekwondo, 24 Stunden bei der Jugendfeuerwehr, Reiten für Anfänger, Angeln, die Jugendschwimmnacht des AK Jugend der SG, Sommerspiele des TSV Wechold-Magelsen, ein Aquarellkurs, ein Vormittag auf dem Segelflugplatz in Hoya sowie Fahrten zum Freizeitpark „Steinzeichen“ in der Nähe von Rinteln und dem Weserstadion in Bremen. Als Abschlussveranstaltung wird ein großes Spielfest mit dem Spielmobil der AWO organisiert. Hier werden Fotos von den einzelnen Aktionen sowie die angefertigten Aquarelle gezeigt. Während des abschließenden Grillens erfolgt die große Tombola. Jedes Kind, das an allen seinen angemeldeten Aktionen teilnimmt, kann Gutscheine und ähnliches gewinnen.

Anmeldeschluss für die verschiedenen Aktionen ist Dienstag, der 11. Juni. Wer mehr erfahren möchte, kann sich auch online informieren oder das Anmeldeformular downloaden unter www.hilgermissen.de oder www.hoya-weser.de. **DH**



Land- & Hausschlachtere Runge

Öffnungszeiten: Mo. 7 - 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 - 13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr, Fr. 7 - 18 Uhr, Sa. 6.30 - 12 Uhr
Hauptstr. 21 • 27324 Eystrup • Tel. 04254/8410

Angebote vom 3. 6. - 8. 6. 2013

Jungschweinerücken	1 kg €	6,50
Putensteak	1 kg €	7,50
Wiener Würstchen	100 g €	-,69
Geflügelsalat	100 g €	-,65

Top-Preis Mittwoch, 5. 6. 2013
Mett 1/2 + 1/2 kg nur € 4,99 (nur solange der Vorrat reicht)

www.HamS-Online.de

Schlanker an den Strand!
2 bis 4 Kilo weg! Einfach+schnell!
Starten Sie jetzt - der Sommer kommt!



Mit unserem Trainings-/Ernährungs-Programm!
4-Wochen-Figur-Programm für nur € 39,-
Für unsere Mitglieder ist das Programm kostenlos!

Fitness Fabrik Dörverden

Info-Telefon: 04234 / 942 50 60
Fitness Fabrik Dörverden - Bahnhofstraße 23
INFO: Start ist jederzeit möglich!
Trainieren Sie wann und so oft Sie wollen!



IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15
- Notruf und Beratung für Frauen und Mädchen, Nienburg, (0 50 21) 6 11 63
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (0 50 21) 6 07 69 81 oder (0152) 9 47 40 12
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

HEUTE IM KINO

- Filmopalast Nienburg**
Telefon (0 50 21) 38 00
- Der große Gatsby:** 11, 20 Uhr
Fast and Furious 6: 17.15, 20 Uhr
Hangover 3: 17.30, 20.15 Uhr
Epic: 15 Uhr
Hanni & Nanni 3: 15 Uhr
Into Darkness: 17.30 Uhr
Iron man 3: 15 Uhr
Nachtzug nach Lissabon: 11 Uhr
Die Ostsee von oben: 11 Uhr

- Filmhof Hoya**
Telefon (0 42 51) 23 36
- Hanni und Nanni 3:** 16 Uhr
Epic: 15 Uhr
Fast and Furious 6: 14, 17, 20 Uhr
Der große Gatsby: 18 Uhr
Into Darkness: 20 Uhr
Unterwegs mit Mum: 11 Uhr

BEILAGEN

- Unserer Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:
- Aldi
 - Autohaus Schlesner
 - Dänisches Bettenlager
 - DRK Drakenburg
 - Dodenhof
 - Edeka
 - Familia
 - Getränkehaus Hotze
 - Heineking Frischemobile
 - Hotze Mr. Gardener
 - Lidl
 - M-Line Sport
 - nah und gut
 - Netto
 - Pizzeria Arno
 - Repo
 - Rewe
 - Rossmann
 - Tejo
 - Uchter Extrablatt
 - Vögele
 - WEZ



Mittsommernachts-Party rund den Burghof

Auch in diesem Jahr soll es – nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr – rund um den Burghof Rethem wieder eine Mittsommernachts-Party geben. Die Band

Marta Jones wird am 22. Juni ab 19 Uhr bei einer Open-Air-Veranstaltung in neuer Besetzung den ganzen Abend lang für guten Sound sorgen. Das Open-Air soll

ein musikalischer Treffpunkt für alle Musik- und Feierbegeisterten sein – hoffentlich bei lauen Temperaturen und ohne Regen. Der Eintritt ist frei. DH

VEREINE INFORMIEREN ... VEREINE INFORMIEREN

Das **DRK Leese** unternimmt am 12. Juni einen geführten Spaziergang durch Bad Rehburg. Anmeldungen unter Telefon 05761/2705 oder 05761/1392.

Am kommenden Dienstag, 4. Juni, von 17 bis 20 ist der nächste Blutspendetermin des **DRK Drakenburg** in der Schule in Drakenburg. Das DRK würde sich über eine rege Beteiligung freuen. Belohnt werden die Spender mit einem abwechslungsreichen Büffet. Erst- und Mehrfachspender bekommen Gutscheine.

„Witten Hus“ in Liebenau statt. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Carola Kusche unter Telefon (0 50 23) 14 17 oder Margit Schmidt unter Telefon (0 50 23) 8 82. Gäste sind herzlich willkommen.

Der **Frauenkreis der Kirchengemeinde Heemsen** trifft sich am kommenden Mittwoch, 5. Juni, um 14:30 Uhr im Gemeindehaus. Das Thema der Zusammenkunft: „Gemütliches Beisammensein im christlichen Sinne“. Gäste sind wie immer willkommen.

Das **DRK Landesbergen** lädt am 27. Juni zu einer Tagesfahrt ein. Gestartet wird um 6.45 Uhr. Zunächst geht es zum Schloss Lembeck, am Nachmittag werden in Reken die Iglo-Anbaufelder besichtigt. Das DRK bittet um eine verbindliche Anmeldung bis zum 20. Mai unter 05025-6526.

Der **DRK Ortsverband Liebenau** lädt am Mittwoch, 5. Juni, zum Grillnachmittag ein. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr und findet im Heimathaus

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- **Feuerwehr und Rettungsdienst** Telefon 1 12
- **Rettungsleitstelle/Krankentransport:** Telefon 192 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
- **Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte:** Telefon 116 117
- Bereitschaftsdienst-Sprechstunden im
- **Krankenhaus Nienburg:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
- **Krankenhaus Stolzenau:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
- **Krankenhaus Sulingen:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
- **Krankenhaus Verden:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr,

- Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr
- **Hoya, Eystrup, Dörverden, Westen:** Bereitschaftsdienst für Notfälle unter (0 42 31) 89 94 90
- **Augenarzt:** Dr. Ulrike Kirchhoff/Dr. Alexander Kirchhoff, Rotenburg, Telefon (0 42 61) 22 94; telefonische Anmeldung erforderlich.
- **Zahnärzte**
- **Sonntag von 11 bis 12 Uhr**
- **Nienburg:** Dr. Frank-Michael Marz, Hoya, Lange Straße 23, Telefon (0 42 51) 15 51
- **Südkreis:** Dr. Alexandra Reichel, Stolzenau, Am Markt 18, Telefon (0 57 61) 35 14
- **Apotheken**
- **Nienburg:** Brunnen-Apotheke, Lange Straße 12
- **Liebau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau:** Apotheke Landesbergen, Lange Straße 66A
- **Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen:** Rats-Apotheke, Hoya, Bucker Straße 1
- **Rehburg-Loccum:** Apotheke Landesbergen, Lange Straße 66

DIE FREIBÄDER IN DER REGION

- **Holtorf:** Montag bis Freitag 13 bis 19 Uhr, Sonnabend, Sonntag 8 bis 19 Uhr
- **Landesbergen:** Täglich 9 bis 20 Uhr
- **Marklohe:** Täglich 9 bis 13 und 14 bis 19 Uhr
- **Münchehagen:** Montag bis Donnerstag 10 bis 20 Uhr, Freitag 10 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 8 bis 21 Uhr (witterungsbedingt)
- **Pennigsehl:** Naturbad, täglich 14 bis 19.30 Uhr (witterungsbedingt)
- **Siedenburg:** Montag bis Sonnabend 12.30 bis 20 Uhr, Sonntag 10 bis 20 Uhr

- **Steimbke:** Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr, Sonnabend, Sonntag 12 bis 19 Uhr
- **Steyerberg:** Montag bis Freitag 6 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 19.30 Uhr
- **Stolzenau:** Montag bis Freitag 6.30 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 19 Uhr
- **Uchte:** Montag bis Freitag 6 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr (witterungsbedingt)
- **Wietzen:** Wochentags 6 (sonntags 9 Uhr) bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr (witterungsbedingt)



RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

kostenlos, gratis	verständlich	untere Tortenschicht	jetzt, in diesem Moment	Bleichmittel	Käsesorte mit roter Rinde	US-Autorin † (Anais)	US-Militärsender Vernunft	hin und ...
elektr. geladenes Teilchen			Hintergaumenlaut	algerische Währung				Bewohner der „Grünen Insel“
Bindewort Weis-sager			vorwärts	Teil der Geige	6	alkohol. Hopfengetränk	in Saus und ...	Haustier in Südeuropa
	9		niederl. Nordseeinsel	Teichpflanze				
Wacholderbranntwein		rohes geschabtes Rindfleisch			7	franz. Maler † 1917 (Edgar)	moralische Gesinnung	Hundename
Zwerg der Edda				Gebäude- teil, Söller	Zweikampf			
Raubinsekt		antike Pferdege-spanne	ärztliche Bescheinigung			10		österr. Presse-agentur (Abk.)
					4	Haar-büschel	Stammvater der Hamiten	
		2	österr. Autor † 1966 (von ...)	locker				3
schnell beweglich	Stadt am Niederrhein		Pfeil-wurf-spiel				süd-am. Kapuzi-neraffe	
bläuliches Auto-licht				bergm.: Kohlen-abbau-front		Pluspol	Auflösung des letzten Rätsels	
			Saugströmungen	südafrik. Airline (Abk.)			Z W E I S C H N E I D I G I S A K A M R U M A L T V E N U S R D L E S E R S E C H O I K E N Z E I C H E N O G E N U A H I M E I N Z A S A N T M T P U S T E N E R E T T U N G L G A R I N R I E K A L I U M E G U T E S E S E G U R U S R L I E L A B S L B A R E T T L U I S S I E E S C H O E N F R U E H P R O	
kurz für: heran		nicht häufig, rar			8			
Vorname von Heyer-dahl				griechischer Buch-stabe				
Schiffs-zubehör		Gebiet, Region				1		
				englisch: Biene				

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
 Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke und Uchte

Auflage: über 56 000

HERAUSGEBERIN:
 Renate Rumpeltn geb. Hoffmann-Günter

VERLEGER:
 Christian Rumpeltn

REDAKTION:
 Edda Hagebölling
 Martina Thielking-Rumpeltn (verantwortl.)

VERKAUFSLEITUNG:
 Kirsten Böning

VERTRIEB:
 Eigenvertrieb

SATZ:
 Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
 Oppermann Druck, Rodenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Oktober 2012

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
 An der Stadtgrenze 2,
 31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
 E-Mail: eha@hams-online.de
 Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
 Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)





IN KÜRZE

Gästeführer bieten Spaziergänge an

Rehburg-Loccum. Auch im Juni bieten Gästeführer in Rehburg-Loccum Spaziergänge durch ihre Ortsteile an. Mit Barbierin Marie und ihrem Gatten Hans können Gäste am heutigen 2. Juni durch Bad Rehburg wandeln. Treffpunkt ist die „Romantik Bad Rehburg“. Für Sonntag, 9. Juni, lädt Schankwirtin Anni zu einem Gang vom Rehburger Markt durch den Ort ein, und am Sonntag, dem 16. Juni, nimmt Loccum's Pingelkeerl Spaziergänger vom Loccumer Markt auf eine Reise durch die Geschichte des Klosterortes. Alle Spaziergänge beginnen um 15 Uhr. *ade*

Zunächst Vollsperrung der Straße „Am Teich“

Uchte. Wie die Verwaltung der Samtgemeinde Uchte berichtet, wird ab der kommenden Woche mit dem Ausbau der Straßen auf dem Kaltenhagen und Am Teich begonnen. Die Fahrbahnerneuerungen erfordern während der Bauzeit Straßensperrungen und Umleitungen des Straßenverkehrs. Die Verkehrsteilnehmer werden um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten. Die jeweiligen Straßensperrungen werden voraussichtlich bis Ende November 2013 andauern. *DH*

Interkulturelles Frauenfrühstück

Stolzenau. Am kommenden Mittwoch, 5. Juni, ab 10 Uhr findet im Mehrgenerationenhaus Stolzenau wie immer am ersten Mittwoch des Monats das interkulturelle Frauenfrühstück statt. Frauen jeder Herkunft und jedes Alters treffen sich, um gemeinsam zu frühstücken, sich besser kennenzulernen und über alle Bereiche des Lebens aus verschiedenen Sichtweisen auszutauschen. Für Kaffee und Tee ist gesorgt, zu essen bringt jede Teilnehmerin etwas mit. *DH*

Gedächtnistraining in Stolzenau

Stolzenau. Die nächste Veranstaltung von Lulse findet am Samstag, 8. Juni, um 15 Uhr statt. Der gemeinnützige Verein lädt alle interessierten Menschen ein, sich bei Kaffee und Kuchen zu informieren, wie durch geistige Anregungen die Gedächtnisleistungen aktiviert werden können. Die Pflegedienstleiterin der Sekura-Kranken- und Altenpflege, Carola Jobs, wird auf altersbedingte und demenzielle Gedächtniseinbußen eingehen und den Teilnehmern Beispiele für die Aktivierung des Gedächtnisses geben. Die Veranstaltung findet kostenfrei in den Räumen der Tagespflege der Sekura GmbH, Unter den Friedenseichen 1c in Stolzenau, statt. Weitere Informationen gibt es unter 0152/6 12 68 06. *DH*

Sektempfång statt Königs-Essen

In Steyberg wird vom 14. bis 16. Juni wieder Schützenfest gefeiert

Steyberg. Das Steyberger Schützenfest 2013 rückt näher. Vom 14. bis 16. Juni sind wieder alle herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Da das Steyberger Schützenfest seit dem Jahr 2011 als Fest für das gesamte Gemeindegebiet Steyberg gefeiert wird, ist es seither jedem Bürger Steybergs – also ausdrücklich auch aus den Ortsteilen – möglich, Schützenkönig zu werden. Alle männlichen Personen, die „die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, verheiratet sind oder waren, mindestens drei Jahre im Gemeindegebiet Steyberg wohnhaft und wenigstens 25 Jahre alt sind, dürfen Schüsse auf die Königsscheibe abgeben, so das Reglement. Der König erhält vom Flecken Steyberg einen Zuschuss in Höhe von 2500 Euro. Der Zweitplatzierte nach dem Schützenkönig wird als

Scheibenträger ernannt und erhält daneben noch den Bürgerpokal.

Am Schützenfest-Samstagsabend findet nicht mehr das förmliche Königs-Essen statt; der Abend wird vielmehr als leckerer Sektempfang mit dem neuen Schützenkönig mit Essen in verschiedenen Variationen sowie Tanzabend angeboten.

Das Kinderschützenfest wird ab diesem Jahr als Kinder- und Jugendschützenfest gefeiert. Neben einem Kinderkönig (für die 12- bis 14-Jährigen) wird ab diesem Jahr auch ein Jugendkönig (für die 14- bis 16-Jährigen) ausgesprochen. Den Titel gewinnt in beiden Kategorien jeweils der beste Schütze bzw. die beste Schützin. Zum Umzug versammeln sich die Kinder und Jugendlichen um 13.30 Uhr auf dem Amtshof. Die Proklamation der Kinder- und Jugendköni-

ge erfolgt auch weiterhin am Sonnabend um ca. 17 Uhr. Die Kinder- und Jugendkönigsscheiben werden allerdings aus zeitlichen Gründen nun nicht mehr am gleichen Tag an den Häusern angebracht; der Ausmarsch im Anschluss an die Proklamation entfällt daher. Das Anbringen der Scheiben am Haus des neuen Kinderkönigs und des neuen Jugendkönigs erfolgt stattdessen am 18. bzw. 19. Juni. Als Attraktion für die Kinder und Jugendlichen werden auf dem diesjährigen Schützenfest auch einige Fahr- und Mitmachgeschäfte zu finden sein.

Am Freitagnachmittag um 15 Uhr sind alle älteren Einwohner des Ortsteiles Steyberg herzlich zu einer Kaffeetafel im Festzelt eingeladen. Für ein kleines Unterhaltungsprogramm ist ebenfalls gesorgt.

Ferne besteht die Möglichkeit,

am Preisschießen des Schützenvereins und der Kyffhäuser Kameradschaft teilzunehmen. Die Stände sind an allen Tagen besetzt.

Zur weiteren Einbeziehung der Ortsteile in das Steyberger Schützenfest wird ab diesem Jahr als Wettbewerb unter den Ortsteilen ein „Ortsteilpokal“ ausgesprochen.

Als weiterer neuer Pokal wird ein sogenannter vob Christa Stigge gestifteter Damenpokal eingeführt. Die Proklamation der besten Schützin erfolgt ebenfalls am Sonntag.

Musikalisch umrahmt wird das Schützenfest neben den Tanzkapellen im Zelt vom Fanfarenzug und der Feuerwehrkapelle Steyberg sowie von den Spielmannszügen aus Doenhäusen, Erichshagen-Wölpe und Liebenau. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. *DH*

850 Jahre Kloster Loccum: Das Programm

Loccum. Mit einem umfangreichen Programm wird vom 21. März bis 31. Oktober das Jubiläum 850 Jahre Kloster Loccum gefeiert. Die Veranstaltungen im Juni auf einen Blick:

- 02. | So | 14.00 Uhr | Orgelwanderung | Bad Rehburg – Münchhagen – Loccum | Michael Merkel
- 02. | So | 17.30 Uhr | Int. Orgelpodium | Wolfgang Rübsam (Chicago)
- 03. | Mo | 10 – 17 Uhr | Öffentlicher Meisterkurs Orgel improvisation | Wolfgang Rübsam
- 07. | Fr | 19.30 Uhr | Klangwortwechsel – Jazz trifft Mittelalter | Markus Becker & Capella de la Torre
- 08. | Sa | Von Mönchen, Rittern und Prinzessinnen | Kli-Kla-Klabuster – Mittelalterfest im Kloster
- 08. | Sa | 19.30 Uhr | Von Tintagel nach Avalon | Eine lit.-musik. Reise durchs Mittelalter mit König Artus
- 09. | So | Von Mönchen, Rittern und Prinzessinnen | Kli-Kla-Klabuster – Mittelalterfest im Kloster
- 09. | So | 16 Uhr | Die Loccumer Stadtmusikanten | Mittelalterliches Familienkonzert | Capella de la Torre
- 14. | Fr | 11 – 17 Uhr | Sing mit! | Loccum:Musikakademie | Workshop mit Prof. Gudrun Schröfel
- 15. | Sa | 19.30 Uhr | Kirche trifft Literatur | Eine lit. Predigt von Landesrabbiner i.R. Henry G. Brandt
- 16. | So | 17.30 Uhr | Viva Voce | Bach in Italien | Mädchenchor Hannover und Arte Ensemble
- 21. | Fr | 19.30 Uhr | Die Lieder der Briefkästen | Liedermacher Gerhard Schöne
- 22. | Sa | 10 – 17.45 Uhr | Thementag „der Zauberei sehr verdächtig, aber nicht überführt“
- 22. | Sa | 19.30 Uhr | Die Hexenprozesse von Loccum | Mit dem Schwert vom Leben zum Tod gebracht
- 23. | So | Großer Tag des Deutschlandfunks
- 23. | So | 10 Uhr | Rundfunkgottesdienst
- 23. | So | 10 Uhr | Kreisposauenfest
- 23. | So | 17.30 Uhr | Festkonzert des Deutschlandfunks | Norddeutscher Figuralchor & Capella de la Torre
- 24. | Mo | 19.30 Uhr | Yiddish Pop | Jüdische Gesänge | Stella Jürgensen & friends
- 27. | Do | 19 Uhr | Herrenhäuser Gespräche | Woran können wir glauben?
- 28. | Fr | 19.30 Uhr | Keep one's word | Funky Kloster Open Air – Mousse T. in Concert
- 29. | Sa | 19.30 Uhr | Alles ist aus dem Wasser entstanden | Eine literarische Collage von John von Düffel
- 30. | So | 16 Uhr | Zwischen Kreuzgang und Paradies | Ein Musiktag in Loccum von Stephan Meier. *DH*

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Die Plätze sind nicht nummeriert. Im Vorverkauf gibt es die Karten auch unter 01805/57 00 70.

Uchtes Sportfischer besetzten 3200 Jungaale

Verein investierte 1750 Euro für den vom Aussterben bedrohten europäischen Aal

Uchte. In Uchte erfolgte jetzt die jährliche Besatzmaßnahme von Jungaalen. Es wurden 3200 Jungaale mit einer Länge von zehn Zentimetern und einem Gewicht von zehn Gramm in die Vereinsgewässer, in den Uchter Mühlenbach und in die Landschaftsseen eingebracht. Die Beschaffungskosten für die Aalbrut betragen 1750 Euro.

Die Uchter Angler besetzen seit nunmehr 20 Jahren den Uchter Mühlenbach und seit zwölf Jahren den Landschaftssee mit Aalbrut. „Wir Angler haben bei dieser Maßnahme in erster Linie nicht den anschließenden Fang der ausgewachsenen Aale im Auge, sondern es geht uns auch um Nachhaltigkeit und damit darum, den europäischen Aal vor dem Aussterben zu schützen. Denn die Aalbestände sind in den letzten Jahren erheblich geschrumpft.“

Geht man der Frage nach, welches die Gründe für den Rückgang der Aalbestände sind, sind verschiedene Ursachen zu nennen. Sie heißen Verbauung der Flüsse, durch Querbauwerke, Wasserkraftnutzung in Fließ-



Den Gewässerwart Frank Kannegieser (rechts) und Norbert Geisler beim Jungaalbesatz. *privat*

gewässern, Parasiten, der zunehmende Kormoranbestand, Glasaalentnahme aus dem natürlichen Kreislauf, Export der Glasaale nach Asien, wo für Kilo-Preise bis 1000 Euro Euro gezahlt werden, und nicht zuletzt die Umweltverschmutzung und der Klimawandel, so die Sportfi-

scher in ihrer Pressemitteilung.

Bis heute sei es nicht gelungen, den Aal künstlich fortzupflanzen, so die Uchter weiter. Das Laichgeschäft der Aale findet, nachdem sie als Blankale (so nennt man laichreife Aale) aus den Süßwassergewässern zurück ins Meer gewandert sind,

im südwestlichen Nordatlantik in der Sargassosee statt. Wo genau ist nicht bekannt. Dieses Gebiet ist etwa so groß wie die Bundesrepublik Deutschland. In diesem Gebiet tauchen die ersten zwei Millimeter großen Jungstadien auf, diese wandern mit dem Golfstrom Richtung Europa. In ihrer dreijährigen Wanderung machen sie noch verschiedene Entwicklungsstadien durch. Ihre Reise ist 5000 bis 6000 Kilometer lang.

Als Glasaale steigen sie in die Fließgewässer auf, wo die vorgenannten „Rückgangsursachen“ zu bewältigen sind. Sie verbleiben sechs bis zwölf Jahre in den heimischen Gewässern, bis sie als Blankaal zurück in die Sargassosee ziehen, um zu laichen. Jetzt, ausgewachsen, benötigen sie noch fünf bis sechs Monate für den Weg.

In einigen europäischen Ländern besteht bereits ein Fangverbot für Aale. Dennoch wollen die Uchter Angler auch weiterhin für den Aalhalt kämpfen und kostenaufwendige Besatzmaßnahmen durchführen, betonen sie abschließend. *DH*

IN KÜRZE

Bezirkswettbewerb heute in Uchte

Uchte. Heute findet ab 9 Uhr auf dem Sportplatz der Grundschule Uchte der Bezirkswettbewerb der Bezirksjugendfeuerwehr Hannover statt. Es werden 63 Gruppen aus den Landkreisen Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holzminde, Nienburg, Northeim und Schaumburg sowie der Region Hannover erwartet. Von den gestarteten Gruppen qualifizieren sich 16 für den Landesentscheid. *DH*

„Keine Konkurrenz zu kommunalen Kindergärten“

Gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Götz besuchte die heimische Bundestagsabgeordnete Katja Keul (Bündnis 90 / Die Grünen) kürzlich den Waldkindergarten Steyberg. Während sich die Kinder mit sichtlicher Freude beim Spielen in der Natur nicht stören ließen, stellte die Sozialpädagogin Kerstin Bachmann die Einrichtung vor, die engagierte Eltern und Erzieher im Jahr 2009 ins Leben riefen. Bachmann beklagte das dünne Eis, auf dem

sich der Waldkindergarten in finanzieller Hinsicht bewege, und Bürgermeister Andreas Götz sicherte zu, dass über Unterstützung der Kommune beraten werde. Als Konkurrenz zu den drei kommunalen Kindergärten sieht Götz den Waldkindergarten nicht. Vielmehr bereichere er das Betreuungsangebot und die frühkindliche Erziehung in Steyberg. Kerstin Bachmann berichtete, dass über Kooperationen mit den kommunalen Kindergärten bereits gesprochen

werde, um bei Bedarf die Betreuungszeiten auszuweiten. Nicht ohne Stolz zeigte sie ihren Gästen einen Kleingarten, in dem die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern Gemüse für den Eigenbedarf anbauen. Die Bundestagsabgeordnete Katja Keul wertete den Waldkindergarten als ein großes Plus für Steyberg. Unter www.waldkindergarten-steyberg.de finden Interessierte alle Informationen und Kontaktdaten.

Angebot
4 Stück nur **9,95**

Passbilder

immer in vorschriftsmäßiger Größe für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos

Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte

Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!

Drogerie & Parfümerie Hellwig

31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000



Jetzt Urlaubsgeld sichern!



Bei Möbel- und Küchenkauf innerhalb der nächsten 10 Tage erhalten Sie von uns:

bis zu 1.500,- € GESCHENKT!

Volle 300,- € GESCHENKT	Ab 1.000,- € Einkaufswert!
Volle 500,- € GESCHENKT	Ab 1.500,- € Einkaufswert!
Volle 1.000,- € GESCHENKT	Ab 3.000,- € Einkaufswert!
Volle 1.500,- € GESCHENKT	Ab 5.000,- € Einkaufswert!

*Gilt auf alle Neuaufträge. Ausgenommen sind nur bereits getätigte Aufträge, Werbeware aus Prospekten, mit Sonderpreis kennlich gemachte Produkte im Haus und geschützte Markenware wie Casada, COR, Miele, Stressless, now! by h2b2a, Flexa, Die Hausmarke, CS Schmal, Recaro, Musterring, Machalke, Spectral, Kainor, KFF, die Collection und Metzeler. Nicht mit anderen Aktionsvorteilen und Finanzierung kombinierbar.

plus ...und für den "Urlaub auf dem Balkon" schenken wir Ihnen:

Ab 300,- € Einkaufswert ein 5l Beck's-Bierfass und ab 1.999,- € Einkaufswert einen Weber Premium One Touch-Grill.**

Wert: 9,98 € (Ab 300,- € Einkaufswert)
 Wert: 199,- € (Ab 1.999,- € Einkaufswert)

Nur 10 Tage gültig!

**Gilt auf alle Neuaufträge. Ausgenommen sind nur bereits getätigte Aufträge. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur ein Grill pro Person und Haushalt. Nur solange Vorrat reicht. Nur 10 Tage gültig.

plus SONDER-FINANZIERUNG

Bis zu 36 Monate

0.0% ZINSEN

Sprechen Sie uns einfach an!

3 Tage Probesitzen gratis!
 Reservieren sie sich jetzt ihren Wunschzeitraum unter 0 50 21-91 96-41.

Stressless® Office!
 Exklusiv und NEU bei uns!

Die Weltneuheit! Stressless® Office!

Original Stressless® Bequemsessel für den Büroalltag – mit den bekannten patentierten Funktionen

THE INNOVATORS OF COMFORT™

Made in Norway

Wir haben nicht das Rad erfunden, aber wir haben Comfort beim Arbeiten erfunden: STRESSLESS® OFFICE

Stressless® Dream, Consul, Blues, Reno, Sunrise, Jazz, Magic, Royal, Mayfair, Dream, Voyager, Wing

Große Farbauswahl bei allen Modellen!

Drei Größen zum gleichen Preis!
 Stressless® Diplomat (S) inkl. Hocker
 nur 1.199,- EUR (statt 1.400,- EUR*)

*UVP des Herstellers. **Ehem. UVP des Herstellers.



Die Weltneuheit von E. Schillig:



Ewald Schillig
brand

z.B.:

Modell Liya:

Das Leben ist eine Achterbahnfahrt. Machen Sie es sich mit Liya zwischendurch bequem: komfortabel und flexibel dank kippbarer Rücken- und Sitzfläche sowie separat einstellbarer Kopfstütze.



Einzellege
versch. Farben und Gestelle. Gestell verchromt gegen Aufpreis.

je **998.-**

z.B.:

Modell Daria: Direkt, gradlinig und ohne Chichi: Daria steht da wie der Fels in der Brandung. Einladend weich und ausreichend groß ist dies der Platz zum Wohlfühlen und Entspannen. Daria ist ein Typ mit Ausstrahlung und Charakter, den man einfach gern um sich hat. Hier findet man alles, was man braucht – sogar eine Schulter zum Anlehnen.



1.998.-

Vorzugskombination:
Longchair mit Armlehne links (Nr. 860)
Sofa 2-sitzig mit Armlehne rechts, large (Nr. 27L)
Bezugsmaterial Feel Glove (Nr. 15.600)
Maße ca. 270 x 208 cm

Exklusiv und NEU bei uns!



Strässle
switzerland
since 1886

Exklusiv und NEU bei uns!

Strässle
switzerland
since 1886



design meets comfort



Seien Sie Ihr eigener Designer...

Entdecken Sie die Vielfalt der Varianten in puncto Esstisch. Egal ob rechteckig, bootsförmig, rund oder quadratisch, mit vier Füßen oder Mittelsäule, furniert oder massiv, bei der **S-KULTUR** werden Sie bestimmt fündig. Fünf unterschiedliche Tischsysteme bilden ein variantenreiches Angebot das Ihre Wünsche ohne Kompromisse erfüllen wird. Viel Spaß beim Gestalten Ihres neuen und einzigartigen Esstisches...



S-KULTUR
by WÖSTMANN



... 4 Hölzer in Furnier oder Massivholz

TISCHSYSTEM - MODULAR -

ab € **998.-**

- 5 verschiedene Gestellvarianten
- Tischplatte in Echtholz furnier oder Vollmassiv (Gestell immer vollmassiv)
- optionale Auszugsvarianten

Maßtabelle [in cm]:

Länge	140	160	180	200	220
Breite	90	•	•	•	•
	100	•	•	•	•



Highboard 4154 oder 4153

ab € **1.398.-**

Schwinger LISA

ab € **349.-**

Exklusiv und NEU bei uns!



Schwinger JULE

ab € **398.-**

TISCHSYSTEM - INDIVIDUAL -

ab € **1.798.-**

- zargenlose Bauweise = volle Bein- und Armlehnenfreiheit
- außergewöhnliche Tischplattenstärke von 4 cm
- 4 Tischplatten-Profile
- 4 Gestell-Varianten
- vollmassiv
- auf Wunsch mit Ansteckplatte(n)
- serienmässig zentimetergenau

Maßtabelle [in cm]:

Länge: min. 140 cm max. 250 cm
Breite: min. 80 cm max. 125 cm

TISCHSYSTEM - PROFIL -

ab € **1.098.-**

- 2 Tischplatten-Varianten
- 3 Tischplatten-Profile
- 3 Tischbein-Formen
- vollmassiv
- optionale Besteckschublade
- auf Wunsch mit Auszug

Maßtabelle [in cm]:

Länge	120	140	160	180	200	220
Breite	80	•	•	•	•	•
	90	•	•	•	•	•
	100	•	•	•	•	•



Stuhl LENI

ab € **248.-**



Schwinger NINA

ab € **249.-**

TISCHSYSTEM - SÄULE -

ab € **898.-**

- 4 Säulen-Designs
- optionale Auszugsvarianten
- Tischplatte in Echtholz furnier oder Vollmassiv

Maßtabelle [in cm]:

Längen: 160 180 200 cm
Breite: 95 cm

HOLZSTUHL Varianten:

markant, ausdrucksstark - und unglaublich bequem...



SESSL Varianten:

Sitzvergnügen und Komfort in einem...



SCHWINGER Varianten:

zeitgemäßer Material-Mix...



heka
Einrichtungswelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co. KG · Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erchshagen
Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr



BISTRO-ANGEBOT

In unserem Bistro erhalten Sie und Ihre Begleitung eine Portion Schnitzel mit Kartoffel-salat für nur

3.90



Nur ein Gutschein pro Person + 1 Begleitperson. Gericht nicht zum Mitnehmen. Nur solange Vorrat reicht. Nur 10 Tage gültig.



Alle Preise sind Abholpreise, in Euro, ohne Deko. Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.

Immobilien

Trapezbleche Stahlrohre

Kersten GmbH - Drakenburg
Telefon (05024) 8875375



Nienburg, exklusives Wohnh. i. g. Lage. Ca. 280 m² Wohnfl., 3 Bäder, 2 Einbauküchen, Wellness m. Poolanl. Saunahaus u. Whirlpool. 2 Terr., D-Terr., Top Gartenanl. m. Koiteich, Solar. Whg. wäre a. teilbar. Zustand: neuw. Ab 09/13 verfügbar. Preis VB. Tel. (05764) 9412122

Trapezblech für Dach u. Wand viele Farben, Länge nach Maß, 1. & 2. Wahl ab **499,-**/m² inkl. MwSt.

Seyer-Carstens - Metallbau
Walsrode - Tel. (05161) 3265 - Fax 74234

Gewerbefl. in Nienburg, Verdener Landstr. 94 m², 4 Büroräume, Bad und Küche, 555,00,- € KM zzgl. NK, Provisionsfrei. Frei ab 01.07.2013 Hatesur & Vetter GmbH ☎ (0 50 21) 9 22 10

Bistro günstig abzugeben!
Tel. 01 72/5 152422

Richtig Platz für Ihre Familie
Gemütliches, gepflegtes Familienhaus
Rohrsen: Nutzung 1-2 Wohnungen plus Vollkeller

Bei uns im Internet finden Sie interessante Häuser/Wohnungen zur Miete

Wir suchen für Kunden dringend EFH und DHH.

Heury Koch
Immobilien / Versicherungen
31627 Rohrsen - Am Büschen 9
Tel. (05024) 1347 - Fax 1595
www.kochs-immobilien.de

Eigentumswohnungen

Whg. in Holtorf von privat, 83 qm, 2. OG, mit Garten u. Carport, Bad neu, 79 500 € whg-in-holtorf@gmx.de

Ein- und Zweifamilienhäuser

EFH in Haßbergen: 100 m² Wfl., Garage, sonnige Terrasse, Bj. 1996, KP 87.000,- € ☎ (01 71) 8 86 88 36

Marklohe: Doppelhaushälfte, Neubau, ☎ (0 15 20) 1 50 45 94

Wohnhaus in Estorf mit idyllischem Garten in sehr ruhiger Lage...! Grundstücksgr. 1115 qm, ca. 160 qm Wohnfl. zzgl. Nebengeb. (renovierungsbed.). Interessant für Handwerker! Kaufpreis 55.000,- € ☎ (0 42 69) 9 40 00

Baugrundstücke

Baugrundstück in Heemsen
874 m², voll erschl., 35,-€/m²
Lange & Lossau Baubetreuungs GmbH ☎ (0 50 21) 60 20 00

Land- und Forstwirtschaft

„Wachstum mit Verstand“
Landw. Flächen zu kaufen o. zu pachten, Übernahme ganzer Betriebe im weiteren Umkreis. Zuschrift an: Rittergut Schlüsselburg, Brückenweg 40, 32469 Petershagen, ☎ (0 57 68) 94 12 02 o. Fax (0 57 68) 94 12 03



BREMER LANDMASCHINEN
27330 ASENDORF - ☎ (04253) 93050

Immobilien-Gesuche

Immobilie zu verkaufen?



Wollen Sie Ihre Immobilie an einen der über 14 Mio. Postbank Kunden verkaufen? Sprechen Sie uns an:
Immobilientag am Montag, 03.06.13
Postbank Nienburg, Verdener Str. 9

BHW Immobilien GmbH
Telefon 05021/91552 94
www.bhwi.de/nienburg



BHW
Der Immobilienmakler der Postbank

Suche 1-2 Familienhaus in Erichshagen o. Holtorf, auch renovierungsbedürftig, zum kaufen, bitte alles anbieten ☎ (01 72) 5 12 50 58

Einfamilienhaus in Uchte zu kaufen gesucht, ☎ (0162) 6020793

Vermietungen

Diepenau OT Essern: Möbl. Single-Whg., ☎ (01 70) 8 10 78 03

Vermietungen in Nienburg: Möbl. Kleinstwohnung u. möblierte Zimmer in WG an Berufstätige, Studenten oder Soldaten, einschl. PKW-Einstellplatz. ☎ (01 60) 92 38 62 68- oder ☎ (0 50 21) 51 55

Su. kl. günstige Whg. in Estorf. ☎ (01 76) 52 61 13 21

5 ZKB, EG in Nienburg, ca. 100 m², Balkon, Kabelanschluss, Bad mit Wanne, Gästewc, Abstellraum, Kellerraum Kfz-Stellplatz. KM 460,-€, zzgl. 346,-€ NK, Provisionsfrei, Frei ab sofort! Hatesur Vetter GmbH ☎ (0 50 21) 9 22 10

Uchte - Hoysinghausen: 94 m², EBK, gr. Balkon mit Markise, Garage, ab sofort ☎ (0 57 63) 94 26 06 oder (0 57 63) 12 52

Nienburg 2 ZKB, EBK, 63 qm, 320 KM + NK + MS ☎ (0 50 21) 6 68 91



GBN
WOHNUNGSUNTERNEHMEN
Ziegelkampstraße 7c
31582 Nienburg

1-Zimmer-Wohnung

Uchte: Möbl. Zi., 13 m², 220,-€, Nichtraucher, 0172/5170512

Husum: möbl. App. m. EBK, Bad, an Wochenendfahrer zu verm., ☎ (0 50 27) 17 64

Besuchen Sie unsere 200 m² große Badausstellung

Heute Schautag* von 14.00 bis 17.00 Uhr

* keine Beratung, kein Verkauf

Melzer
Heizung · Sanitär · Elektro
Badausstellung
Photovoltaik · Holzheizung · Solaranlagen
Wärmepumpen

Heyestraße 34 · 31582 Nienburg
Tel. (05021) 911808 · Fax 910862

Steuerberg Apartment 38 m² DG, KM nur 230,-€ sofort frei. Dolle ☎ (0 57 64) 24 08

Münchshagen: 1 ZKB, KM 140,-€ + NK 90,- € + 1 MM MK. ☎ (0 50 37) 24 60

Stolzenau OT Schinna: 3 ZK, gr. Bad Wa.-/Du., OG-Whg., 72 m² + ext. HWR, Ofen-/Kaminansch., Terr. u. Gartennutz., kurzfr. frei, ☎ (0 57 61) 90 01 17

3 ZKB, ca. 80m², OG, EBK, Gä.-WC Grg., KM 330,- € in Petershagen OT Wasserstraße. ☎ (0 57 68) 94 18 88 o. (01 77) 229 44 92

Stolzenau OT Schinna: 3 ZK, gr. Bad Wa.-/Du., OG-Whg., 72 m² + ext. HWR, Ofen-/Kaminansch., Terr. u. Gartennutz., kurzfr. frei, ☎ (0 57 61) 90 01 17

2-Zimmer-Wohnung

Gemütliche EG-Wohnung, 2 Zim., Kü., Bad, Abstellr., 48 m², EBK, Geräteraum, Terrasse, gemütl. Garten, in Haßbergen, zu sofort, ☎ (0 50 24) 13 47 od. 88330

Neubau-Whg. in Rehburg, 2 ZKB, ☎ (01 60) 4 85 19 48 oder ☎ (01 71) 8 97 42 58

Helle, gepfl. 2 Zi.-Whg., 60 m², EBK, Bad, HWR, in sep. Haus, Raum Marklohe, ☎ (01 73) 6 10 19 46

Estorf, 2 ZKB, EG, ca. 64 m², sep. Eing., Laminat, Abstell-Rm, KM 280 € +NK +MK ☎ (0 57 66) 4 29

2 ZKB Whg. in Rodewald zu verm. zu sofort oder später, 1. OG, 60 m², PKW Abstellpl., Abstellr. KM 250,00 € + NK ☎ (01 62) 2 86 79 36

Kellerwhg. 70m² in Winzlar, 2 ZK, Bad m. Wanne u. Dusche, 450 €, kompl. inkl. NK, Heizung u. Strom, zum 01.07.13 zu verm., ☎ (0 15 20) 765 11 57

Nbg., gemütl. DG-Whg., Citynähe, 2 ZK DuBd, EBK, Kellerr., ca. 48 m², 285,-€ +NK +MK, ab 01.08. frei, ☎ (05021) 860 31 42 ab 16 h

OT Uchte: neuw. 2 Zi. OG, 70m², m. EBK; Bad/Fußb./Tapeten neu, gr. Blk., KM 260 € + NK frei, ☎ (01 78) 2 63 72 13

Münchshagen, 2 ZKB, 55 m², KM 260,-€ + 140,-€ NK + 1 MM MK. ☎ (0 50 37) 24 60

3-Zimmer-Wohnung

Bad Rehburg: 3 Zi.-Wohnung, 84 m², KM 420,-€, Bad m. Dusche/Wanne, EBK, gr. Garten, sofort frei, ☎ (01 72) 5 10 50 00

Estorf: 3 1/2 ZKB, Blk., 74 qm, EBK, DB neu, überd. Stellpl., Keller. KM 296 €, ab 01.09. o. fr., ☎ (0 50 25) 20 43 05

Stuttgarter Straße 11
3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon l. Obergeschoss
70,64 qm, Kaltmiete 377,00 €

Wilhelm-Rösler-Straße 17
4 Zimmer, Küche, Bad, Loggia Gartenteil, EFRH
92,82 qm, Kaltmiete 460,00 €

Zzgl. Betriebs- und Heizkosten.
Kautions 3 Nettomieten

Hier geht es zu unseren weiteren Angeboten:



Telefon (05021) 9704-0
www.gbn-nienburg.de

Bad Rehburg: 3-4 Zi.-Wohnung, 100 m², KM 480,-€, Bad mit Dusche u. Wanne, G-WC, EBK, gr. Garten, sofort frei, ☎ (01 72) 5 10 50 00

Nähe Stolzenau: renov. 3 1/2 ZKB, ca. 92 m², EBK neu, 1.OG, Abstellrm., Balk., Garten, Grg., ☎ (0 57 65) 94 27 60

Zu Vermieten zum 1.7. in Landesbergen: EG, 3 ZKB, Wfl. 76 m², EBK neu, Bad neu, KM 310,-€ (0 50 25) 9 70 94 04 ab 19 Uhr

NI, Rühmkorfstr.: 3 ZKB, 54 m², EBK, 8 m² Blk., 2. OG/DG, z. 01.07. frei, 330,-€ KM + 70,-€ NK + MS ☎ (01 79) 3 94 38 69

Oyle: 3 ZKB, ca. 85 m², OG, Balk., Laminat, evtl. EBK, ab 01.09. frei, ☎ (0 50 21) 8 60 21 29 oder ☎ (01 73) 9 72 44 22

3 ZKB, ca. 80m², OG, EBK, Gä.-WC Grg., KM 330,- € in Petershagen OT Wasserstraße. ☎ (0 57 68) 94 18 88 o. (01 77) 229 44 92

Stolzenau OT Schinna: 3 ZK, gr. Bad Wa.-/Du., OG-Whg., 72 m² + ext. HWR, Ofen-/Kaminansch., Terr. u. Gartennutz., kurzfr. frei, ☎ (0 57 61) 90 01 17

Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit sonniger Loggia: renovierte 3 Zimmer-Whg. mit Parkett und Loggia (78 m²) im 1. OG in ruhiger Gartenlage im Leintor zum 1.7. frei, Kaltmiete 395,- € zzgl. BK/HK 185,- € inkl. Stellplatz! ☎ (05 41) 3 57 94 13

Haßbergen/Nienburg 3 ZKB, 71m² Hauptstr. 72, EG, ab 01.07., EBK m. Geschirrsp., Bad m. Du. u. Wanne, Parkpl., Grg, Sat-Antenne, KiGa u. Schule vor Ort, große Rasenfläche, keine Hunde u. Katzen, KM 350,- € + NK ca. 175,- € + MS 700,- €, Handy ☎ (01 51) 12 59 74 02, e-mail: helmut.clever@web.de

Stolzenau: 3 ZKB, Blk., ca. 110 m², Gas-Hzg., Kachelofen, Grg, MS, ☎ (0 57 61) 75 23 ab 19 h

Glissen
Helle 77 qm Whg. OG, 3 ZKB, EBK, großer Balkon, Garage mögl. Kaltmiete 375 € + NK zum 01.08.13 oder früher ☎ (01 71) 9 37 48 31 ☎ (0 50 23) 9 42 14

Rosenweg, 3 Zi., ca. 70 m², neu saniert, KM 444,- €
Kleine Riede, 3 Zi., ca. 65 m², mit Gartenanteil, KM 470,- € zzgl. Garage, alle Mieten zzgl. NK und 3 MM Kautions.

POPE IMMOBILIEN GMBH
Ihre Hausverwaltung
Vermietung - Verkauf
☎ (0 50 24) 88 79-41, Fax -42

Drakenburg: 3 ZKB, 1. OG, gr. Terrasse, EBK, Laminat, zum 1.7. 13 frei. ☎ (01 72) 5 12 70 43

Münchshagen: 3 ZKB, OG, ca. 75m² sep. Eing., 340,- € +NK +MK, sofort frei, ☎ (0 57 66) 94 21 43

3 Zi.-OG, Küche, Bad, 60 m², Garten, OT Wasserstraße z. 01.06.13 frei, Reitmögl., KM 300,- € +NK + 2 MMS, ☎ (0 57 68) 2 02

Stolzenau: 3 ZKB, ca. 75m² sep. Eing., 340,- € +NK +MK, sofort frei, ☎ (0 57 66) 94 21 43

3 Zi.-OG, Küche, Bad, 60 m², Garten, OT Wasserstraße z. 01.06.13 frei, Reitmögl., KM 300,- € +NK + 2 MMS, ☎ (0 57 68) 2 02

3-Zimmer-Wohnung
Nienburg: Solventes ält. Ehepaar su. 2 1/2 - 3 ZKB, ab ca. 70 m², barrierefrei, m. Terr./Blk., ab sof., ☎ (0 50 21) 91 50 91 ab 15 Uhr od. ☎ (01 52) 34 38 77 07

Suche Mietwohnung
ab Mitte Juli 3 Zi.-Wohnung in Liebenau, bis 300,- € KM, ☎ (01 52) 24 20 06 60

4-Zimmer-Wohnung

Suche 4-5 Zi-Whg. in Stolzenau, mögl. Garten, Terrasse, Grg., wenn mögl. mit bewohnbarem Kellerraum. ☎ (05761)902440

Gewerbliche Mietgesuche

GaLaBau Betrieb sucht Halle mit Wohnmöglichkeit und Außenplatz, Bereich Raddestorf/Petershagen zu mieten ☎ (01 51) 55 72 37 96

Häuser

Fam., 2 Ki., berufst., sucht Haus 5-6 Zim., im Raum Lemke/Marklohe, ☎ (01 79) 5 43 68 25

Freisteh. 1-Fam.-Haus, ca. 120 m², m. Garten u. Garage von ält. Ehepaar m. Hund zw. Liebenau u. Balge zu mieten gesucht, ☎ (0 57 64) 9 41 98 18 ab 18 Uhr

FUG-Betrieb sucht Haus mit Garten, Garage und/oder kl. Halle in Nienburg zu mieten. ☎ (0 42 71) 95 02 16

Brauchen Sie einen Handwerker



ANGEBOT Dach
80 m² Dachfläche mit hochwertigen Ton-Pfannen inkl. Abriss, Lattung u. 160 mm-Wärmedämmung im Wohnbereich zum Preis ab € **3.950,-**
M.D. Dach- u. Bausanierung GmbH - Meisterbetrieb - Kostenlose Beratung u. Angebot vor Ort - Tel. 0511-93 62 18 66

Ferienhäuser

Dänemark, privat Ferienhaus zu vermieten, ☎ (0 50 21) 21 20

Insel Rügen, Am Ostseegarten ab sofort, auch Gutscheine. ☎ (03 83 02) 91 00 www.otels.de



Sie hören nicht auf sich zu bewerben, obwohl Ihre Chancen 1:1000 stehen.

SO SEHEN HELDEN AUS.

www.achten-statt-achten.de
Eine Initiative für benachteiligte Jugendliche.

Was steht diese Woche in den Sternen?

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Die Sterne stehen günstig für eine positive Veränderung. Ganz egal, ob auf beruflicher oder privater Ebene. Packen Sie es an.

Krebs 22.6. - 22.7.
Ein Blick auf das Erreichte müsste eigentlich genügen, um stolz auf sich zu sein. Nur genau das scheint Ihnen schwerzufallen.

Löwe 23.7. - 23.8.
Jupiter schürt die Ungeduld. Da kann es schon einmal passieren, dass Sie im Umgang mit den Kollegen den falschen Ton treffen.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Ihnen mangelt es an Konzentration. Lassen Sie sich nicht so häufig ablenken, weder vom Telefon noch von wichtigen Nachfragen.

Waage 24.9. - 23.10.
Versuchen Sie, aus dem Irrgarten der Gefühle herauszukommen. In der Liebe

Rohrreinigung

Abfluss verstopft? Küche - Bad - WC

TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (05021) 181 42
www.nienburger-rohrreinigung.de

müssen Sie viel mehr Ausdauer aufbringen als sonst.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Es macht Ihnen nichts aus, wenn ein anderer jetzt ein paar Ihrer Aufgaben übernimmt. Ihnen kommt Hilfe momentan sehr gelegen.

Schütze 23.11. - 21.12.
Je weniger Sie sich von dem Auftreten des Chefs verunsichern lassen, desto selbstsicherer können Sie Ihre Anliegen vorbringen.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Nicht voranpreschen, ohne sich abzusichern. Saturn schafft eine sehr unsichere

Lage, die leicht ins Gegenteil umschlagen kann.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Die Bewältigung einer Aufgabe nimmt doch mehr Zeit in Anspruch, als Sie sich vorgestellt haben. Jetzt heißt es: improvisieren!



terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Fische 20.2. - 20.3.
Jetzt müssen noch einmal die Ärmel hochgekrepelt werden. Zu allem Übel setzt man Ihnen Termine, die Sie in Zeitdruck bringen.

Widder 21.3. - 20.4.
Jetzt dürfen Sie einmal richtig stolz auf sich sein. Ihre

derzeitige Kreativität ist verblüffend und Sie sprühen vor Energie.

Stier 21.4. - 20.5.
Hören Sie einfach nicht hin, wenn jemand ständig alles besser wissen will. Ihre persönliche Meinung steht ohnehin schon fest.

Ein Schutzschirm für Kinder

Damit Kinder die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten. Bitte machen Sie mit: Spannen Sie mit Ihrer Spende einen Schutzschirm für Kinder auf!

www.tdh.de

Stellenangebote



Wir suchen
für unsere Filiale
Nienburg

Schichtleiter m/w (VZ und TZ)
mit Berufserfahrung

Rotationskräfte (TZ und 450-€-Basis)

Sie können flexibel im 3-Schicht-System arbeiten, sind freundlich, fleißig, zuverlässig, ehrlich, belastbar und arbeiten serviceorientiert? Dann erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung oder Ihre Online-Bewerbung.

Fast-Food Nordheide GmbH, Burger King
Berliner Ring 81, 31582 Nienburg/Weser
E-Mail: bewerbung@ffn-bk.de

Rheuma-Liga-Niedersachsen e.V. – 30 Jahre AG Stolzenau

Welche/r Therapeut/-in möchte unser Team verstärken?
– Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)
– Masseur/-in
– Med. Bademeister/-in
– Ergotherapeut/-in

Wir bieten eine gute Bezahlung auf Honorarbasis, Weiter- und Fortbildung, flexible Arbeitszeiten und gute Teamarbeit.
Bitte senden Sie Ihre Unterlagen mit Kopie der Berufsurkunde an:
Rheuma-Liga-Niedersachsen e.V. Leitung AG Stolzenau
c/o Roland Tanzmann · Unter den Weiden 10 · 31628 Landesbergen

TLC TERRALOGISTIC BÖSSELWEG 4
27336 RETHEM

Wir suchen für unser Unternehmen in Rethem/Aller
Lagerhelfer/in

auf 450-€-Basis.
Arbeitszeiten gerne auch nach Absprache.
Bewerbungen bitte an: TLC Terralogistic, Bösselweg 4, 27336 Rethem/Aller
oder unter Telefon 05165/2914912

Wir suchen zu sofort
eine/n Apotheker/in
in Vollzeit.

Bewerbungsunterlagen bitte an:



Rudolf-Diesel-Ring 30 · 31535 Neustadt
Telefon 0 50 32 / 30 30 - 60 · Fax 0 50 32 / 30 30 - 70
info@apotheke-im-famila.de · www.apotheke-im-famila.de

Zum 1. Juli 2013

suchen wir eine
medizinische Fachangestellte
in Vollzeit zur Verstärkung unseres Praxisteams.
Schriftliche Bewerbung bitte an Frau Lankau.
Dr. med. J. Feiler
FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Hakenstraße 2, 31582 Nienburg

Wir suchen in Arbeitnehmerüberlassung für Großwäscherei in Rehburg:
Produktionshelfer m/w, Vollzeit, für 2-Schicht (6.00–13.00/
15.00–22.00 Uhr), 8,19 € Entgelttarif BZA, (nur Bewerber aus dem Um-
kreis Rehburg (20 km).



hor-beck Gesellschaft für
Personaldienstleistungen mbH

Fockestr. 3 · 30827 Garbsen · Tel. (051 31) 4696-21 (7.30 – 12.30 Uhr)



Sie haben Interesse an einem morgendlichen
Zuverdienst und sind mindestens 18 Jahre alt?
Dann bewerben Sie sich bei uns als

Mitarbeiter/in
für unsere Sonntagszeitung
DIE HARKE am Sonntag im Zustellbezirk in
Haukämpern
Warmsen
Sapelloh

Sylvia und Michael Scholing freuen sich auf
Ihren Anruf unter Telefon (0 50 21) 92 27 39.

Gern können Sie sich auch per E-Mail unter
scholing@dieharke.de mit uns in Verbindung
setzen. Wir werden dann zeitnah mit Ihnen
telefonisch in Kontakt treten.

DIE HARKE
am Sonntag



Sie sind engagiert,
dynamisch und kompetent?

Bewerben Sie sich zu sofort als
Zahnarzthelferin / ZMF (m/w)

Ich biete:

Vollzeitstelle als Stuhlassistentin und einen sicheren Arbeitsplatz mit
flexiblen Arbeitszeiten.

Ihr Profil:

Sie assistieren routiniert bei chirurgischen und umfangreichen pro-
thetischen Behandlungen, serviceorientierter Umgang mit unseren
Patienten ist für Sie selbstverständlich. Sie sind vertraut im Umgang
mit EDV und verfügen über notwendige Fortbildungen.

Bewerbungen mit Lichtbild an:

Praxis für Zahnmedizin und Prophylaxe Ernst-Walter Vollmer
Kirchstraße 4, 27336 Rethem/Aller, Tel. 05165-291250
kontakt@zahnarztpraxis-vollmer.de, www.zahnarztpraxis-vollmer.de

**Werkstattleiter, Landmaschi-
nenmechaniker-Meister**
oder **Kfz-Meister**
mit **Landmaschineninteresse**
für neu errichtete moderne Land-
maschinenwerkstatt in Bohmte.
Infos unter
www.farmconnect.de oder
H. Dorfmeier, (05475) 911191

Erfahrene Reinigungskräfte
zur **Url.-/Krankheitsvertretung** für Objekt in
Nienburg, Industriegebiet Nord, gesucht.
AZ.: Mo. – Fr. ab 15.30 Uhr (ca. 1,5 Std.)



Wir suchen
Produktionshelfer (m/w)
mind. Hauptschulabschluss erforderlich.
Staplerschein wünschenswert; flexible
Wechselschicht, auch an den Wochenenden,
450,- € Teil- und Vollzeit möglich.

Bewerbungen unter:
Tel. (05021) 888005
oder schriftlich an:



**Heemsen: Hilfe im 1 Personen-
Haushalt ges., 2-3 Std/ 14-tägig,**
☎ (01 70) 9 15 51 54

Motivierter Mitarbeiter zur Ver-
stärkung unseres Teams sucht der
landwirtschaftliche Betrieb
Meyer aus Bosse in Teil- od.
Vollzeit, ☎ (0 51 65) 21 75

Suchen zuverlässige
Raumpfleger/-innen
Arbeitszeiten: 14.00–17.00 Uhr
und 7.00–8.30 Uhr
Gebäudereinigung Mahlmann
Telefon (05021) 7240

Bürokauffrau auf 450,- € Basis
für Handwerksbetrieb im Rm.
Stolzenau gesucht. EDV-Kennt-
nisse f. Taifun u. Lexware wün-
schenswert. Zuschriften an DH
unter ☎ A 1320439



IT-Zertifizierung & Weiterbildung
www.damago.de Tel. 0511-2600493

Zähler für Züge ab/an Nienburg.
Wir suchen ab Ende Juni Zähler
überwiegend Fr./Sa./So. auf
Minijobbasis für Fahrgast-
erhebungen in Zügen. Weitere
Infos/Bewerbung kostenlos auf
www.trendline.eu oder
☎ (02 81) 2 06 66 20
(Mo.- Fr. 9-13 h sonst AB)

Reinigungskraft gesucht für
Haus und Hof,
ca. 8 Std./Woche
☎ (0 50 26) 9 00 60 82

Erzieher/in – Sozialpädagoge/in
Halbtagsstelle – Erziehungsstelle (Kinder-
betreuung) auf einem Bauernhof sucht
eine pädagog. Fachkraft. Tel. (04257)
9840266, E-Mail: triverda@live.de

MFA für
Hausarztpraxis 400€ Die.+
Do. Nachmittag 8 h/Wo als
Elternschaftsvertretung für
2,5 J ab sofort gesucht. Dres.
Mertens/Hagner, Hansastr. 8,
Nienburg. ☎ (05021) 88 97 66
mertens-hagner@t-online.de

Schlemmertreff Stolzenau sucht
Arbeitskräfte für Grill und Ser-
vice auch am Wochenende auf
400,- € Basis. ☎ (0 57 61) 73 62

Suchen
Verkäuferin
für den **Hofladen**



Stellengesuche
Selbstständiger Installateur
SHK/ELT, 47 Jahre jung, sucht
neue Herausforderung.
e-mail: obbis1966@ewetel.net

Wir, die Trauzeugen Doris und Bernd,
geben bekannt, dass
Angelika & Werner Fedeler
am 18. Mai 2013 geheiratet haben.

50 Jahre
BUNDESLIGA
1963 – 2013

Hardcover, gebunden, mit Schutzumschlag, 224 Seiten, Format: 23,5 x 29,5 cm
Artikel-Nr.: 135400
16,95

Pünktlich zum runden Geburtstag der Bundesliga lässt dieses reich bebilderte Buch 50 Jahre faszinierende Fußballgeschichte lebendig werden. Es erzählt die außergewöhnliche Erfolgsgeschichte der ersten deutschen Fußballliga vom Startschuss 1963 zu einer der führenden und bedeutendsten Ligen Europas. Spannende und erstaunliche Geschichten über Tore, Stars und Stadien lassen die Herzen der Fußballfans von Jung und Alt höher schlagen.

- Alle 50 Erstliga-Saisons im Überblick mit Abschlusstabelle und Torschützenliste
- Alle 52 Vereine aus 50 Jahren Bundesliga im Porträt
- Viele informative Statistiken: die meisten Tore und die größten Niederlagen, die treffsichersten Schützen, die bösesten Buben und die erfolgreichsten Trainer

Erhältlich ist dieses Buch im Verlagshaus, An der Stadtgrenze 2 oder in der Geschäftsstelle Lange Straße 74 in Nienburg.

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Inserieren ist ganz einfach
www.DieHarke.de

DIE HARKE präsentiert:

RIVER-BOAT Party
auf der MS Nienburg

FREITAG, 16. AUGUST 2013
Boarding: ab 19.00 Uhr Anleger Nienburg
Leinen los: 19.30 Uhr · Rückkehr: ca. 23.30 Uhr

STIMMUNG & SPASS
auf dem Oberdeck: ... im Salon (Unterdeck)

STREET PARADERS
... Music in Motion ...
mitreißender Dixieland-Jazz

Mr. Moonlight
Lounge- und Partyband

VORVERKAUF: Nienburg · DIE HARKE · MedienServiceCenter · Lange Straße 74 · Tel. 0 50 21 - 91 40 34 · Preis: 14 €
Veranstalter: Flotte Weser GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit der Tageszeitung DIE HARKE
www.flotte-weser.de · www.DieHarke.de

Zur Verstärkung unseres mittelständischen Betriebes suchen wir für den
Straßen- und Tiefbau zu sofort eine/n

Baugeräteführer/in
Aufgaben:
Maschinenarbeiten im Erd-, Straßen- und Kanalbau, Maschinenpflege.

Straßenbauer/in
Aufgaben: alle Natursteinpflaster- und Steinsetzarbeiten
Voraussetzung:
abgeschlossene Ausbildung zum Straßenbauer/in, Führerschein Kl. B

Wir bieten: Tarifliche Leistungen, Arbeiten im Umkreis von
Wunstorf/Hannover sowie eine Festanstellung.

Gebr. Piegsa Straßen- und Tiefbau GmbH
Frau Dipl.-Ing. Anja Piegsa, Brauerweg 22, 31515 Wunstorf
Telefon (05031) 80 22 · anja@piegsa-gmbh.de

Ihre Heimatzeitung als E-Paper
immer und überall lesen

DIE HARKE Abo – E-Paper

- DIE HARKE online lesen auf jedem internetfähigen PC, Laptop, Tablet oder Smartphone oder als PDF downloaden
- bereits ab 1.00 Uhr morgens
- Zugriff auf alle vergangenen Online-Ausgaben

zusätzlich zum Print-Abo monatlich nur **4,00 €**
ohne Print-Abo monatlich nur **13,80 €**

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

WESER GARTENBAU

Terrassen & Wege · Zäune & Tore · Baumfällungen · Baggerarbeiten
Wietzen ☎ (0 50 22) 89 10 300

Verkäufe
Heizöl auch in kleinen Mengen immer günstig
Friedrich Göllner ☎ (0 50 21) 23 58

Dt. Frühkartoffeln
Franz Nauenburg, Schessinghausen, Unter den Heistern 16
☎ (0 50 27) 3 57, auch abzuholen bei unseren Wiederverkäufern und Spargelbetrieben

Strohscheibe/Bogenschießen, Dm. 76 cm, 25,- €, ☎ (0 50 27) 16 54

12 Serviettenringe, Cromagan WMF (Engl. Rose), Stk.10,-€, ☎ (0 42 76) 13 01 ab 20 Uhr

28" Da.-Fahrrad, gut erhalten, 7-Gang, Vollfederung, ☎ (0 57 63) 16 90

Garagenflohmarkt 08.06.2013, 10-17 Uhr, Garagenhof Prinzenstr. / Ecke Nördring. Da.- u. He.-Bekleid., Schuhe, Bücher...

Zum Hausflohmarkt am Sonntag 20.06., 11 - 16 Uhr in Steyerberg, Wiesenstr. 8 laden wir Sie zum Stöbern und Kaufen ein.

Wohnzimmerschr. Nussb. hell 3x200x120 cm, Musikschr., Sideboard, Polstersessel, Blumenbänke, Bilder, Teppiche, Lampen, uvm. billig an Selbstabholer, ☎ (0 57 63) 94 10 12

Sofa 3-Sitzer, fast neu, rundum eine Höhe, rot, Lederlook, € 100,-; **IKEA Schrank PS**, rot, abschließbar, € 40,- ☎ (0 57 61) 13 29

Landhaus-Einbauküche, U-Form, weiß, ca. 2/3/2m, inkl. E-Geräten, VB 1300,-€, ☎ (05021)5608 od. ☎ (01 71) 9 19 02 90

Kaminholz, trocken
Tel. 0172-4357963
Infos: www.kahleshof.de

Herkules Saxonette ab 295,- €, Benzin, auch Ersatzteile u. Reparatur. ☎ (01 70) 733 58 02

Einbaukü. Eiche 2,70 + 1,20, Constructageräte, Geschirrsp., Herd, Backofen, Ceranfeld, Abzugshaube, Kühl-Gefrier-Kombi, VB 500 €, ☎ (0172) 518 31 99 Nbg.

Uchte/Kaltenhagen ca. 400 cbm Füllboden abzugeben, ☎ (0 50 24) 9 80 80 werktags

Diverse Kinderfahrräder zu verkaufen. ☎ (01 70) 2 01 90 03

Kpl. Schlafzimmer Buche Bett, Überbau, Schränke und beige. Eckschr., beleucht., neuwertig, 500€ ☎ (0 57 61) 72 41

Ankäufe

Kaufe Gitarre, E-Gitarre, Chello, Geige, a. defekt ☎ (0 42 38) 13 82

Kaufe Kronleuchter, Dampfmaschine ☎ (0 42 38) 13 82

Kaufe Schallpl., Eisenba., Geige, Cello, Orden ☎ (0 42 38) 13 82

Suche altes Bauernleinen, auch in Rollen oder Ballen, ☎ (0571) 8294197 od. ☎ (0162) 8033019

Kaufe Zinn und Silber aller Art, Pelze aller Art v. 100,- € - 5 000,- €, Handtaschen, Abendgarderobe, Besteck 90, 100, 800 usw. auch Einzelteile, Münzen 5 + 10 DM, Silber-, Gold-, Mode-, Koralle-, Bernstein-Schmuck aller Art, auch defekt, Uhren, Möbel, Porzellan, Nähmaschinen, Bronze und Antiquitäten. Alles vom Militär bis 1945(Orden, Fotos, Uniformen, Helme, Säbel, Luftgewehre usw.), ganze Erbnachl. u. Haushaltsauflösungen. Zahle Höchstpreise, alles unverbindlich anbieten. ☎ (0571) 38761539

Stroh in kleinen Bündeln zu kaufen gesucht. ☎ (0 57 67) 93 101

Kaufe Gefrierschränke/-truhen, HiFi-Geräte, Verstärker, auch defekt. ☎ (05 71) 40 51 36 64

FESTIVAL 2013

Kinder singen für Kinder

Klosterkirche Loccum

SONNABEND, 8. JUNI 2013

BENEFIKONZERT 11.00 UHR

Freuen Sie sich auf:
10 Kinder- und Jugendchöre mit 300 Sängerinnen und Sängern
Band und Tanzgruppe

Schirmherr: Landesbischof Ralf Meister
Der Reinerlös dieser Veranstaltung ist für die kulturelle Förderung der Kinder in den musikalischen Kinder- und Jugendgruppen in Vereinen und Schulen unserer Region bestimmt.
Veranstalter: Lions Club Stolzenau a. d. Weser

Eintritt 8,- Euro / Vorverkauf Loccum: Schuhmacher, Leese Str. 15 - Stolzenau; Adler Apotheke, Lange Str. 14 - Uchte; Magro, Mühlenstraße 12 - Rehburg; Busse & Wenzel, Auf der Bleiche 3b/3c und an der Tageskasse Klosterkirche Loccum - ksfk@web.de.

Der Eintritt berechtigt auch zum Besuch der Veranstaltung MITTELALTERLICHES SPECTACULUM mit Handwerkermarkt Spiele und Vorführungen - Historische Trachten - Musik - Speis + Trank

Eintritt 8,- Euro / Vorverkauf Loccum: Schuhmacher, Leese Str. 15 - Stolzenau; Adler Apotheke, Lange Str. 14 - Uchte; Magro, Mühlenstraße 12 - Rehburg; Busse & Wenzel, Auf der Bleiche 3b/3c und an der Tageskasse Klosterkirche Loccum - ksfk@web.de.

Der Eintritt berechtigt auch zum Besuch der Veranstaltung MITTELALTERLICHES SPECTACULUM mit Handwerkermarkt Spiele und Vorführungen - Historische Trachten - Musik - Speis + Trank

Männer!

Ihr Spezialist auch in Übergrößen

Matheja Herrenmoden

31535 NEUSTADT
Windmühlenstraße 21/22
Telefon (0 50 32) 54 34

Unterricht

Schulen Dr. Rohrbach

staatlich anerkannte
Berufsausschlüsse
Physiotherapie
Ergotherapie
Bachelorstudium
ausbildungsbegleitend
möglich
Info 0511 95 88 90
www.rohrbach-schule.de Hannover

Einzelnachhilfe

- zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

ABACUS (05021) 91 58 00 (05766) 94 16 42 abacus-nachhilfe.de

Recyclingmaterial!

Ab Baustelle **Dörverden** gegen Selbstabholung abzugeben:

Beton 0-32 mm für netto 7,- €/t
Rotstein 0-45 mm für netto 2,- €/t

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

BSG
Bremer Sandhandel
Carl-Zeiss-Straße 6 · 28816 Stuhr
Tel. 0421 87719-0 · Fax 0421 87719-39

Was tun bei ARTHROSE?

Über 400.000 Menschen erhalten jedes Jahr in Deutschland ein künstliches Gelenk, meist wegen schwerer Arthrose. In einer großen Operation muss dabei das eigene erkrankte Gelenk entfernt und durch ein künstliches aus Metall-, Keramik- oder Kunststoffteilen ersetzt werden. Über einige neuere Modelle wurde häufig sehr positiv berichtet. Was aber sollte man über die Haltbarkeit dieser neuen Modelle wissen, und was ist insbesondere bei allen „Metall-auf-Metall“-Gelenken zu beachten? In ihrer aktuellen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. hierzu wichtige Hinweise. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus viele weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe, Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/M. (bitte eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Kontakte

Partytreff Dolce Vita

Sa. 8.6.2013: **MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY** mit dem scharfen Pornostar **MELANIE MOON** und 20 heißen Girls

Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna
Info: 0179 / 655 0961 • www.club-dolcevita.de
Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

Aufatten will Dich vernaschen. Bin privat und nehme kein Geld! pv 0151-14089333

NEU! Dagmar, 23 J. heiß, spitz, willig, eine heiße Perle.
Tel. 0176-7192 8386

Sexy Janina bei Nienburg.
Tel. 0 15 20.7 36 62 60

Besuche den reifen Ihn ☎ (0162)7279153

Giana Absolute Granate im Bett
NEU nur 1 Wo. NII ndsladies.de
05021-6071448 • 0152-10159382

Geil: SEX solange Du willst!
Vermittl. u. Auskunft: 11866 verlanng SEX
99ct./Min. Festnetz, Mobil ab 0,42€/Min.

Bi-Boys und Gay-Boys
01805 - 680 670

Geile Schnitten mit Riesen-Titten!
NUR 14ct./Min. a.d. d.Festnetz, Mobil max. 0,42€/Min.
NIFFELPARADISE per Handy: 22844

Sofort Sex! 07231-4459000

Dascha, schlk., vollbu. Krankenschwester ... 04251-67 1665, Hingste 35A

Mit dieser Anzeige verkaufen wir keinen Pullover!

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2
34112 Kassel
E-Mail: info@volksbund.de
Internet: www.volksbund.de
Telefon: 0561-7009-0
Fax: 0561-7009-221

Spenden Sie Hoffnung:
4300 603
Postbank
Frankfurt
BLZ 500 100 60

Verschiedenes

Rentner mit Pkw übernimmt für Sie Fahrten jeglicher Art.
☎ (0 50 21) 1 62 61

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Erdarbeiten
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Tiermarkt

Stroh in kleinen Bündeln zu kaufen gesucht. ☎ (0 57 67) 93 101

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Gartenpflege
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Fugbetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus.
☎ (0 42 41) 92 11 24

Hundesalon Schöne Pfote
Pflege aller Rasse- und Mischlingshunde
Janett Ehlerding/Stolzenau
Termine: (057 61) 72 62
www.schoene-pfote.de

Bäume fällen Baum- und Heckenschnitt mit Abfuhr Gartenarbeiten
☎ (05763) 2071 od. (0172) 5 66 11 66
E. Zinnecker
Darlaten 62, 31600 Uchte

Sport im Verein.


DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

Zirkuslektionen-Kurs
Individuelles Training für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Vom 12. Bis 14. Juli 2013 (Fr. ab 16 Uhr).
Noch wenige aktive u. passive Plätze frei.

Pferdepension Lindhorst Schessinghausen
Info und Anmeldung unter 01 52/07 70 10 50 oder anna.magic.moments@gmx.de

ER sucht nette Mitbewohnerin ab 50 Jahre. Zuschriften an DH unter ☎ A 1320429

Der grüne Daumen bietet an:
Baum-, Strauch-, Heckenschnitt, Baumfällarbeiten. Mit Wurzel roden/fräsen. Rasenaufbereitung, Lüften, Neueinsaat, düngen, Kanten setzen, Pflasterarbeiten, Neugestaltung von Garten und Außenanlagen, Rasen mähen - kleine und große Flächen. Alles mit Entsorgung, Hausmeisterservice
Telefon (0 57 65) 3 91 99 44

Schweizer Sennen/Dobermann-Welpen abzugeben.
☎ (01 75) 6 06 55 11

WGB DÄMMSYSTEME
Innenausbau
Hohlwand-Dämmung
☎ 0 50 21/60 50 966

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Terrassen-/Wegebau
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Bekanntschaften

Sternenhimmel gesucht... ..kann Dich bei Partner nicht erreichen, aber DU mich. Freue mich! Winny..... winsailor@gmx.de

Stellen Sie sich doch mal vor!

» Sie feiern in nächster Zeit Ihr Firmenjubiläum?
» Sie planen eine Veranstaltung oder eine Neueröffnung?
» Nutzen Sie Ihren besonderen Anlass für einen außergewöhnlichen Auftritt.

Wir entwickeln exklusiv für Sie Sonderveröffentlichungen von einer Seite bis zur mehrseitigen Verlagsbeilage oder Magazin in DIE HARKE oder DIE HARKE AM SONNTAG.

Nutzen Sie Ihre Vorteile:

- » Optimal Einbindung Ihrer Basisanzeige.
- » Wir sprechen Ihre Geschäftsfreunde, Lieferanten und Partnerunternehmen an.
- » Unsere Grafiker entwerfen und gestalten exklusiv die Sonderveröffentlichung.
- » Die redaktionelle Berichterstattung und Aufarbeitung erfolgt durch erfahrene Redakteure und Fachautoren.
- » Nutzen Sie die Verlagsbeilage als Jubiläumsschronik.

Wir beraten Sie gern persönlich zu den verschiedenen Angeboten. Sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an.

Kirsten Böning
(05021) 966-429
k.boening@dieharke.de

Angelika Krowicky
(05021) 966-420
a.krowicky@dieharke.de

(05021) 966-470

DIE HARKE am Sonntag
Sonntagszeitung Nr. 1 im Landkreis Nienburg
www.DieHarke.de

Der Papa hat ein wenig mitgeholfen

Bundesliga-Trainer: Natalie Stingl aus Pennigsehl gewinnt das beliebte Internet-Spiel der Harke

► Nun ist es also raus: Natalie Stingl aus Pennigsehl hat den Bundesliga-Trainer der Harke gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Von Natalie können wir in der Harke-Sportredaktion im Bezug auf das beliebte Harke-Onlinespiel wohl noch einiges lernen. Zu Saisonbeginn hatte auch uns das Mitspiel-Fieber gepackt. Fleißig wurde so lang an der Mannschaft gewerkelt, bis jeder für 100 Millionen Online-Spielgeld den seiner Meinung nach bestmöglichen Kader zusammengestellt hatte. Ruhm und Ehre war für jeden von uns quasi programmiert. Schließlich war jeder davon überzeugt, ein absolutes Dream-Team zusammengestellt zu haben. Mit Argusaugen wurde der Kader des Kollegen beäugt, manchmal war sogar ein leichtes Kopfschütteln hinter dem einen oder anderen Redaktionsmonitor zu vernehmen, wenn der Blick auf den Kader des Kollegen geworfen wurde.

Doch wach die anfängliche Euphorie spätestens nach den ersten Spieltagen der Einsicht, dass man sich wohl verzockt hatte, und der eigene Kader doch nicht so stark ist wie vermutet. Den internen Wettkampf in der Harke-Sportredaktion hat souverän unser Sportchef Stefan Schwiersch für sich entschieden. Mit sehr beachtlichen 2208 Zählern erreichte er Gesamttrang 552. Zwischen Matthias Brosch und mir gab es einen engen Zweikampf, letztlich hatte Matthias aber mit 2091 Punkten (Rang 1324) knapp die Nase vorn. Meine Supertruppe brachte es nur auf 2082 Punkte (Platz 1413).

Nicht besonders erfolgreich lief es für unseren Lokal-Redakteur Sebastian Stüben. Seine Mannschaft sammelte nur magere 1763 Punkte, das bedeutete für ihn Rang 3208. Kopf hoch, Sebastian. Im nächsten Jahr darfst du trotzdem wieder mitmachen. Wir werden auf jeden Fall auch wieder dabei sein. Und dann werde ich nach der internen Trainer-Krone greifen... Ich würde die Kollegen diesmal nur in Sicherheit wiegen.

Mit sportlichen Grüßen

BENJAMIN GLEUE



VON BENJAMIN GLEUE

Nienburg. Eigentlich schlägt das Fußballherz von Natalie Stingl für den 1. FC Köln. Doch spielt dieser aktuell ja gar nicht in der Bundesliga. Dass ihr Lieblingsklub nicht in der höchsten Spielklasse vertreten ist, dürfte sich bei der Teilnahme am Bundesliga-Trainer der Harke ein wenig als Vorteil erwiesen haben. So kam die 21-Jährige gar nicht erst in Versuchung, ihre persönlichen Helden in ihr Team einzubauen. Natalie Stingl hat mit 2479 Punkten das beliebte Harke-Onlinespiel gewonnen und sich unter insgesamt 3602 Teilnehmern als Trainer-Expertin hervorgetan. Die Studentin ist damit schon die vierte Frau, die das Onlinespiel gewonnen hat. Erst zweimal konnten in der sechsjährigen Geschichte des Harke-Spiels Männer den Gesamtsieg erringen.

„Ich hätte nie damit gerechnet“, sagt Stingl. Ihre Mannschaft hatte sie zu Beginn der Saison „aus dem Bauch heraus“ zusammengestellt. Klar war nur, dass ihr Lieblingsspieler Marco Reus im Team sein würde. Ganz allein hatte sie ihren Kader aber nicht bestückt. „Papa hat schon ein bisschen mitgeholfen“, sagt sie. Vater Andreas Stingl, der Betreuer der Handballer des SV Aue Liebenau, hatte seiner Tochter einige Tipps gegeben, vor allem bei den Ein- und Auswech-



Natalie Stingl freut sich auf die 96-Spiele im Stadion.

Gleue

selungen während der Serie. Dass Andreas Stingl ein Bundesliga-Trainerfachmann ist, bewies er auch mit seiner eigenen Mannschaft, er schaffte es beim Online-Spiel mit Rang 145 ebenfalls unter die Top 200.

Der Gesamtsieg kam für Natalie Stingl überraschend. In der Rückrunde legte sie eine furiose

Aufholjagd hin: Erst am 33. Spieltag hatte sie erstmals überhaupt die Gesamtführung übernommen. Am 26. Spieltag gelang ihr erstmals seit dem 18. Spieltag wieder der Sprung in die Top fünf. Top-Punktesammler in ihrer Mannschaft war Bundesliga-Torschützenkönig Stefan Kießling von Bayer Leverkusen, der ihr 317

Zähler bescherte. Dabei war der Stürmer zu Saisonbeginn ein echtes Schnäppchen. Gerade einmal 7,5 Millionen Euro kostete der Bayer-Torjäger. Als verlässliche Punktesammler fungierte auch das Dortmunder Quartett Robert Lewandowski (20 Mio, 269 Punkte), Marco Reus (25 Mio, 230), Jakub Blaszczykowski (12,5 Mio, 168) und Lukasz Piszczek (10 Mio, 159). Im Tor setzte Stingl auf das Freiburger Keeper-Trio um Oliver Baumann, der seinerseits 205 Punkte zum Gesamtergebnis beisteuerte.

Natalie Stingl hat als Gesamtsiegerin nun die Möglichkeit, in der nächsten Saison alle Heimspiele von Hannover 96 live im Stadion zu verfolgen. Die Studentin gewinnt zwei Dauerkarten für die Roten. Ob sie diese aber überhaupt regelmäßig nutzen kann, weiß sie nicht. „Ich studiere in Wilhelmshaven, da wird es zeitlich eng. Aber Papa und Mama gehen bestimmt auch öfter mal hin.“

Natalie Stingl wird auf jeden Fall auch in der kommenden Saison wieder am Bundesliga-Trainer teilnehmen. „Es macht Spaß.“ Einen Geheimtipp wollte sie sich aber nicht entlocken lassen. „Aber ich habe schon einige Namen im Hinterkopf.“ Kölner Spieler werden auch in der kommenden Saison wieder nicht dabei sein. Alle Ergebnisse gibt es im Internet unter www10.bltraier.de/dieharke. Die Gewinner:

1. Preis: Natalie Stingl (Pennigsehl, 2479 Punkte) gewinnt zwei Dauerkarten für die Bundesliga-Spiele von Hannover 96 (Haupttribüne) im Gesamtwert von rund 1100 Euro, gestiftet von der Sparkasse Nienburg.

2. Preis: Heinz Lau (Stolzenau, 2474) erhält einen Warengutschein im Wert von 750 Euro, gestiftet von heka-Möbel Nienburg.

3. Preis: Marco Wehrs (Steyerberg, 2460) bekommt ein Jahresabo im Wert von 600 Euro, gestiftet von der Fitness-Factory.

4. Preis: Andreas Ledig* (Uchte, 2448) gewinnt ein Trekking-Rad im Wert von 500 Euro, gestiftet vom Radstudio Bohn.

5. Preis: Fabian Frohmann* (Liebenau, 2448) bekommt einen Einkaufsgutschein im Wert von 500 Euro, gestiftet vom Intersport Profimarkt Nienburg.

6. bis 10. Preis: Anja Wieking (Steyerberg, 2436), Jan Mackeben (Rehburg, 2427), Klaus Wieking (Steyerberg, 2423), Artur Rode (Stolzenau, 2421) und Friedrich Leseberg (Steimbke, 2412) gewinnen je zwei Eintrittskarten zum Bundesliga-Spieltag Hannover 96 gegen Bayern München in der Saison 2013/14, gestiftet von der VGH-Regionaldirektion Nienburg.

***über die Vergabe der Preise auf den Plätzen 4 und 5 entschied das Los.**

DIE 100 BESTEN BUNDESLIGA-TRAINER

Die Top zehn sind oben im Artikel bei den Preisen aufgeführt.									
11. Kerstin Wehrs (Steyerberg)	2411	48. Günther Kernein (Nienburg)	2360	87. Stuart Dykes (Linsburg)	2340	125. Fred Frohmann (Liebenau)	2319	164. Sandra Brase (Loccum)	2302
12. Dariusz Deka (Eystrup)	2409	49. Tim Gotsch (Husum)	2359	87. Jens Eschenhorst (Warpe)	2340	125. Kati Wehner (Liebenau)	2319	164. Renate Linke (Husum)	2302
12. Erwin Marks (Steimbke)	2409	49. Monnic Hönke (Uchte)	2359	87. Christof Hagedorn (Nienburg)	2340	128. Lars Hoffmann (Nienburg)	2318	164. Bernd Mentze (Stolzenau)	2302
14. Anika Bormann (Nienburg)	2407	49. Kerstin Korch (Steyerberg)	2359	87. Wilfried Morische (Nienburg)	2340	128. Petra Matties (Landesbergen)	2318	164. Angelika Rösler (Nienburg)	2302
14. Erfried Czaia (Stolzenau)	2407	52. Christian Reimann (Rehburg)	2358	87. Keith Neelmeier (Liebenau)	2340	128. Marcel Stuke (Nienburg)	2318	169. Herbert Brunnher (Estorf)	2301
16. Norman Werk (Nienburg)	2401	53. Max Loges (Nienburg)	2357	97. Werner Wieking (Steyerberg)	2339	131. Marc Engelhardt (Stolzenau)	2317	169. Monika Hedrich (Warmensen)	2301
17. Meike Engelking (Landesbergen)	2400	53. Lutha Mussio (Nienburg)	2357	93. Hans-Jürgen Hoffmann (Steimb.)	2338	131. Pauline Hönke (Uchte)	2317	169. Jannik Timke (Hilgermissen)	2301
17. Lucas Rogalla (Steyerberg)	2400	53. Maurice Schimansky (Rehburg)	2357	94. Birgid Wieking (Steyerberg)	2337	131. Tim Steinmetzger (Steyerberg)	2317	172. Ede Haßfeld (Uchte)	2300
17. Marco Wieking (Steyerberg)	2400	56. Joana Büsching (Steyerberg)	2355	95. Hans-Jürgen Bader (Stolzenau)	2336	134. Stephan Gaede (Oyle)	2316	172. Rebecca Tönsing (Steyerberg)	2300
20. Martin Schimansky (Rehburg)	2395	56. Wolfgang Carstens (Wietzen)	2355	95. Regina Ganszschuh (Nienburg)	2336	134. Merle Lüders (Binnen)	2316	174. Nils Dragovzahl (Stolzenau)	2299
21. Gerda Frerichs (Eystrup)	2393	56. Fynn Ole Eickhoff (Steyerberg)	2355	97. Renate Heine (Steimbke)	2335	134. Sina Meyer (Steyerberg)	2316	174. Lisa Hoffmann (Steimbke)	2299
21. Andreas Sambill (Liebenau)	2393	59. Arno Stumpfenhausen (Wietzen)	2354	97. Sven Hoffmann (Landesbergen)	2335	137. Willi Beermann (Steimbke)	2315	174. Frank Huxoll (Stolzenau)	2299
23. Uwe Schröder (Nienburg)	2392	60. Reinhard Brandt (Warmensen)	2353	97. Uwe Marks (Rohrsen)	2335	137. Richard Köckeritz (Nienburg)	2315	174. Torsten Mohrmann (Stolzenau)	2299
24. Hartmuth Madsen (Marklohe)	2389	60. Ina Paradies (Uchte)	2353	100. Ralf Lampe (Münchehagen)	2334	137. Maria Leseberg (Nienburg)	2315	174. Christoph Schrader (Nienburg)	2299
24. Uwe Schröter (Steyerberg)	2389	62. Mike Hönke (Uchte)	2352	100. Martina Lübemann (Stolzen.)	2334	137. Ulrike Stronk (Liebenau)	2315	179. Friedhelm Kranz (Haßbergen)	2298
24. Georg Sieling (Liebenau)	2389	63. Günther Even (Stolzenau)	2351	101. Silke Witte (Steyerberg)	2334	141. Detlef Barg (Diepenau)	2314	180. Michael Bluoss (Linsburg)	2297
27. Horst Brümmer (Steyerberg)	2387	63. Waldemar Gebhardt (Nienburg)	2351	103. Rieke Bloch (Nienburg)	2333	141. Markus Dobberphul (Loccum)	2314	180. Oliver Freitag (Steyerberg)	2297
28. Heinrich Kortsch (Steyerberg)	2386	63. Patrik Juraschek (Eystrup)	2351	103. Hans-Joachim Illguth (Nienb.)	2333	141. Matthias Prahl (Warmensen)	2314	180. Britta Schäfer (Nienburg)	2297
28. Elisabeth Leseberg (Stöckse)	2386	66. Daniel Staffhorst (Nienburg)	2350	103. Holger Westerwarp (Warpe)	2333	144. Wolfgang Nordenholz (Husum)	2313	180. Waltraud Schmidt (Liebenau)	2297
28. Andre Röhrich (Pennigsehl)	2386	67. Marc Becker (Nienburg)	2349	106. Stina Thielker (Steyerberg)	2332	145. Udo Borchering (Balge)	2312	180. Stefan Thielker (Steyerberg)	2297
28. Wolfgang Szidat (Steimbke)	2386	67. Ilse Dolle (Steyerberg)	2349	107. Björn Buchholz (Nienburg)	2330	145. Mathias Bullermann (Liebenau)	2312	185. Phillip Axmann (Rehburg)	2296
32. Mats Albe (Steyerberg)	2383	67. Alexander Müller (Nienburg)	2349	107. Marvin Nies (Laveloslo)	2330	145. Andreas Stingl (Pennigsehl)	2312	185. Oliver Maiwald (Uchte)	2296
33. Uwe Hönke (Uchte)	2381	70. Claudia Dräger (Loccum)	2348	109. Nils Rohde (Leese)	2329	148. Dennis Kohrs (Nienburg)	2311	185. Oliver Mehlhop (Nienburg)	2296
34. Jens Seefeldt (Uchte)	2380	70. Barbara Grondey (Drakenburg)	2348	110. Franz Chwila (Steyerberg)	2328	148. Ann-Christin Niemeyer (Steyer.)	2311	185. Laurin Meyer (Steyerberg)	2296
35. Hedda Heinenn (Nienburg)	2379	72. Dominik Hirndorf (Warpe)	2347	111. Herbert Bader (Stolzenau)	2327	150. Hannes Gießler (Steyerberg)	2310	185. Maya Thielker (Steyerberg)	2296
36. Ulrich Leseberg (Wendenborstel)	2375	72. Christoph Schlieker (Nienburg)	2347	111. Klaus Oetting (Stolzenau)	2327	151. Hermine Berndt (Marklohe)	2309	190. Fr Becker (Nienburg)	2295
37. Jörg Hagedorn (Hagedorn)	2373	72. Dennis Strecker (Oyle)	2347	113. Herbert Debner (Nienburg)	2326	151. Mila Marie Zimmermann (Balge)	2309	190. Wanda Eickhoff (Steyerberg)	2295
38. Uwe Nikolin (Nienburg)	2370	75. Niels Jansen (Nienburg)	2346	113. Jannik Schöning (Estorf)	2326	153. Benjamin Strauß (Steyerberg)	2308	192. Dieter Gießler (Steyerberg)	2294
40. Fabian Helmke (Nienburg)	2366	76. Marie-Luise Humke (Eystrup)	2345	113. Willy Eickhoff (Steyerberg)	2326	154. Willy Eickhoff (Steyerberg)	2307	192. Daniel Harms (Loccum)	2294
40. Jens-Georg Knipping (Hassel)	2366	76. Stefan Knake (Mehlbergen)	2345	113. Bärbel Zander (Steyerberg)	2326	154. Dennis Lau (Stolzenau)	2307	192. Timo Knelangen (Pennigsehl)	2294
42. Marco Humke (Eystrup)	2365	76. Reiner Strübig (Binnen)	2345	117. Manfred Stuke (Steimbke)	2325	154. Christa Rohr (Husum)	2307	192. Meike Salewski (Nienburg)	2294
43. Marie Grünhage (Rodewald)	2364	79. Frieda Büchau (Wietzen)	2344	117. Tim Wresche (Nienburg)	2325	157. Tillman Schwab (Rohrsen)	2306	192. Dorothea Schröder (Nienburg)	2294
44. Edeltraut Brümmer (Steyerberg)	2363	79. Elke Hoffmann (Steimbke)	2344	119. Jana Sachau (Hoyerhagen)	2324	158. Sabine Heuer (Raddestorf)	2305	192. Julian Seidel (Nienburg)	2294
45. Niklas Lemke (Rohrsen)	2362	79. Sören Rätzer (Nienburg)	2344	120. Friedel „Bo“ Meyer (Stolzenau)	2322	158. Holger Schmülling (Stolzenau)	2305	198. Sina Gempfer (Drakenburg)	2293
46. Marc Büsching (Warmensen)	2361	82. Sabine Baatzsch (Liebenau)	2343	120. Henrik Steinke (Steyerberg)	2322	158. Rainer Strauß (Steyerberg)	2305	198. Günther Thielker (Stolzenau)	2293
46. Helga Kranz (Haßbergen)	2361	83. Silke Hargus (Steyerberg)	2342	122. Bernd Neumann (Warmensen)	2321	161. Tanja Thielker (Steyerberg)	2304	200. Wilma Busch (Stolzenau)	2292
		83. Björn Menze (Nienburg)	2342	123. Herbert Vogt (Husum)	2320	162. Wencke Duensing (Steimbke)	2303	200. Uwe Gromoll (Nienburg)	2292
		85. Cord Leseberg (Steimbke)	2341	123. Petra Vollmer (Nienburg)	2320	162. Manfred Reschke (Marklohe)	2303	200. Annemarie Mußmann (Linsburg)	2292
		85. Stefan Witte (Steyerberg)	2341	125. Jeanette Floodberg (Uchte)	2319	164. Wilfried Borchering (Steyer.)	2302		

FUSSBALL

BEZIRKSLIGA				KREISLIGA				1. KREISKLASSE NORD				1. KREISKLASSE SÜD											
TSV Wetschen – TuS Wagenfeld	So.			RSV Rehburg – SV GW Stöckse	13:0	FC Nienburg – RW Estorf	So.	TSV Wietzen II – ASC Nienburg	So.	TSV Hassel – SV Sebbenhausen	So.	TSV Loccum II – FC Didinghausen	2:2	SC Laveloslo – RSV Rehburg II	So.								
TuS Drakenburg – TuS Sulingen	So.			SV Kreuzkrug – TSV Loccum	So.	SV Aue Liebenau – SV Nendorf	So.	TSV Hassel	25	77:28	59	SSV Steinbrink – SC Uchte II	So.	TV Wellie – VfL Münchehagen II	So.								
TV Stuhr – SG Diepholz	So.			SV Aue Liebenau – SV Nendorf	So.	SCB Langendamm – SG Hoya	So.	1. (1.) ASC Nienburg	25	96:43	58	TV Wellie – VfL Münchehagen II	So.	SV Warmensen – TSV Anemolter	So.								
TV Neuenkirchen – TSV Bassum	So.			SCB Langendamm – SG Hoya	So.	TuS Sulingen	29	99:14	84	4. (4.) SV Husum	25	97:42	57	SV Warmensen – TSV Anemolter	So.								
Landesberger SV – VfL Münchehagen	So.			TuS Sulingen	29	61:53	41	2. (2.) FC Nienburg	30	96:61	61	4. (4.) SV Linsburg	25	70:46	48	TV Eiche Winzlar – TSV Loccum II	So.						
SV BE Steimbke – SC Uchte	So.			FC Nienburg – RW Estorf	So.	FC Nienburg – SC Haßbergen	So.	3. (3.) SV Hoya	31	80:59	51	5. (5.) SV Inter Komata Nien.25	61:46	48									
FC Sulingen – TSV Wietzen	So.			SV Kreuzkrug – TSV Loccum	So.	1. (1.) RSV Rehburg	32	128:29	76	6. (6.) SV Sebbenhausen	25	73:48	43										
TSG Seckenhausen – BSV Rehden II	So.			SV Aue Liebenau – SV Nendorf	So.	2. (2.) FC Nienburg	30	96:61	61	7. (7.) SV Duddenhhausen	25	50:42	34										
1. (1.) TuS Sulingen	29	99:14	84	SCB Langendamm	31	85:65	51	3. (3.) SV Hoya	31	80:59	51	8. (8.) TSV Wietzen II	25	48:59	31								
2. (2.) BSV Rehden II	29	68:47	56	FC Nienburg – RW Estorf	So.	5. (5.) SV Kreuzkrug	31	61:58	50	4. (4.) SV Hoya	31	80:59	51	9. (9.) SV BE Steimbke II	25	44:63	26						
3. (3.) TuS Drakenburg	29	77:34	54	SV Aue Liebenau – SV Nendorf	So.	6. (6.) TSV Loccum	30	49:46	46	5. (5.) SV Hoya	31	80:59	51	10. (10.) SV BE Steimbke II	25	44:63	26						
4. (4.) SC Uchte	29	67:52	54	SCB Langendamm – SG Hoya	So.	7. (7.) TSV Loccum	30	49:46	46	6. (6.) TSV Wietzen II	25	48:59	31	11. (11.) SVB Erichshagen	25	59:81	24						
5. (5.) TV Stuhr	29	68:50	50	TuS Sulingen	29	61:53	41	8. (8.) TSV Loccum	30	49:46	46	7. (7.) SV Wietzen II	25	48:59	31	12. (12.) TSV Lemke	25	60:88	22				
6. (6.) TV Stuhr	29	68:50	50	FC Nienburg – RW Estorf	So.	9. (9.) SV Aue Liebenau	31	58:74	44	8. (8.) TSV Wietzen II	25	48:59	31	12. (10.) TuS Drakenburg II	25	43:83	22						
7. (7.) TSG Seckenhausen	29	60:48	44	SV Kreuzkrug – TSV Loccum	So.	10. (10.) SV GW Stöckse	32	62:75	43	9. (9.) SV BE Steimbke II	25	44:63	26	13. (13.) SV Hoyerhagen	25	50:85	17						
8. (8.) TSG Seckenhausen	29	60:48	44	SV Aue Liebenau – SV Nendorf	So.	11. (11.) SC Marklohe	31	68:76	41	10. (11.) SVB Erichshagen	25	59:81	24	14. (14.) SC Marklohe II	25	31:105	11						
9. (9.) SV BE Steimbke	29	68:62	42	SCB Langendamm – SG Hoya	So.	12. (11.) SSV Rodewald	31	58:59	40	11. (12.) TSV Wietzen II	25	43:83	22										
				TuS Sulingen	29	29:96	16	13. (13.) RW Estorf	31	58:68	37												
				TSV Eystrup – SSV Rodewald	So.	14. (14.) SV Nendorf	31	36:56															

Löw lässt rotieren

WASHINGTON (sid). Im letzten Länderspiel vor der Sommerpause lässt Joachim Löw kräftig rotieren. Seine Startelf für das Spiel gegen die USA heute Abend mit seinem Vorgänger Jürgen Klinsmann wird der Bundestrainer gegenüber dem 4:2 gegen Ecuador am Mittwoch wohl auf sechs Positionen verändern. Im Team verbleiben vermutlich nur Per Mertesacker in der Innenverteidigung, Benedikt Höwedes als rechter Außenverteidiger, Lars Bender im defensiven Mittelfeld sowie das Nachwuchstalents Julian Draxler zentral offensiv und Lukas Podolski links offensiv.

Wettstrahlen vor dem Duell der Freunde

Heute trifft die DFB-Elf bei ihrer Testspielreise auf das Team vom deutschen Ex-Nationaltrainer

WASHINGTON (sid). Vor ihrem ersten Duell als Trainer strahlten Bundestrainer Joachim Löw und sein ehemaliger Chef Jürgen Klinsmann um die Wette. Während Löw bei der Ankunft in Washington sichtlich entspannt durch eine coole Sonnenbrille in die Runde schaute, empfing der gelöst wirkende Klinsmann mit jugendlicher Team-Kappe auf dem Kopf freudig seine Gäste aus der alten Heimat.

„Ich freue mich riesig, dass Ihr da seid“, sagte Klinsmann und versprach: „Ich werde Jogi nach dem Spiel umarmen, egal, wie es ausgeht.“ Und auch Löw freute sich sichtlich auf das Duell mit seinem Vorgänger heute (20.30 Uhr), von dem er „eine ganze Menge gelernt hat“ und den er am

Wochenende schon auf einen Kaffee traf.

Doch auch wenn es im Endeffekt nur ein Freund-

schaftsspiel ist, entbehrt es nicht einer gewissen Brisanz.

Klinsmann kämpft im Vorfeld von drei Qualifikationsspielen gegen aufkommende Kritik in den Staaten. Und er ist mit 56.000 begeisterte Eventfans im Rücken für Löw der letzte Stolperstein auf dem Weg zu einem Rekord und einem sorgenfreien Urlaub. Mit einer wieder einmal durchrotierten Startelf plant der Bundestrainer nämlich den fünften Sieg im fünften Spiel 2013. Besser startete die DFB-Elf in 105 Jahren noch nie, genauso gut nur 1935 und 1980.

„Ich erwarte, dass alle hochkonzentriert zu Werke gehen, damit wir einen tollen Abschluss hinlegen“, so der Bundestrainer. Löw könnte mit einem Sieg dann rundum glücklich in die Sommerpause gehen.



Jürgen Klinsmann fiebert der Partie mit Vorfreude entgegen.

Foto: Getty Images

Football-Star besucht DFB-Team

WASHINGTON (sid). Mit seinem Engagement bei den Indianapolis Colts ging für Footballer Björn Werner bereits ein großer Wunsch in Erfüllung, nun erfüllte sich für ihn ein weiterer: Der 22 Jahre alte Outside Linebacker durfte der deutschen Fußball-Nationalmannschaft auf Einladung von Teammanager Oliver Bierhoff im Vorfeld des heutigen Länderspiels gegen die USA in Washington einen Besuch abstatten.

„Mein Herz hängt immer noch an Deutschland. Es ist ein Traum, hier zu sein und Kontakt mit den Spielern zu haben. Das passiert auch nicht so oft“, sagte der gebürtige Berliner am Rande des Trainings der DFB-Auswahl mit glänzenden Augen. Dabei ist er in den USA selbst ein Star.

Vor der Einheit plauderte er länger mit Bierhoff und Bundestrainer Joachim Löw. Am Abend war er zu einem

Essen mit der Mannschaft im Fairmont-Hotel eingeladen. Dort berichtete er den DFB-Profis von seinen Erfahrungen in der National Football League (NFL).

Werner war von den Colts in der ersten Runde an 24. Stelle gedraftet worden. „In der NFL zu spielen - für mich ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Jetzt hab ich das nächste Ziel. Ich könnte nicht glücklicher sein“, berichtete er.

Klose als neuer „Bomber“?

WASHINGTON (sid). Miroslav Klose nahm die Kollegen im Fairmont Hotel in Washington freudig in Empfang. Lange ist es her, dass der 34-Jährige zum Kreis der Nationalmannschaft gehörte. Vor sieben Monaten absolvierte er beim 4:4 gegen Schweden sein letztes Länderspiel - und bei seiner Rückkehr kann er Historisches leisten.

Nur noch ein Tor fehlt dem Italien-Legionär von Lazio Rom, um die legendäre Bestmarke des großen Gerd Müller zu knacken. Beim Länderspiel gegen die USA im JFK-Stadium könnte er den bisherigen Rekord von 68 Treffern für die DFB-Auswahl einstellen oder gar übertreffen - und damit der neue „Bomber der Nation“ werden.

Für Müller stellt dies kein Problem dar - im Gegenteil. „Das ist doch schon länger nur noch eine Frage der Zeit, bis er meinen Rekord bricht. Ich freue mich sehr für ihn“, sagte der 67-Jährige im Vorfeld der USA-Reise und fügte gewohnt bescheiden an: „Miro ist ein großartiger Stürmer und ein toller Bursche. Das hat er verdient.“

Neuer: Ein Torwart und sein ewiger Kampf

BERLIN (sid). Es war vor drei Wochen, Fußball-Rekordmeister Bayern München

feierte ausgelassen die 23. Meisterschaft, da hatte Torwart Manuel Neuer ein Déjà-

vu der unangenehmen Art. Beim Autokorso durch die Münchner Innenstadt wurde

der 27-Jährige von Mitgliedern der Ultra-Gruppierung „Schickeria“ aufs Übelste beschimpft. Diese „Fans“ akzeptieren den früheren Schalcker noch immer nicht als einen der Ihren. Immerhin: Körperlich angegangen wurde Neuer diesmal nicht.

Am 22. Mai 2011 war das anders gewesen. In seinem letzten Pflichtspiel für Schalke 04 war Neuer einen Tag zuvor DFB-Pokalsieger geworden, beim Autokorso durch Gelsenkirchen jubelten die Fans dem künftigen Münchner zu. Ein paar wenige allerdings feindeten ihn an, und einer schlug zu. Mit einer Ohrfeige verabschiedete der aufgebrachte „Fan“ das einstige Idol der königsblauen Anhängerschar nach München. Für Neuer begann der ewige Kampf um die Zuneigung des Publikums.



Manuel Neuer bleibt für Teile der bayrischen Fangemeinde ein Feindbild.

Fotos: Getty Images

Das Ziel heißt Champions League



Nach einer durchwachsenen Saison plant Sportvorstand Fredi Bobic die Zukunft des VfB Stuttgart. Er weiß, dass der Verein früher oder später die Champions League erreichen muss. Es ist einiges in Bewegung bei den Schwaben. Gerade mal 300.000 Euro gaben sie vor der vergangenen Saison aus, Gerd E. Mäuser, der umstrittene und im Juli vorzeitig aus dem Amt scheidende Präsident, wollte nicht mehr zulassen. Bobic und Labbadia haben dies beklagt - und nicht nur einmal. Das Pokalfinale stand als Pflichtspiel Nummer 52 auf dem Saisonplan, der knapp bemessene Kader gab angesichts der hohen Belastung nicht so viel her, wie sich das die beiden Macher wünschten. Nun aber soll das anders werden. „Uns hat in dieser Saison auf vielen Positionen ein echter Konkurrenzkampf gefehlt“, betont Labbadia, der laut Bobic unter den gegebenen Voraussetzungen dann noch „das Optimale aus dieser Saison herausgeholt hat.“ Als da wären: Achtelfinale in der Europa League, Rang zwölf in der Bundesliga, Pokalfinale. Kritik an dieser Bilanz mag Bobic nicht zulassen. Ebenso monoton verkündet er aber bereits seit Wochen seinen Masterplan für eine bessere Zukunft: „Wir müssen die Qualität und die Quantität im Kader erhöhen.“ Bobic ist jetzt Sportvorstand, der scheidende Präsident Mäuser hat bereits angekündigt: „Wir werden in der nächsten Transferperiode sicher mehr Geld ausgeben als im vergangenen Sommer.“ Bisher hat der VfB schon fünf Neue.

„Verbissener“ Adler festigt seine Position

WASHINGTON (sid). Kopfhörer um den Hals, ein Lächeln im Gesicht: René Adler stieg am Freitag entspannt aus dem Flieger in Washington. Zwar ist noch nicht sicher, ob der 28-Jährige heute (20.30 Uhr) im zweiten Länderspiel der USA-Reise zum Einsatz kommen wird - doch sein Ziel hatte er schon vor der Partie erreicht.

Der Torwart des Hamburger SV wollte Bundestrainer Joachim Löw zeigen, dass er auf ihn bauen kann, sollte die Nummer eins, Manuel Neuer von Bayern München, nicht zur Verfügung stehen. Und das ist Adler schon beim 4:2 (4:1) gegen Ecuador in beeindruckender Manier gelungen. Da kann er es bei allem Ehrgeiz schon einmal verkraften,

dass Löw im Duell gegen das US-Team von Jürgen Klinsmann möglicherweise auf die jungen Keeper Ron-Robert Zieler (Hannover 96) und Marc-André ter Stegen (Gladbach) setzt.

„KLASSEFORM“

Was Adler zu leisten imstande ist, davon hatte sich

der 53-Jährige in den vergangenen Tagen in Miami bereits einen Eindruck machen können - und der fiel durchweg positiv und bleibend aus. „René Adler ist eine Persönlichkeit und hat das Jahr über bei Hamburg schon eine Klasseform gehabt. Das bestätigt er hier im Training, und er hat es auch im Spiel gegen Ecuador mehrfach gezeigt.“



Auftaktsiege von Heidler und Obergföll in Eugene

Diamond League: Zweieinhalb Monate vor der WM in Moskau beweisen deutsche Athletinnen ihre gute Form

EUGENE (sid). Hammerwurf-Weltrekordlerin **Betty Heidler** und die Speerwurf-Olympiazweite **Christina Obergföll** haben mit Erfolgen am ersten Tag des Diamond-League-Meetings in Eugene/Oregon für die Glanzlichter aus deutscher Sicht gesorgt.

Heidler (Frankfurt) unterstrich bei der vierten Station mit 75,21 Meter rund zweieinhalb Monate vor der WM in Moskau ihre gute Form und verwies Ex-Weltmeisterin Anita Wlodarczyk (Polen/74,73) und Olympiasiegerin Tatjana Lyssenko (Russland/72,62) auf die Plätze zwei und drei. Die 29-jährige Heidler blieb knapp 60 Zentimeter unter ihrer Jahres-

weltbestleistung (75,80) von Anfang März.

Auch Obergföll (Offenburg) glänzte eine Woche nach ihrem Sieg in New York mit ihrem Wurf auf 67,70 m



Christina Obergföll glänzte eine Woche nach ihrem Sieg in New York auch in Eugene. Foto: Getty Images

und baute damit ihre Führung in der Gesamtwertung der prestigeträchtigen Serie aus. Zweite wurde die Australierin Kimberley Mickle (63,80) vor Sunette Viljoen aus Südafrika (63,00). Für einen Tagessieg erhalten die Athleten 10.000 Dollar (knapp 7700 Euro), für den Gesamtsieg gibt es 40.000 Dollar (gut 30.700 Euro).

Bei den Weitspringern kam der Hallen-Europarekordler Sebastian Bayer (Hamburg) bei seinem Saison-Debüt mit 7,83 m auf den sechsten Rang. Den Tagessieg sicherte sich der Russe Alexandr Menkow mit 8,39 m vor Mauro da Silva (Brasilien) und Greg Rutherford (Großbritannien), die beide auf 8,22 m kamen.

Scharapowa ist weiter

PARIS (sid). Titelverteidigerin Maria Scharapowa hat das Achtelfinale der French Open in Paris erreicht. Die Weltranglistenzweite aus Russland setzte sich nach 1:45 Stunden gegen die Chinesin Zheng Jie 6:1, 7:5 durch und trifft nun auf Sloane Stephens (USA/Nr. 17). Im zweiten Durchgang hatte Scharapowa Probleme mit der Weltranglisten-43. und lag bereits 1:4 in Rückstand. Ebenfalls in der Runde der besten 16 steht Australian-Open-Siegerin Wiktorija Asarenka. Jetzt trifft sie auf Francesca Schiavone (Italien).

Kanu: Deutsche Weltcup-Siege

POSEN (sid). Olympiasieger **Sebastian Brendel (Potsdam)** und Ex-Weltmeister **Max Hoff (Essen)** haben beim letzten Weltcup im polnischen Posen für die Erfolge der deutschen Kanu-Flotte gesorgt.

Bei der Generalprobe für die EM im portugiesischen Montemor (13. bis 16. Juni) feierte Canadier-Spezialist Brendel über 1000 m seinen dritten Weltcup Sieg der Saison. Der Olympiaritte Hoff gewann über die

gleiche Distanz im Kajak. Katrin Wagner-Augustin (Potsdam) sorgte ebenfalls im Kajak-Einer über 500 m als Zweite wie auch Nadine Zehe (Berlin) über die doppelte Distanz für weitere Podestplätze für den Deutschen Kanu-Verband (DKV).

Pech hatten am Vortag die Olympiasieger im Zweier-Canadier, Peter Kretschmer und Kurt Kuschela. Nach einer Schulterzerrung Kuschelas war Schluss.

Die Suche nach einem neuen Tennis-Champion

PARIS (sid). Es hagelt Komplimente. Täglich. Von allen Seiten. Tommy Haas ist derzeit der meist gelobte Spieler auf der Tennis-Tour - und das wahrscheinlich sogar zu Recht. Rafael Nadal bewundert seinen Charakter, Novak Djokovic findet alles großartig und Boris Becker bezeichnete den Routinier als „kleines Sportwunder“.

Tatsächlich ist es erstaunlich, was Haas im biblischen Tennisalter seinem geschundenen Körper so abringt. Doch was kommt nach Haas?

Karriereende im deutschen Männertennis?

MAHNENDE WORTE

Aus dem fernen London hebt Becker bereits mahnend den Finger. „Die schlechte Nachricht bei allem Lob ist, dass ein 35-Jähriger die deutsche Nummer eins ist“, sagte der dreimalige Wimbledon-Sieger: „Trotz unglaublich guter Voraussetzungen haben wir keinen jungen Spieler in den Top30. Das ist doch komisch.“

Da läuft irgendetwas schief: Das hat selbst Tommy Haas erkannt, obwohl er in Los Angeles noch weiter weg von Deutschlands Tennis-Wurzeln lebt als Becker in London.

SPIELER ZU FAUL

Seine Einschätzung zur Lage der Tennis-Nation teilte er jüngst mit: „Es fehlt an dem Willen, an der Disziplin, manche sind einfach auch zu faul, die treffen zwei, drei Mal den Ball richtig und glauben

schon, sie seien große Tennisspieler.“

Diese Pauschalkritik lässt Bundestrainer Carsten Ariens nicht gelten. „Das ist zu plakativ. Solche Aussagen werden keinem gerecht“, sagte er. Maximal könne er die Kritik verwenden, um junge Spieler im Training zu motivieren, „aber die Probleme im deutschen Tennis liegen doch ganz woanders“.

So wie in vielen anderen Sportarten, in denen die besten Trainer ins Ausland abwandern.

Proteste gegen türkischen Premier

Erdogan will durchgreifen • Präsident Gül mahnt zur Zurückhaltung

ISTANBUL. Gestern kam es in der türkischen Metropole Istanbul erneut zu Zusammenstößen zwischen regierungskritischen Demonstranten und der Polizei. Ging es

anfänglich nur um die Errichtung eines Einkaufszentrums, gegen das sich einzelne erhob,

griffen die Demonstrationen gegen Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan gestern auf mehrere Großstädte über.



Kritisiert wird auch das harte Vorgehen der Polizei mit Wasserwerfern und Tränengas. Fotos: Getty Images

Dem Premier wird vor allem eine schleichende Islamisierung der Türkei vorgeworfen. Mehrere zehntausend Demonstranten, vor allem aus dem Oppositionslager, gehen dagegen auf die Straße. Die Polizei antwortete mit Tränengeschossen und Wasserwerfer. Zahlreiche Oppositionelle wurden verletzt.

Am Samstag rief Präsident Abdullah Gül, ebenfalls von der islamischen Partei Erdogans, beide Seiten zur Ruhe. Zunächst schien es, als ziehe sich die Polizei zurück. Recep Tayyip Erdogan machte jedoch deutlich, dass er sich auf keinen Kompromiss einlassen werde.

AUS ALLER WELT



Hochwasser

Laut Leitzentrale des Landkreises Eichsfeld besteht derzeit keine akute Gefahr durch das Hochwasser. Lediglich in Lindewerra stehen einige, der Werra zu nah gebaute Häuser unter Wasser. Ansonsten sucht sich die Werra, die ab Hannoversch Münden mit der Fulda zur Weser wird, einige Auen zum Überfluten. „Es steigt, aber es ist noch 39 Zentimeter unter dem Höchststand von 2011“, sagt Bürgermeister Gerhard Propf entspannt. Nur vom hessischen Oberrieden ist die Zufahrt vorsorglich gesperrt. Foto: AST/Müller

US-Sirenen in Berlin



Aus den US-amerikanischen Krimserien ist das Heulen der Sirenen bei Verfolgungsjagden auch in unseren Wohnzimmern präsent geworden. Nun plant Verkehrsminister Peter Ramsauer offenbar, diesen als „Yeelpen“ bezeichneten Signalton auch in Deutschland einzuführen. Grund: Es sei bisher wahrnehmbar als das deutsche Heulen. Allerdings sei es nur als Ergänzung gedacht.

Merkel: Kritik von allen

BERLIN. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat für ihre Ankündigungen zur Wahl viel Kritik einstecken müssen. Merkel möchte nach der Wahl die Höhe der Mütterrenten neu regeln, den Steuerfreibetrag erhöhen und eine Mietbremse einführen. Wovon sie diese „Wahlgeschenke“ bezahlen wolle, ließ die Kanzlerin noch offen.

Eingekesselt

FRANKFURT. Mehr als 7.000 Demonstranten der globalisierungskritischen „Blockupy“-Bewegung gingen am Samstag in Frankfurt auf die Straße. Dabei kam es zu fast 100 Festnahmen. Die Polizei hatte einige Kapitalismuskritiker des „Schwarzen Blocks“ aufgefordert, ihre Vermummungen und harte Schilder zu entfernen. Als diese der Aufforderung nicht nachkamen, kesselte die Polizei diese ein.



Mehr als 7.000 Globalisierungsgegner demonstrierten in Frankfurt.

Automarkt

RENAULT CAPTUR. RAUS INS LEBEN!

PREMIERE AM 08. JUNI



RENAULT CAPTUR EXPRESSION
ENERGY TCe 90 Start & Stop eco²

ab **13.900,- €**

5 Türen • ESP • Berganfahrhilfe • LED-Tagfahrlicht • Easy-Life-Schubfach mit 11 Litern Stauvolumen • doppelter Gepäckraumboden • verschiebbare Rücksitzbank, 1/3 zu 2/3 umklappbar • Zweifarbige Lackierung!

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne. Sichern Sie sich als Einführungsangebot Klimaanlage und CD-Radio ohne Aufpreis!

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,0; außerorts 4,4; kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 115 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Autohaus Schlesner
Hannoversche Str. 85 • 31582 Nienburg
Telefon 05021-919090 • www.schlesner.de



Abbildung zeigt Renault Captur Luxe mit Sonderausstattung. *Ab Ausstattungsstufe Dynamique serienmäßig oder optional. Zzgl. Überführungskosten

Krafträder

Triumph, Sprint ST 955i !TOP!
TÜV u. Reifen NEU! 120 PS
☎ (01 77) 9 75 89 10

Roller SACHS Speed Force, wie neu, 50ccm, 1047 km, 4 J. alt, 800,- €, ☎ (01 71) 625 51 80

Motorroller Vespa S 50, neu, VB 3200,€, ☎ (050 22) 15 73

Suzuki Bandit 1200, Bj. 2000, schwarz, 46 Tkm, VB 2 099,-€, ☎ (0 50 27) 9 00 00 95 od. ☎ (01 71) 9 39 05 96

Suzuki Savage, 650cm³, Chopper, blau-met., besterhalten, nur 9.560 km, EZ 92, TÜV 2014, 1900,- € VB, ☎ (05021) 91 50 55

Quad Sachs, 3550 km, Roller Kymco 50 ccm, 4900 km, je 50 ccm, ☎ (01 52) 22 41 15 00

Kompetenz mit Garantie



SCHLICKE
FAHRZEUGTEILE + ZUBEHÖR GmbH
KFZ-MEISTERBETRIEB

Südring 4 Nienburger Str. 175
31582 Nienburg 27232 Sulingen
Tel. 0 50 21 / 9 61 50 Tel. 0 42 71 / 13 27

8000 EU-Neufahrzeuge
www.Autoservice-Eberstein.de

Mercedes
Achtung! SUCHE Mercedes, viele km + Zust. egal ☎ (0172)6825463

Audi
Achtung! SUCHE Audi, viele km u. Zust.egal, ☎ (01 72) 6 82 54 63

Smart
Smart, EZ 02/02, Klima, 1. Hd., ca. 61Tkm, 45 kW, TÜV 04/15, 3 200,-€ VB ☎ (01 75) 8 95 89 77

VW
Passat, EZ 10/2001, 101 PS, 118 Tkm, silber-metallic, TÜV 10/2014, scheckheftgepflegt, 3.200,- €, ☎ (05021) 608408

Fiat
Golf III Kombi, ohne TÜV, Preis VS. ☎ (01 52) 59 79 74 72

R&S Ihr Autohaus
Autorisierter Servicepartner
CC rent a car



Sommerreifen
225/60R15 Profil 5-6mm auf ALU Felgen 73x15H2 mit ABE günstig z.verk. ☎ (01 70) 5 88 84 66
bwl-lue@online.de

KFZ-Zubehör Verkauf

28857 Syke-Heiligenfelde
Telefon: (04240) 93 110

Automarkt-Ankäufe
Kfz-Lehrling su. PKW, auch TÜV-fällig od. def. ☎(0176) 91163032
Kaufe Klein- und Mittelklasse-Pkw ab Bj. 2002. ☎ (05027) 537

Pkw und Busse, Bj. 83 – 11, auch hohe km oder Unfall, Tel. (05 11) 2 79 41 10, auch am Wochenende

Kaufe Unfall- u. Gebrauchtkfz
Tel. Borstel (042 76) 96 22 66 Hdl.

Campingfahrzeuge Verkauf

Wohnwagen Knaus Country, 4,50m Aufbaulänge, TÜV 7/14
Paddelboote: 2er Bavaria, 1er Prijon u. Kinderkajak m. div. Zubehör, Preise VB.
☎(01 73) 2 01 29 88

Wohnwagen Knaus Country, 4,50m Aufbaulänge, TÜV 7/14
Paddelboote: 2er Bavaria, 1er Prijon u. Kinderkajak m. div. Zubehör, Preise VB.
☎(01 73) 2 01 29 88

Wohnwagen Knaus Country, 4,50m Aufbaulänge, TÜV 7/14
Paddelboote: 2er Bavaria, 1er Prijon u. Kinderkajak m. div. Zubehör, Preise VB.
☎(01 73) 2 01 29 88

Wohnwagen Knaus Country, 4,50m Aufbaulänge, TÜV 7/14
Paddelboote: 2er Bavaria, 1er Prijon u. Kinderkajak m. div. Zubehör, Preise VB.
☎(01 73) 2 01 29 88

Landmaschinen Ankauf
Suche Mähwerk, 140-180 cm, Heuwender und 5 to-Kipper, ☎ (0152) 27506265

Suche Schlepper und Anhänger/Kipper. ☎(0 50 71) 7 79

Landmaschinen Verkauf
Deutz Trecker, Oldtimer, Bj.1957; Deutz Trecker Bj. 1977,Reifen neu Diedem 3, Seitenkipper 5,7 t ☎ (0 57 63) 23 77

John Deere 6310 m. Frontlader, Bj. 01. ☎ (01 60) 98 65 08 81

Rinder/Galloway-Absetzer abzugeben. ☎ (01 60) 5 32 85 60

Hassia 3m Drillmasch., 25 Reihen Fahrgasse, Feinsährad, Amaz. ZAF Düngeschl. 800 ltr., beides Top. ☎ (0174)262362

Veranstaltungen

WALDBÜHNE OTTERNHAGEN

DAS DSCHUNGELBUCH
von Cornelius Demming nach dem Roman von Rudyard Kipling

01.06.13	16 Uhr	16.06.13	16 Uhr	17.08.13	16 Uhr
02.06.13	16 Uhr	22.06.13	20 Uhr	24.08.13	10 Uhr
08.06.13	16 Uhr	23.06.13	16 Uhr	31.08.13	16 Uhr
09.06.13	16 Uhr	27.06.13	18 Uhr	01.09.13	16 Uhr

Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen, unter (05032) 939903 und im Internet erhältlich.

www.waldbuehne-otternhagen.de

14 Tage Kurreise Marienbad inkl. HP

CUP VITAL-SERVICECENTER im Kurviertel • inklusive: Gymnastik, Wandern, Nordic Walking • Einkaufsrabatte • 24 Std. Notbereitschaft • freie Fahrt in Marienbader Stadtbussen • tägl. freier Eintritt städt. Schwimmbad etc. **Ganzjährig auch als Selbstanreise buchbar!** www.cup.de

LEISTUNGEN u.a. • Hin-/Rückreise im bequemen Fernreisebus • 13 x UN im DZ inkl. HP • ärztliches Empfangsgespräch • 20 Kuranwendungen • 1 x Eintritt für kulturelle Veranstaltung • Kurtaxe. Zusätzlich inkl. bei vielen Hotels: Mittagssnack, Kaffee & Kuchen, weitere Kuranwendungen etc. **30 Hotels im Kurviertel zur Auswahl!**

Buchen Sie Ihr Wunschhotel in einem der schönsten Kurorte Europas vom 3*-Hotel bis zur 5*-Kategorie. p.P. ab **594,-** + EZ-Zuschlag

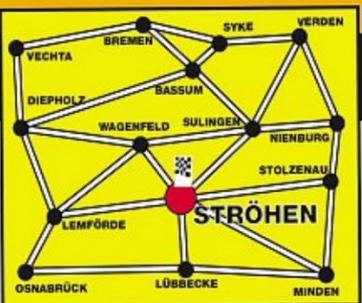
LANGREDER REISEN Am Gewerbegebiet 8, 31634 Steimbke, Telefon 05026 - 9 02 80

www.cup.de • CUP ist Reiseveranstalter seit 1979 und TÜV-zertifiziert

HENKE Musterküchen bis 70% reduziert!

Das Möbelhaus mit der größten Küchen- und Bäderschau im Norden!

49419 Wgf.-Ströhen
Gewerbegebiet Ströhen-West - Lagerweg 18
Tel. 0 57 74- 9 49 60 - Fax 0 57 74-12 82
www.henke-wohnmkomfort.de




Achtung! - Kaufen Sie keine Küche bevor Sie unsere ca. 500 Musterküchen in beiden Häusern angesehen haben!

Die größte Küchenschau in Nord-Westfalen!

AB KÜCHEN-Fachmarkt GMBH

Werner-v.-Siemens-Str. 5/7
Industriegebiet OST
32369 Rahden
Telefon (05771) 5011 + 5012
tägl. 9-19 Uhr, Sa. bis 16 Uhr

